

SyncMaster 400CXN,460CXN

LCD-Bildschirm

Benutzerhandbuch

Sicherheitshinweise

Zeichenerklärung



Hinweis

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden.

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und verwenden Sie das Gerät in ordnungsgemäßer Weise.

Warnung/Vorsicht



Das Nichtbefolgen von Anweisungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, kann zu Schäden an Personen und Geräten führen.

Zeichenerklärung

	Verboten		Wichtige Informationen
	Nicht zerlegen		Netzstecker ziehen
	Nicht berühren		Erden, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden

Ein/Aus

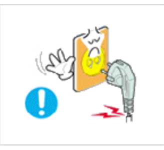


Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie ihren Computer in den Modus DPM.

Wenn Sie einen Bildschirmschoner verwenden, schalten Sie diesen in den aktiven Bildschirmmodus.

Die gezeigten Bilder dienen nur als Referenz, und sie sind nicht in allen Fällen (oder Ländern) relevant.

Verknüpfung zu den Anweisung zum Entfernen von Nachbildern



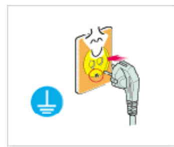
Verwenden Sie weder beschädigte Steckdosen oder defekte Netzkabel noch beschädigte oder lockere Steckdosen.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



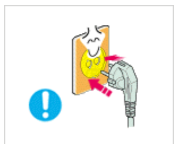
Berühren Sie das Netzkabel niemals mit feuchten Händen, wenn Sie den Stecker und die Steckdose miteinander verbinden.

- Anderenfalls kann ein Stromschlag verursacht werden.



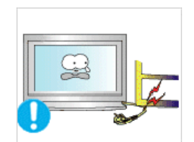
Schließen Sie das Netzkabel Ihres Fernsehgeräts nur an geerdete Steckdosen an.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder eine Verletzung verursacht werden.



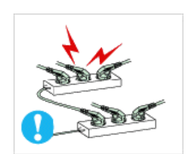
Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel sicher und korrekt an eine Steckdose angeschlossen ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



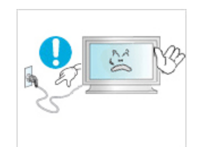
Vermeiden Sie übermäßiges Verbiegen oder starke Zugbelastung des Kabels. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Schließen Sie niemals mehrere Geräte an die gleiche Steckdose an.

- Anderenfalls kann durch Überhitzung ein Brand verursacht werden.



Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Gerät aus der Steckdose.

- Der dabei entstehende elektrische Schlag kann anderenfalls den LCD-Bildschirm beschädigen.



Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Dose ziehen. Deshalb muss der Netzstecker jederzeit leicht erreichbar sein.

- Dies kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.



Verwenden Sie nur das von uns zur Verfügung gestellte Netzkabel. Verwenden Sie niemals das Netzkabel eines anderen Geräts.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Installation



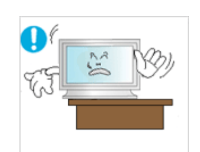
Wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum, wenn Ihre LCD-Anzeige an einem Ort mit hoher Konzentration von Staubpartikeln, hoher oder geringer Raumtemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Stoffen oder im Dauerbetrieb, wie z. B. auf Bahnhöfen oder Flughäfen, verwendet werden soll.

Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden an der LCD-Anzeige führen.




Achten Sie darauf, dass immer mindestens zwei Personen das Gerät anheben und tragen.

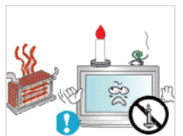
- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen verursachen oder beschädigt werden.



Achten Sie beim Aufstellen des Geräts in einem Schrank oder auf einem Regal darauf, dass die Vorder- oder Unterseite des Geräts nicht über die Vorderkante herausragen.

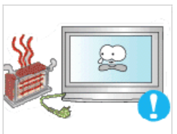
- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Verwenden Sie Schränke oder Regale mit einer für das Gerät geeigneten Größe.



STELLEN SIE KEINE KERZEN, INSEKTENSCHUTZMITTEL, ZIGARETTEN UND HEIZGERÄTE IN DER NÄHE DES GERÄTS AUF.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Halten Sie Heizvorrichtungen so weit wie möglich vom Netzkabel und dem Gerät entfernt.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit schlechter Belüftung wie in einem Bücherregal oder einem Wandschrank auf.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



Stellen Sie das Gerät vorsichtig ab.

- Anderenfalls kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden.



Legen Sie das Gerät nicht mit der Front auf den Fußboden.

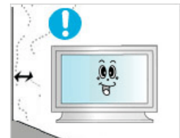
- Anderenfalls kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden.



Stellen Sie sicher, dass nur ein dazu berechtigtes Unternehmen die Wandhalterung installiert.

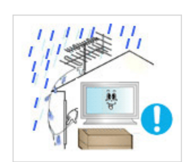
- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie nur die spezifizierte Wandhalterung installieren.



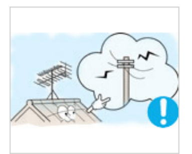
Installieren Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten. Achten Sie darauf, dass ein Abstand von mindestens 10 cm zur Wand eingehalten wird.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



Lassen Sie das Antennenkabel an der Stelle, an der es nach innen geführt wird, in einer Schlaufe nach unten hängen, damit kein Regenwasser eindringen kann.

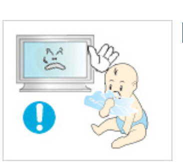
- Wenn Regenwasser in das Gerät eindringt, kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Installieren Sie die Antenne in größerer Entfernung von Hochspannungskabeln.

- Wenn die Antenne auf ein Hochspannungskabel fällt oder sie berührt, kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.





Achten Sie darauf, die Verpackungsfolien von Kindern fernzuhalten.

- Wenn Kinder damit spielen, besteht ernsthafte Erstickungsgefahr.



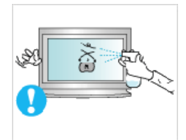
Wenn Sie einen LCD-Bildschirm mit verstellbarer Höhe absenken, dürfen Sie keine Gegenstände oder Körperteile auf dem Standfuß platzieren.

- Dies kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.

Reinigen

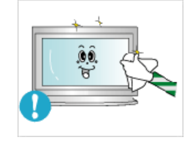


Wenn Sie das Gehäuse oder die Oberfläche des TFT-LCD-Bildschirms reinigen, wischen Sie mit einem leicht befeuchteten, weichen Stoff darüber.



Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf die Geräteoberfläche.

- Anderenfalls kann es zu Verfärbungen und Änderungen der Oberflächenstruktur kommen, oder die Bildschirmbeschichtung löst sich ab.

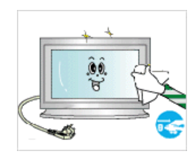


Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch und einem LCD-Bildschirmreiniger. Wenn Sie keinen speziellen LCD-Bildschirmreiniger verwenden, verdünnen Sie das Mittel im Verhältnis 1:10 mit Wasser.



Wenn Sie die Stifte des Steckers reinigen oder die Steckdose abstauben, müssen Sie dafür ein trockenes Tuch verwenden

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



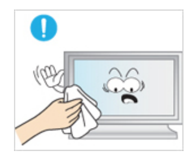
Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



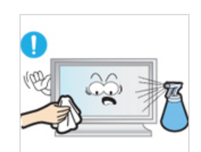
Trennen Sie vor dem Reinigen des Geräts das Netzkabel, und reinigen Sie es dann vorsichtig mit einem trockenen Tuch.

- (Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektenschutzmittel, Schmiermittel oder Reinigungsmittel.) Solche Mittel können das Aussehen des Geräts verändern und die Beschriftungen am Gerät ablösen.



Da das Gehäuse des Geräts leicht zerkratzt, verwenden Sie nur das vorgeschriebene Tuch.

- Geben Sie nur wenig Wasser auf dieses Tuch. Schütteln Sie das Tuch vor dem Verwenden gründlich aus, da das Gerät Kratzer bekommen kann, wenn Fremdstoffe am Tuch anhaften.



Spritzen Sie beim Reinigen des Geräts kein Wasser direkt auf das Gehäuse.

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt und dass es nicht nass wird.

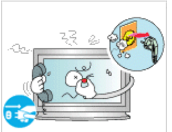
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag, ein Brand oder eine Störung verursacht werden.

Andere



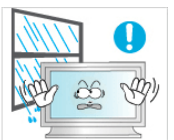
Dieses Gerät führt Hochspannung. Stellen Sie sicher, dass Benutzer es nicht selbst öffnen, reparieren oder verändern.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden. Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.



Sollte ein ungewöhnliches Geräusch zu hören, Brandgeruch festzustellen oder Rauch zu sehen sein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an Orten auf, an denen es Feuchtigkeit, Staub, Rauch oder Wasser ausgesetzt ist.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Wenn Ihnen das Gerät hinfällt oder wenn das Gehäuse gerissen ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Berühren Sie bei Gewitter niemals das Netz- oder das Antennenkabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Bewegen Sie den LCD-Bildschirm nicht durch Ziehen am Netz- oder Signalkabel.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.



Heben Sie das Gerät nicht an und bewegen Sie es nicht nach vorn/hinten/links/rechts, wenn Sie es nur am Netzkabel oder den Signalkabeln halten.

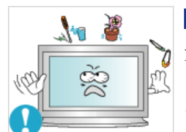
- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.





Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnung nicht durch einen Tisch oder einen Vorhang blockiert ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



Stellen Sie keine Behälter mit Wasser, Vasen, Blumentöpfe, Medikamente oder Metallteile auf das Gerät.

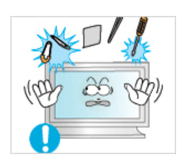
- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

- Dadurch könnte ein Defekt, ein elektrischer Schlag oder ein Brand ausgelöst werden.



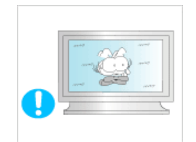
Brennbare Sprays oder entflammbare Stoffe dürfen in der Nähe des Geräts weder aufbewahrt noch verwendet werden.

- Anderenfalls kann eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.



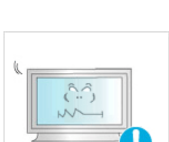
Führen Sie weder Metallgegenstände wie Besteck, Münzen, Stifte oder Stähle, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer (durch die Belüftungsschlitze und Ein-/Ausgangsanschlüsse usw.) ins Innere des Geräts.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



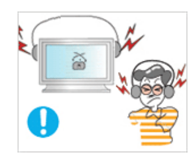
Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild oder Fleck entstehen.

- Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie es in den Ruhezustand oder verwenden Sie einen bewegten Bildschirmschoner.




Stellen Sie die Auflösung und die Frequenz auf einen für das Gerät geeigneten Wert ein.

- Anderenfalls könnten Ihre Augen Schaden nehmen.

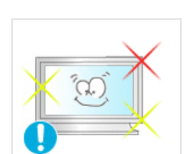


Stellen Sie keine zu große Lautstärke ein, wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker benutzen.

- Zu große Lautstärke kann zu Gehörschädigungen führen.



Wenn Sie immer näher an den Bildschirm des Geräts herangehen, kann Ihr Augenlicht beeinträchtigt werden.



Machen Sie nach einstündiger (1) Benutzung des LCD-Bildschirms 5 Minuten Pause.



Damit verringern Sie die Ermüdung Ihrer Augen.



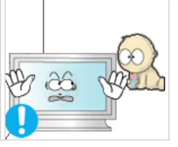

Installieren Sie das Gerät nicht an einem instabilen Platz wie z. B. einem wackligen Regal, einer unebenen Oberfläche oder einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.
- Bei Verwendung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr und die Gefahr von Beschädigungen des Geräts.

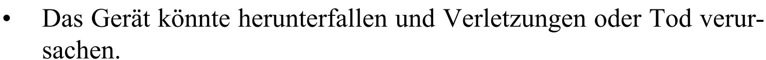


Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, schalten Sie es ab, ziehen Sie den Netzstecker sowie das Antennenkabel und alle anderen daran angeschlossenen Kabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder an das Gerät hängen oder darauf klettern.



- Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen oder Tod verursachen.



Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

- Anderenfalls könnte es zu einer Überhitzung oder aufgrund von Staub zu einem Brand kommen, und es könnte ein Brand durch elektrischen Schlag oder Kriechströme entstehen.



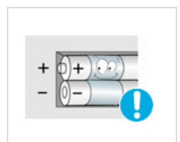
Stellen Sie keine schweren Gegenstände oder Süßigkeiten auf das Gerät. Sie lenken dadurch die Aufmerksamkeit von Kindern auf das Gerät.

- Möglicherweise hängen sich Ihre Kinder dann an das Gerät, sodass es herunterfällt. Dies kann zu Verletzungen oder Tod führen.



Achten Sie darauf, dass Kinder die Batterien nicht in den Mund nehmen, nachdem diese aus der Fernbedienung entfernt wurden. Bewahren Sie Batterien an Stellen auf, die für Kinder und Kleinkinder nicht erreichbar sind.

- Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.



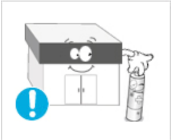
Achten Sie beim Austauschen der Batterie auf richtige Polung (+, -).

- Anderenfalls könnte die Batterie beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



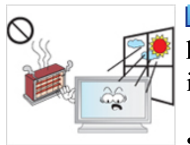
Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Standardbatterien und setzen Sie niemals gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien ein.

- Anderenfalls könnten die Batterien beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.

- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.



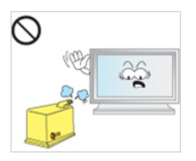
Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerstellen oder Heizkörpern oder an Orten auf, wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

- Dadurch kann die Lebensdauer des Geräts verkürzt oder ein Brand verursacht werden.



Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen, und lassen Sie keine Schläge darauf einwirken.

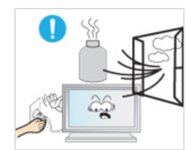
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



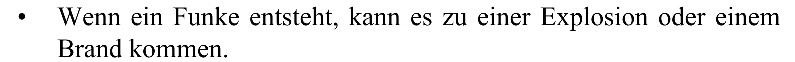
Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keinen Luftbefeuchter oder Küchentisch.



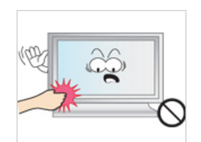
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Bei Austritt von Gas berühren Sie weder das Gerät noch den Netzstecker, sondern lüften Sie die Räumlichkeiten sofort.



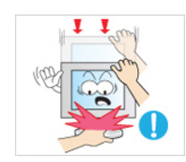
- Wenn ein Funke entsteht, kann es zu einer Explosion oder einem Brand kommen.



Wenn das Gerät längere Zeit angeschaltet ist, wird die Anzeige heiß. Nicht berühren!

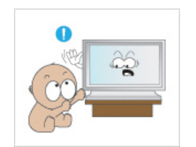


- Halten Sie kleine Zubehörteile von Kindern fern.



Vorsicht beim Einstellen des Neigungswinkels des Geräts oder der Höhe des Standfußes.

- Sie können sich hierbei die Hand oder die Finger einklemmen und dadurch verletzen.
- Wenn Sie das Gerät zu stark kippen, könnte es herunterfallen und Verletzungen verursachen.



Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, der so niedrig ist, dass Kinder es erreichen können.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Da der vordere Teil des Geräts schwer ist, muss es auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden.



Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Diese könnten Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.

Einführung

Lieferumfang



Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass im Lieferumfang des LCD-Bildschirms folgende Komponenten enthalten sind:

Falls Komponenten fehlen sollten, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.

Optionale Komponenten erhalten Sie bei einem Händler.



Hinweis

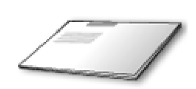
Dieser Standfuß ist zur Aufstellung auf dem Fußboden geeignet.

Auspacken



LCD-Bildschirm

Bedienungsanleitungen

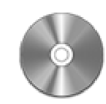


Kurzanleitung zur Konfiguration



Garantiekarte

(Nicht überall verfügbar)



Benutzerhandbuch

Kabel



D-Sub-Kabel



Netzkabel

Andere



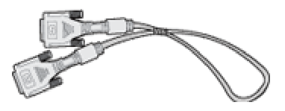
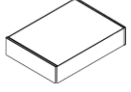




Andere

Fernbedienung	Batterien (AAA X 2)	Reinigungstuch
	(Nicht überall verfügbar)	

Separat erhältlich

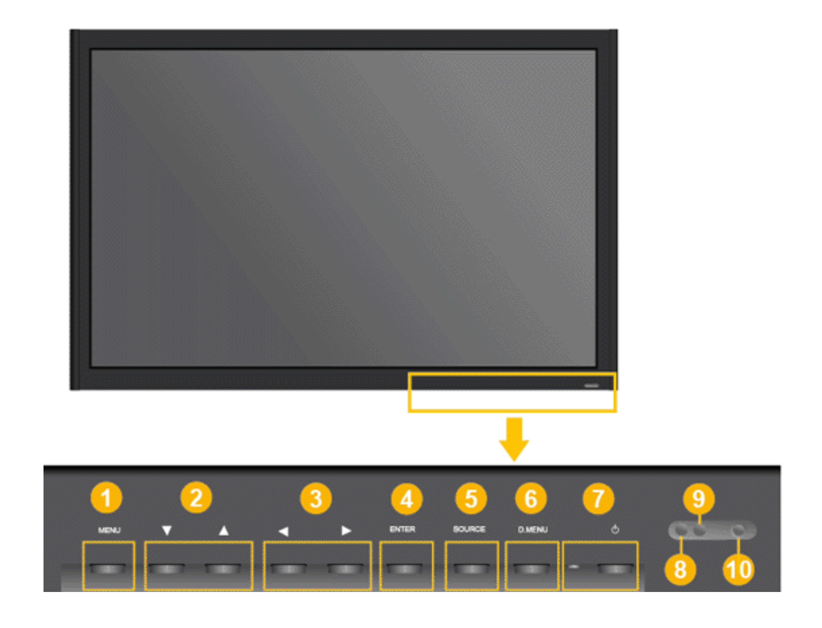
		
DVI-Kabel	Wandhalterung	LAN-Kabel
		
Provisorische Füße-Kit		

 **Hinweis**

Das Reinigungstuch gibt es als Produktmerkmal nur bei hochglanzpolierten Geräten.

LCD-Bildschirm

Vorderseite



1 *Taste MENU [MENU]*

Hiermit können Sie das Bildschirmmenü öffnen und schließen. Hiermit können Sie das OSD-Menü auch beenden oder zum vorherigen Menü zurückkehren.

2 *Auf/Ab-Tasten / Kanaltasten*

Drücken Sie diese Taste, um vertikal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.

/ Wenn das Bildschirmmenü nicht angezeigt wird, können Sie über diese Taste den Kanal einstellen.

3 *Links/Rechts-Taste / Lautstärke-Taste*

Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. Wenn das Bildschirmmenü nicht angezeigt wird, können Sie über diese Taste die Lautstärke regulieren.

4 *Taste ENTER [ENTER]*

Aktiviert einen hervorgehobenen Menüeintrag.

5 *Taste SOURCE [SOURCE]*

Wechselt von PC-Modus zu Video-Modus. Die Signalquelle kann nur bei externen Geräten geändert werden, die aktuell an den LCD-Bildschirm angeschlossen sind.

[**PC**] → [**DVI**] → [**AV**] → [**HDMI**] → [**MagicInfo**] → [**TV**]

6 *D.MENU*

Hiermit öffnen Sie das Bildschirmmenü D.MENU.

7 *Netztaste [⏻]*

Verwenden Sie diese Taste, um den LCD-Bildschirm ein- oder auszuschalten.

8 *Helligkeitssensor*

Die Funktion Helligkeitssensor erkennt mithilfe eines Helligkeitssensors automatisch die Umgebungshelligkeit und stellt die Helligkeit des Geräts entsprechend ein.

9 *Stromversorgungsanzeige*

Leuchtet, wenn Sie die Stromversorgung einschalten. Siehe Technische Daten



Hinweis

Informationen zu Stromsparfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter PowerSaver. Wenn Sie den LCD-Bildschirm nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus, um Energie zu sparen.

10 *Fernbedienungsssensor*

Richten Sie die Fernbedienung auf diesen Punkt auf dem LCD-Bildschirm.

Rückseite

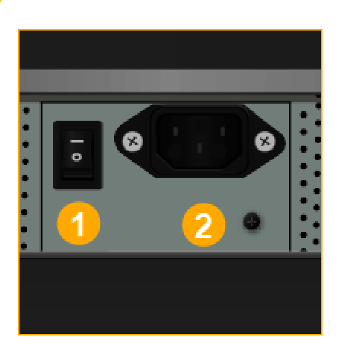


Hinweis

Ausführliche Informationen zu Kabelverbindungen finden Sie im Abschnitt Anschließen von Kabeln unter Aufstellen. Die Konfiguration auf der Rückseite des LCD-Bildschirms kann sich je nach verwendetem LCD-Bildschirmmodell leicht unterscheiden.







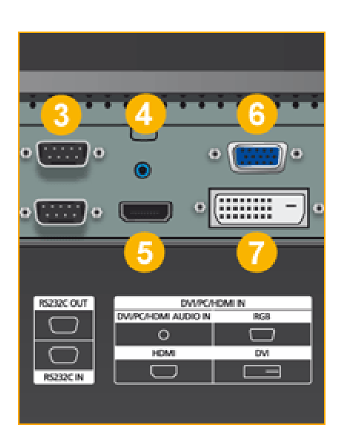


Ein- und Ausschalten des LCD-Bildschirms.



Das Netzkabel verbindet den LCD-LCD-Bildschirm mit der Steckdose in der Wand.





3 *RS232C OUT/IN (Serieller RS232C-Anschluss)*

Anschluss für die Mehrfachbildschirm-Steuerung

4 *DVI / PC / HDMI IN [DVI/PC/HDMI AUDIO IN] (PC/DVI/HDMI Audioanschluss (Eingang))*

5 *DVI / PC / HDMI IN [HDMI]*

Schließen Sie den HDMI-Anschluss auf der Rückseite Ihres LCD-Bildschirms mit einem HDMI-Kabel an den HDMI-Anschluss Ihres digitalen Ausgabegeräts an.

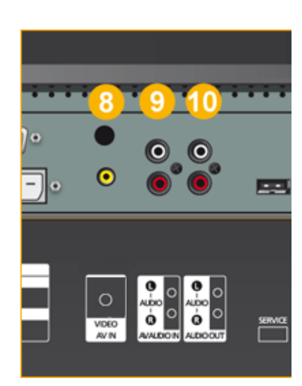
6 *DVI / PC / HDMI IN [RGB](PC-Video-Anschlussbuchse)*

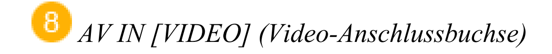
Anschließen des 15-poligen D-Sub-Kabels – PC-Modus (Analog PC)

7 *DVI / PC / HDMI IN [DVI] (PC-Video-Anschlussbuchse)*

Anschließen des DVI-D/DVI-D-Kabels – DVI-Modus (Digital PC)



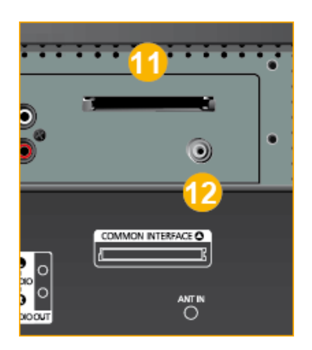



AV IN [VIDEO] (Video-Anschlussbuchse)

9 *AV AUDIO IN [L-AUDIO-R](Audio-Anschlussbuchse (Eingang) des LCD-Bildschirms)*

10 *AUDIO OUT [L-AUDIO-R] (Audio-Anschlussbuchse (Ausgang) des LCD-Bildschirms*)





11 *COMMON INTERFACE*

Die folgenden Erklärungen gelten für den Fall, dass ein CAM-Modul in den CI-Schlitz gesteckt ist und angezeigt wird.

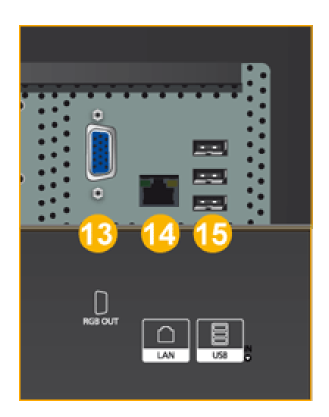
Ohne eingelegte CI CARD-Karte zeigt das Fernsehgerät auf einigen Kanälen ein **gestörtes Bild** an.

Sie können das CAM-Modul unabhängig davon anschließen, ob das Fernsehgerät angeschaltet ist oder nicht.


ANT IN

Schließen Sie das CATV-Kabel oder das Kabel der Fernsehantenne an den ANT IN-Eingang auf der Rückseite des LCD-Bildschirms an. Stellen Sie sicher, dass es sich beim verwendeten Antennenkabel um ein Fernsehantennenkabel handelt (separat erhältlich).





 *RGB OUT*

14 *LAN(LAN-Anschlussbuchse)*

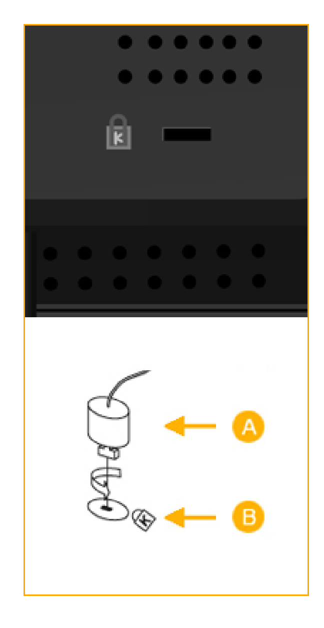
15 *USB(USB-Anschlussbuchse)*

Kompatibel mit Tastatur, Maus und Massenspeichergeräten.

 **Hinweis**

Die maximale Anzahl anschließbarer LCD-Bildschirme kann je nach Kabel, Signalquelle usw. unterschiedlich sein. Bei Verwendung von Kabeln ohne Signalabschwächung können bis zu 10 LCD-Bildschirme angeschlossen werden.





Kensington-Schloss

Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen. Das Schloss muss separat erworben werden. Je nach Hersteller können Aussehen und Verriegelungsverfahren von der Abbildung abweichen. Informationen zur richtigen Anwendung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Kensington-Schlosses. Das Schloss muss separat erworben werden.

 **Hinweis**

Die Position des Kensington-Schlosses ist modellabhängig.

Kensington-Schloss als Diebstahlsicherung

1. Führen Sie das Schloss in den Kensington-Einschub an der LCD-Anzeige (B) ein, und drehen Sie es in Verriegelungsrichtung (A).

2. Schließen Sie das Kabel für das Kensington-Schloss an.

3. Befestigen Sie das Kensington-Schloss an einem Tisch oder einem schweren stationären Objekt.

 **Hinweis**

Weitere Informationen zu Kabelanschlüssen finden Sie unter Verbindungskabel.

Fernbedienung

 **Hinweis**

Die Leistung der Fernbedienung kann von einem Fernsehgerät oder anderen elektronischen Geräten, die in der Nähe des Monitors betrieben werden, beeinträchtigt werden; dabei kann es zu einer Funktionsstörung aufgrund einer Überlagerung der Frequenz kommen.

1. POWER
2. OFF
3. Number Buttons
4. Taste DEL -/--
5. + VOL -
6. MUTE
7. TV/DTV
8. MENU
9.
10. INFO
11. FARBTASTEN
12. TTX/MIX
13. STILL
14. AUTO
15. S.MODE
16. MDC
17. LOCK
18. SOURCE
19. ENTER/PRE-CH
20. CH/P
21. D.MENU
22. GUIDE
23. RETURN
24. Auf-Ab Links-Rechts Taste
25. EXIT
26. SRS
27. MagicInfo
28. P.MODE
29. DUAL/MTS
30. *PIP*

31 *SWAP*

1. POWER	Hiermit wird das Gerät angeschaltet.
2. Off	Hiermit wird das Gerät ausgeschaltet.
3. Number Buttons	Hiermit wechseln Sie den Kanal.
4. Taste DEL -/--	Die Taste "-" ist nur bei DTV belegt. Sie dient zur Auswahl von MMS (Mehrkanal) für ein DTV.
5. + VOL -	Mit diesen Tasten bestimmen Sie die Audiolautstärke.
6. MUTE	Die Audioausgabe wird vorübergehend unterbrochen (stummgeschaltet). Dies wird in der linken unteren Ecke des Bildschirms angezeigt. Die Tonwiedergabe wird fortgesetzt, wenn MUTE oder - VOL + im Mute-Modus gedrückt werden.
7. TV/DTV	TV- und DTV-Modus direkt aufrufen.
8. MENU	Mit dieser Taste können Sie das Bildschirmmenü öffnen und die Menüanzeige beenden oder das Menü mit den Einstellungen schließen.
9.	Aktiviert einen hervorgehobenen Menüeintrag.
10. INFO	Informationen zum aktuellen Bild werden links oben auf dem Bildschirm angezeigt.
11.COLOR BUTTONS	Drücken Sie die Taste zum Hinzufügen oder Löschen von Kanälen und zum Speichern von Kanälen in der Liste der bevorzugten Kanäle im Menü "Kanalliste".
12. TTX/MIX	Fernsehsender bieten über Videotext schriftliche Informationen an. - Videotext-Tasten 8, 10, 13, 18, 19, 20, 21, 23, 25, Weitere Informationen > TTX / MIX
13.STILL	Drücken Sie die Taste einmal, um den Bildschirm einzufrieren. Drücken Sie diese Taste erneut, das Einfrieren zu beenden.
14.AUTO	Stellt die Anzeige im **PC**-Modus automatisch ein. Wenn Sie die Auflösung über die Systemsteuerung ändern, wird die Funktion automatisch ausgeführt.
15. S.MODE	Wenn Sie diese Taste drücken, wird der aktuelle Modus unten in der Mitte des Bildschirms angezeigt. Der LCD-Bildschirm verfügt über einen integrierten HiFi-Stereoverstärker. Drücken Sie die Taste mehrmals, um nacheinander zu den verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu wechseln. (**Standard** → **Musik** → **Film** → **Sprache** → **Benutzerdef.**)
16.MDC	MDC-Schnellstarttaste

17.LOCK	Mit dieser Taste werden alle Funktionstasten sowohl auf der Fernbedienung als auch am LCD-Bildschirm mit Ausnahme der Netztaste und der Taste LOCK aktiviert oder deaktiviert.
18. SOURCE	Drücken Sie die Taste, um die Signalquelle SOURCE zu wechseln. Die SOURCE kann nur bei externen Geräten geändert werden, die aktuell an den LCD-Bildschirm angeschlossen sind.
19. ENTER/PRE-CH	Mit dieser Taste können Sie zum vorherigen Kanal zurückkehren.
20.CH/P	Im **TV**-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die Fernsehkanäle aus.
21.D.MENU	DTV-Menü einblenden
22.GUIDE	Anzeige des elektronischen Programmführers (EPG).
23. RETURN	Zurück zum vorherigen Menü.
24. Auf-Ab Links-Rechts Taste	Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.
25. EXIT	Schließt das Menüfenster.
26. SRS	Nicht verfügbar.
27.MagicInfo	MagicInfo -Schnellstarttaste
28. P.MODE	Nach Drücken dieser Taste wird der aktuelle Bildmodus unten in der Mitte des Bildschirms angezeigt. ***AV / HDMI / TV** : P.MODE* Der LCD-Bildschirm verfügt über vier automatische Bildeinstellungen, die werkseitig eingestellt werden. Drücken Sie die Taste mehrmals, um nacheinander zu den verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu wechseln. (**Dynamisch → Standard → Film → Benutzerd..**) ***PC / DVI / MagicInfo**: M/B **(MagicBright)*** Mit der **MagicBright**-Funktion können Sie die Bildschirmeigenschaften abhängig vom angezeigten Programminhalt für ein optimales Fernseherlebnis anpassen. Drücken Sie die Taste mehrmals, um nacheinander zu den verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu wechseln. (**Unterhalt. → Internet → Text→ Benutzerd..**)
29. DUAL/MTS	*DUAL-* STEREO/MONO, DUAL l / DUAL ll und MONO/NICAM MONO/NICAM STEREO können in Abhängigkeit von der Fernsehnorm über die Taste DUAL auf der Fernbedienung beim Fernsehen eingestellt werden. *MTS-*

Sie können den MTS-Modus (Mehrkanalton) auswählen.

	Audiosystem	MTS/S-System	Standard
UKW-Stereo	Mono	Mono	Manueller Wechsel
	Stereo	Mono ↔ Stereo	
	SAP	Mono ↔ SAP	Mono

30. *PIP*

Wenn Sie diese Taste drücken, wird ein PIP-Fenster angezeigt.

- Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.

31.*SWAP*

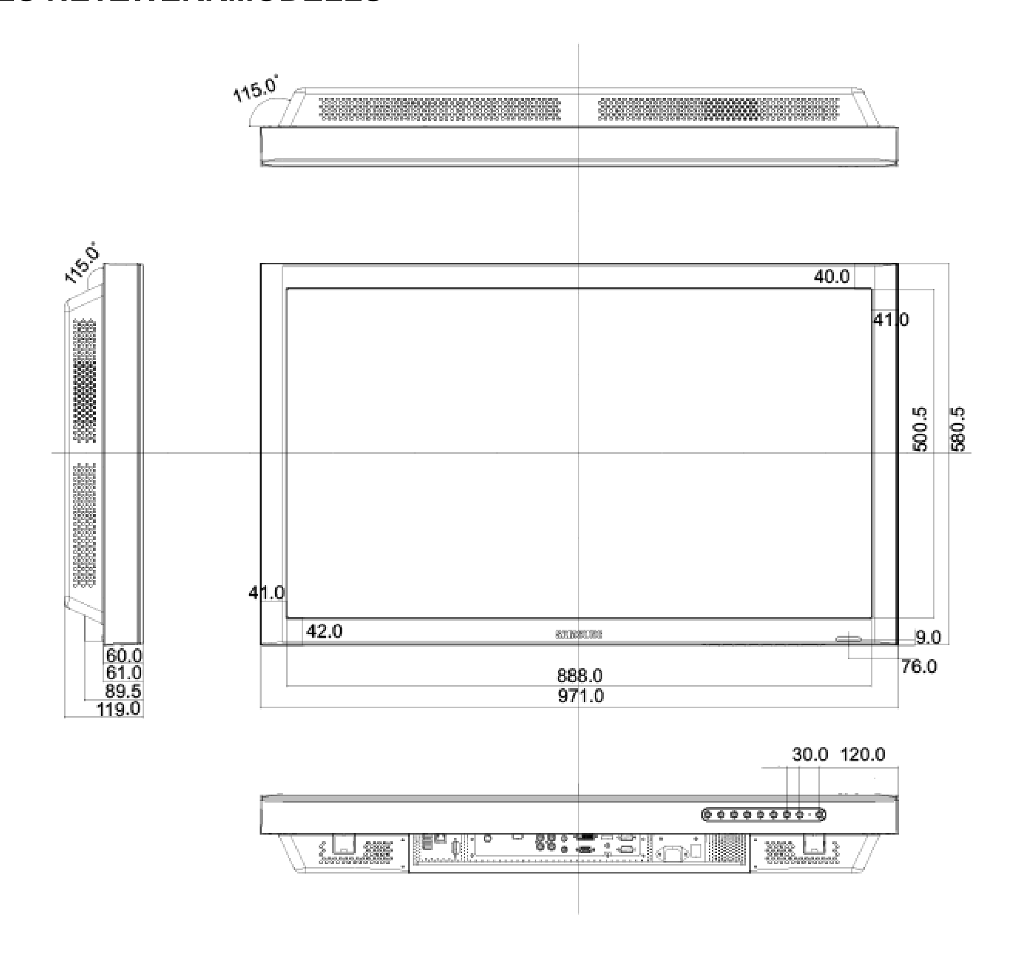
Vertauscht den Inhalt des PIP-Fensters und des Hauptbilds. Das Bild aus dem PIP-Fenster wird als Hauptbild und das Hauptbild wird im PIP-Fenster angezeigt.

- Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.

Abmessungen und Gewichte (400CXn)

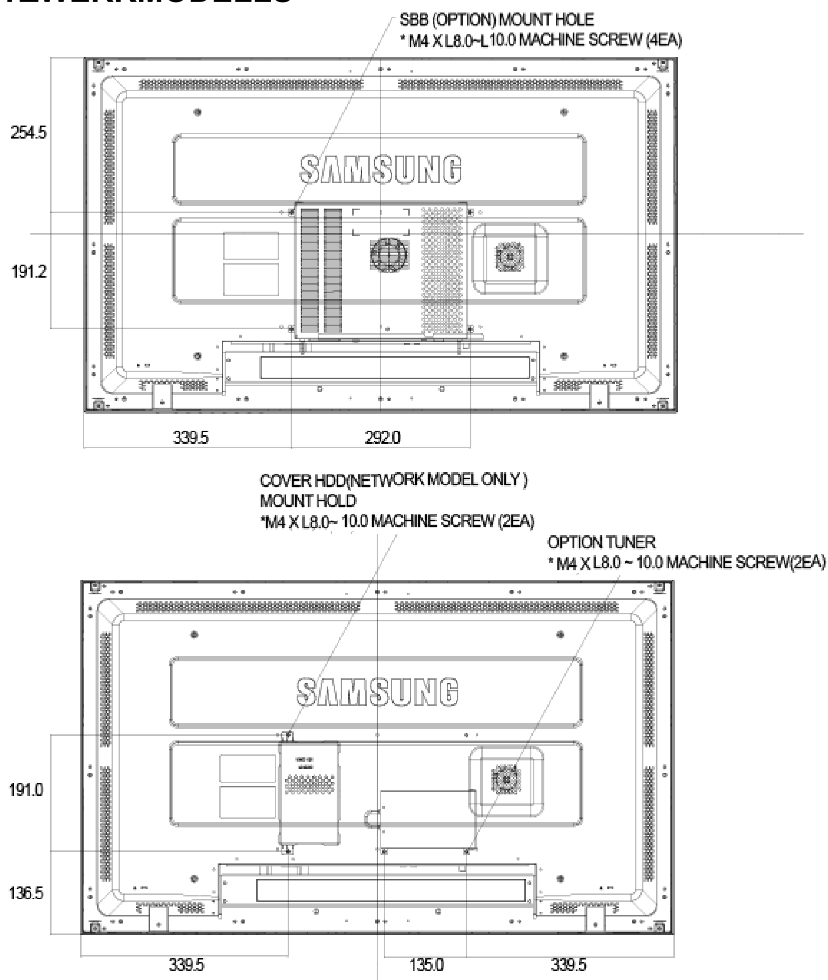
Abmessungen und Gewichte

GRÖßE DES NETZWERKMODELLS



Oberteil des LCD-Bildschirms

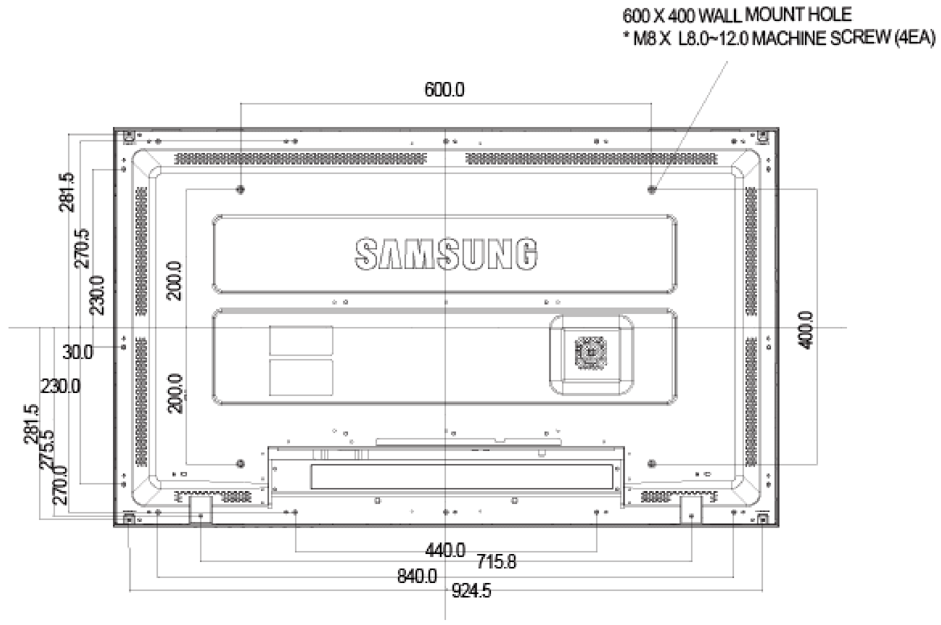
GRÖßE DES NETZWERKMODELLS



Montageanleitung der VESA-Halterung

- Wenn Sie die VESA-Wandhalterung installieren, stellen Sie sicher, dass die internationalen VESA-Richtlinien erfüllt sind.
- Hinweise zu Kauf und Montage der VESA-Halterung: Wenden Sie sich für die Bestellung der Halterung an Ihren nächsten SAMSUNG-Fachhändler. Unser Montagepersonal baut die Halterung nach Eintreffen Ihrer Bestellung ein.
- Zum Anheben des LCD-Bildschirms sind mindestens 2 Personen erforderlich.
- SAMSUNG haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die bei Montage durch den Kunden entstehen.

Abmessungen



 **Hinweis**

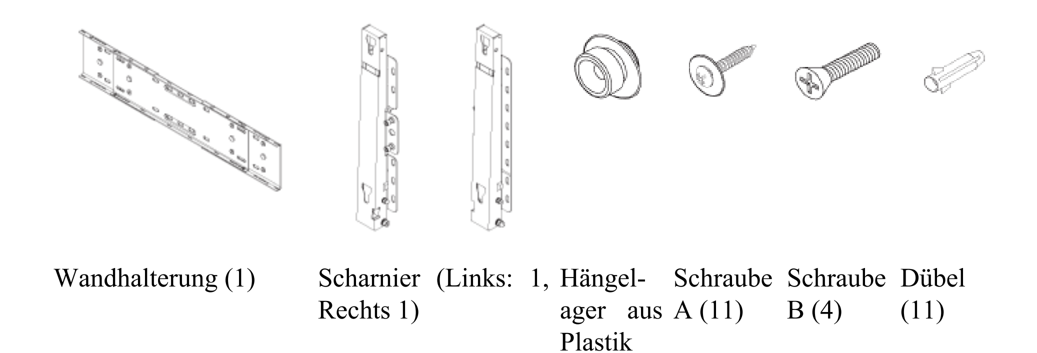
Verwenden Sie für die Wandmontage der Halterung nur Maschinenschrauben mit 6 mm Durchmesser und 8 bis 12 mm Länge.

Montage der Wandhalterung

- Wenden Sie sich für die Montage der Wandhalterung an einen Techniker.
- SAMSUNG Electronics haftet nicht für Schäden an Gerät oder Personen, wenn die Montage vom Kunden selbst durchgeführt wird.
- Die Halterung ist zur Montage an Mauern vorgesehen. Die Stabilität der Halterung bei Montage auf Putz oder an Täfelungen kann nicht garantiert werden.

Komponenten

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Komponenten und das mitgelieferte Zubehör.



Wandhalterung (1)	Scharnier (Links: 1, Rechts 1)	Hängelager aus Plastik (4)	Schraube A (11)	Schraube B (4)	Dübel (11)

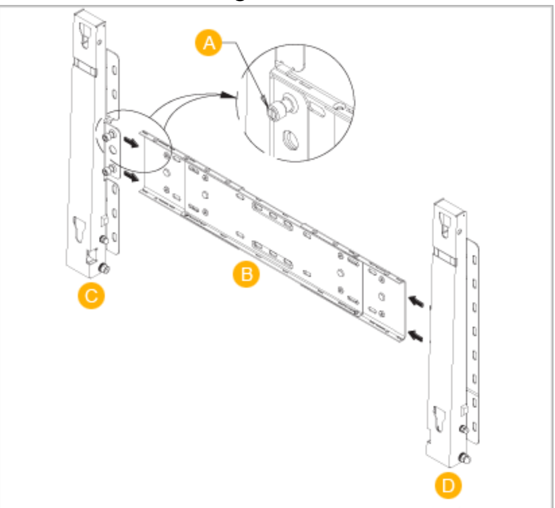
Zusammenbau der Wandhalterung

 **Hinweis**

Es sind zwei Scharniere (links und rechts) vorhanden. Verwenden Sie das Richtige.

1. Setzen Sie die unverlierbare Schraube ein, und ziehen Sie sie in Pfeilrichtung fest.

   Bringen Sie anschließend die Wandhalterung an der Wand an.

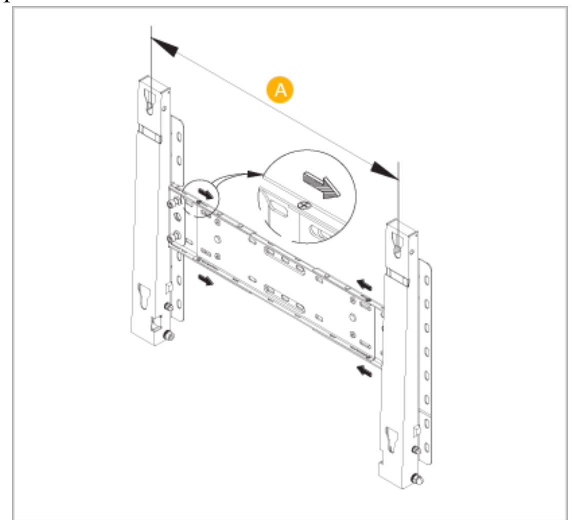


   Es sind zwei Scharniere (links und rechts) vorhanden. Verwenden Sie das Richtige.

A -	Unverlierbare Schraube
B -	Wandhalterung
C -	Scharnier (links)
D -	Scharnier (rechts)

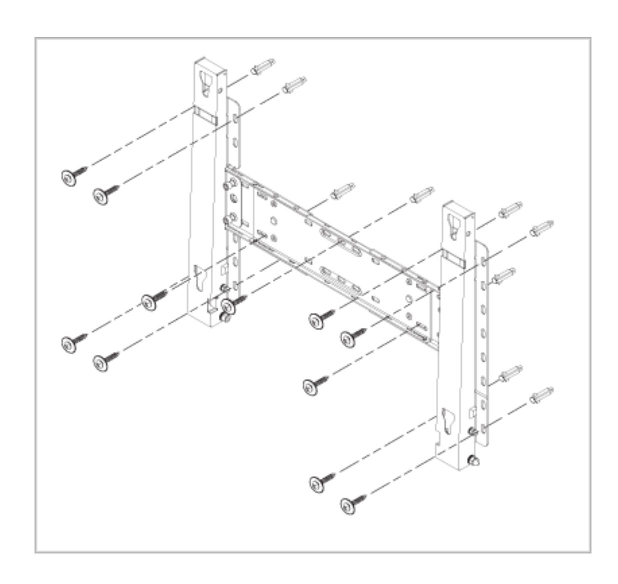
2. Ehe Sie die Löcher in die Wand bohren, vergewissern Sie sich, dass deren Abstand dem der beiden Montagebohrungen auf der Rückseite der Halterung entspricht.

   Wenn der Abstand zu groß oder klein ist, lösen Sie alle oder einen Teil der 4 Schrauben der Wandhalterung, und passen Sie den Abstand an.



A -	Abstand der beiden Montagebohrungen

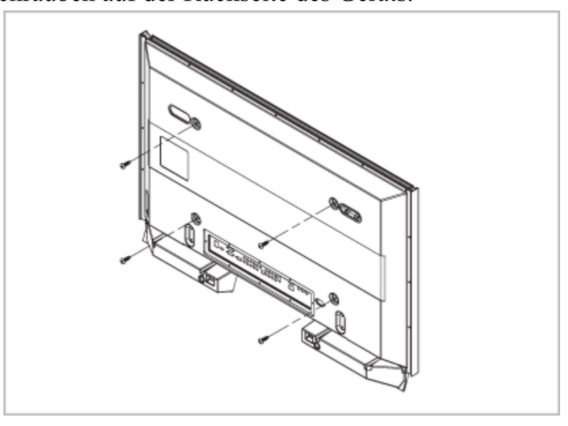
3. Markieren Sie die Bohrstellen entsprechend der Montagezeichnung an der Wand. Verwenden Sie zum Bohren der Löcher einen Bohrer mit 5 mm Durchmesser, der eine Bohrungstiefe von mehr als 35 mm zulässt. Setzen Sie die Dübel in die Bohrungen ein. Richten Sie die Bohrungen in der Halterung und den Scharnieren entsprechend den Bohrungen mit den Dübeln aus, und ziehen Sie die 11 Schrauben A fest.



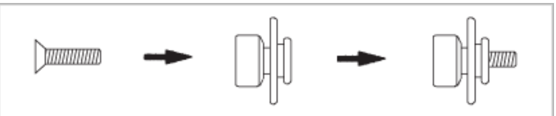
So montieren Sie das Gerät an der Wandhalterung

Die Form des Geräts ist modellabhängig. Das Bauteil mit Hängelager und Schraube ist gleich.

1. Entfernen Sie die 4 Schrauben auf der Rückseite des Geräts.



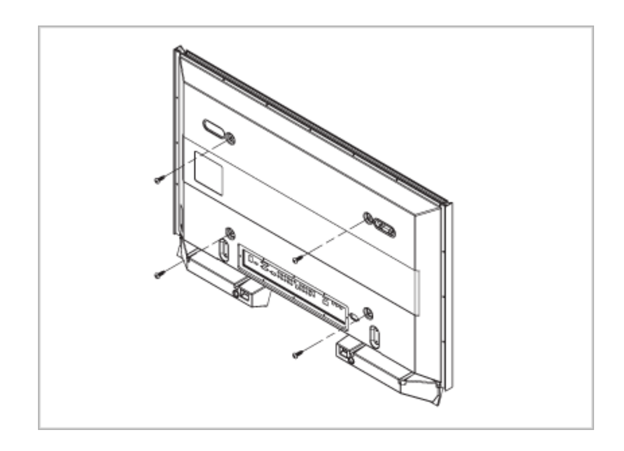
2. Setzen Sie die Schraube B in das Hängelager ein.



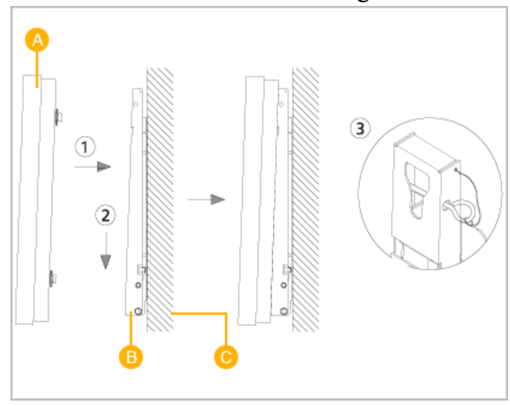
 **Hinweis**

- Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung, und vergewissern Sie sich, dass es ordnungsgemäß am linken und rechten Hängelager angebracht ist.
- Achten Sie bei der Montage des Geräts an der Halterung darauf, dass Sie sich Ihre Finger nicht einklemmen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wandhalterung sicher an der Wand befestigt ist, da anderenfalls das Gerät nach der Montage herunterfallen könnte.

3. Setzen Sie die 4 Schrauben aus Schritt 2 (Hängelager +Schraube B) in die Bohrungen auf der Rückseite des Geräts ein, und ziehen Sie sie fest.



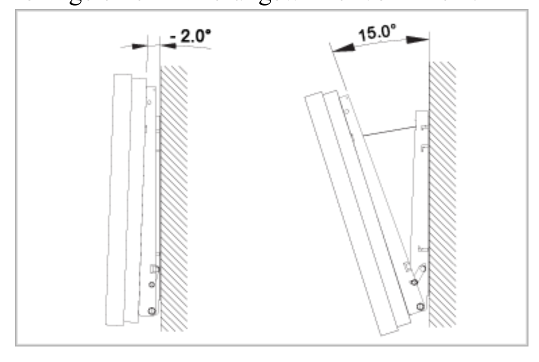
4. Entfernen Sie den Sicherheitsstift (3), und setzen Sie die 4 Gerätehalterungen in die entsprechenden Bohrungen in der Wandhalterung (1) ein. Setzen Sie anschließend das Gerät (2) so ein, dass es fest mit der Wandhalterung verbunden ist. Setzten Sie den Sicherheitsstift (3) wieder ein, und ziehen Sie ihn fest, damit das Gerät an der Wandhalterung sicher fixiert ist.



A -	LCD-Bildschirm
B -	Wandhalterung
C -	Wand

Anpassen des Wandhalterungswinkels

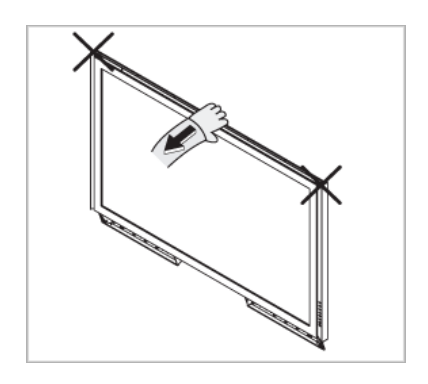
Stellen Sie vor der Wandmontage einen Halterungswinkel von -2˚ein.



1. Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung.

2. Halten Sie das Gerät oben in der Mitte fest, und ziehen Sie es nach vorne (in Pfeilrichtung), um den Winkel einzustellen.

3. Der Halterungswinkel kann zwischen -2˚ und 15˚ eingestellt werden.

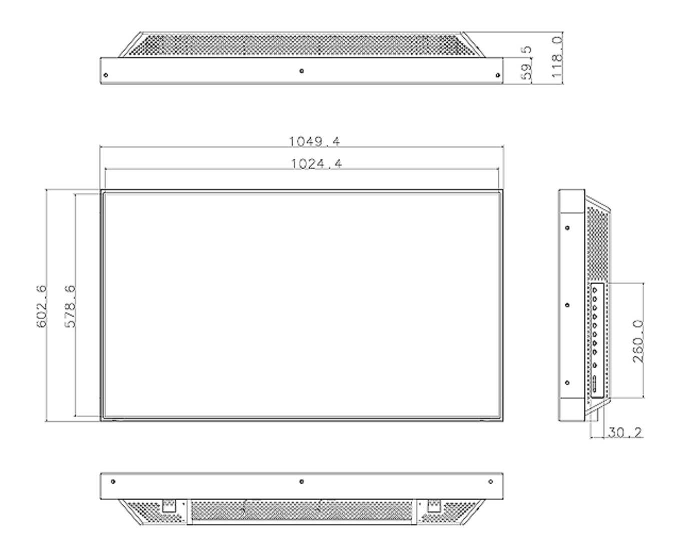


Fassen Sie das Gerät immer oben in der Mitte und nicht an der linken oder rechten Seite an, um den Winkel einzustellen.

Abmessungen und Gewichte (460CXN)

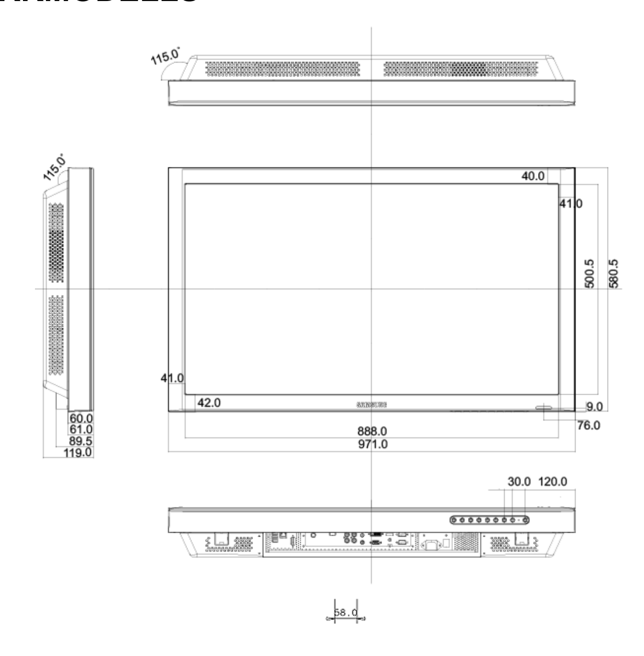
Abmessungen und Gewichte

GRÖßE DES NETZWERKMODELLS



Oberteil des LCD-Bildschirms

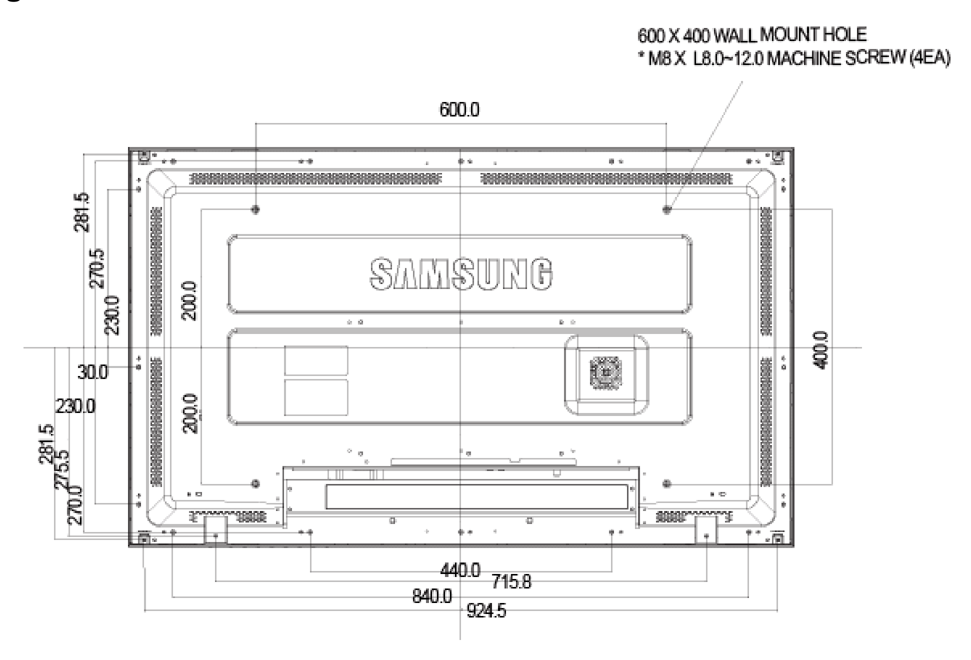
GRÖßE DES NETZWERKMODELLS



Montageanleitung der VESA-Halterung

- Wenn Sie die VESA-Wandhalterung installieren, stellen Sie sicher, dass die internationalen VESA-Richtlinien erfüllt sind.
- Hinweise zu Kauf und Montage der VESA-Halterung: Wenden Sie sich für die Bestellung der Halterung an Ihren nächsten SAMSUNG-Fachhändler. Unser Montagepersonal baut die Halterung nach Eintreffen Ihrer Bestellung ein.
- Zum Anheben des LCD-Bildschirms sind mindestens 2 Personen erforderlich.
- SAMSUNG haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die bei Montage durch den Kunden entstehen.

Abmessungen





Hinweis

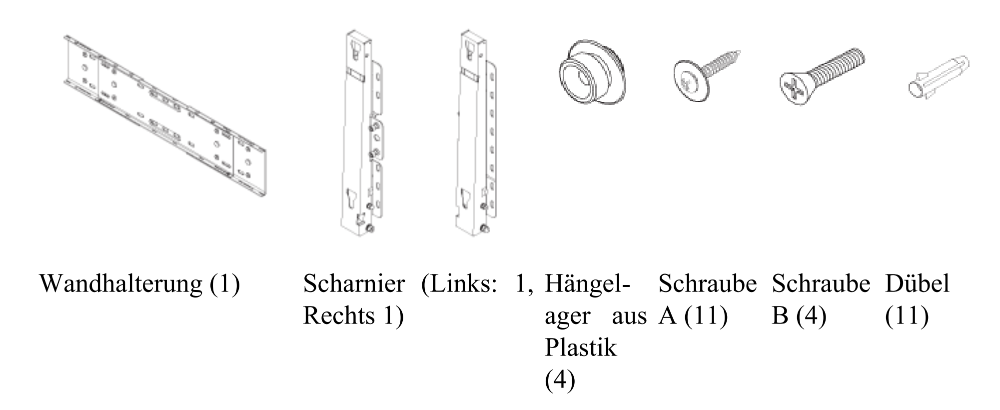
Verwenden Sie für die Wandmontage der Halterung nur Maschinenschrauben mit 6 mm Durchmesser und 8 bis 12 mm Länge.

Montage der Wandhalterung

- Wenden Sie sich für die Montage der Wandhalterung an einen Techniker.
- SAMSUNG Electronics haftet nicht für Schäden an Gerät oder Personen, wenn die Montage vom Kunden selbst durchgeführt wird.
- Die Halterung ist zur Montage an Mauern vorgesehen. Die Stabilität der Halterung bei Montage auf Putz oder an Täfelungen kann nicht garantiert werden.

Komponenten

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Komponenten und das mitgelieferte Zubehör.



Wandhalterung (1)	Scharnier (Links: 1, Rechts 1)	Hängelager aus Plastik (4)	Schraube A (11)	Schraube B (4)	Dübel (11)

Zusammenbau der Wandhalterung

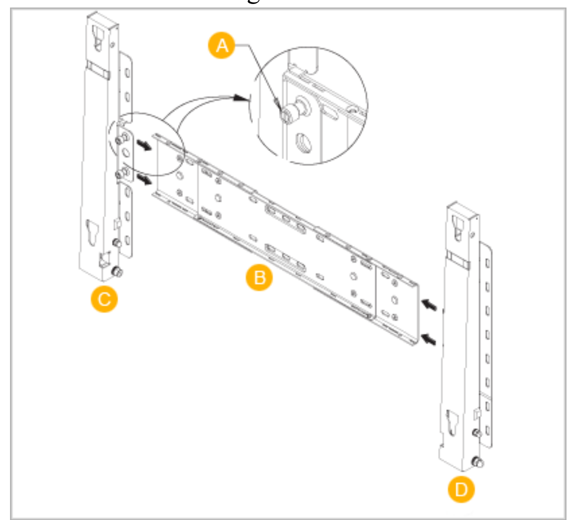


Hinweis

Es sind zwei Scharniere (links und rechts) vorhanden. Verwenden Sie das Richtige.

1. Setzen Sie die unverlierbare Schraube ein, und ziehen Sie sie in Pfeilrichtung fest.

   Bringen Sie anschließend die Wandhalterung an der Wand an.



Es sind zwei Scharniere (links und rechts) vorhanden. Verwenden Sie das Richtige.

A - Unverlierbare Schraube

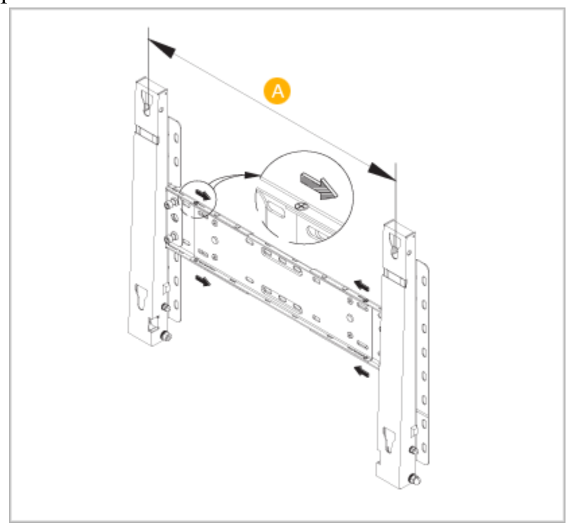
B - Wandhalterung

C - Scharnier (links)

D - Scharnier (rechts)

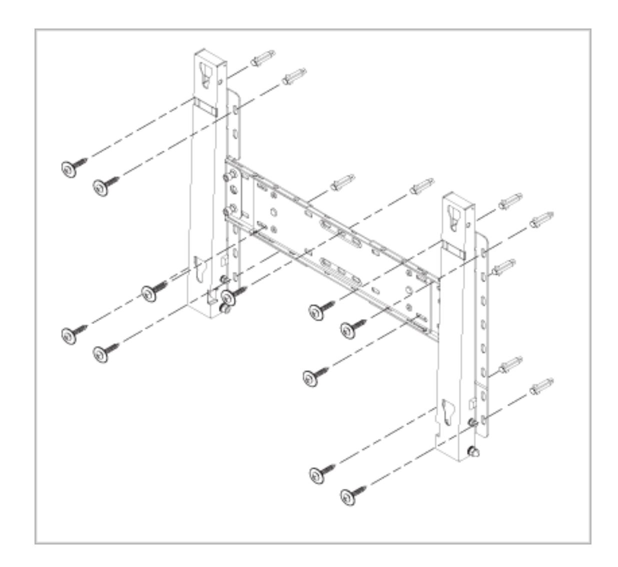
2. Ehe Sie die Löcher in die Wand bohren, vergewissern Sie sich, dass deren Abstand dem der beiden Montagebohrungen auf der Rückseite der Halterung entspricht.

   Wenn der Abstand zu groß oder klein ist, lösen Sie alle oder einen Teil der 4 Schrauben der Wandhalterung, und passen Sie den Abstand an.



A - Abstand der beiden Montagebohrungen

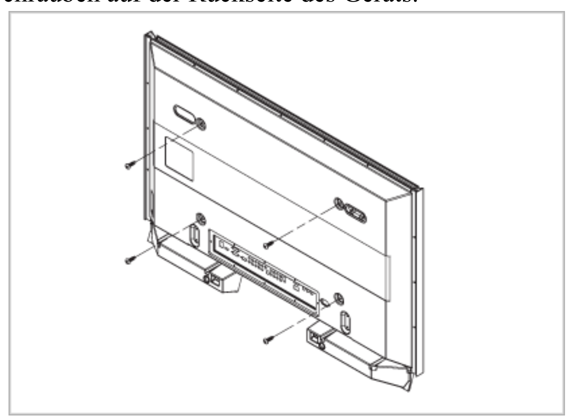
3. Markieren Sie die Bohrstellen entsprechend der Montagezeichnung an der Wand. Verwenden Sie zum Bohren der Löcher einen Bohrer mit 5 mm Durchmesser, der eine Bohrungstiefe von mehr als 35 mm zulässt. Setzen Sie die Dübel in die Bohrungen ein. Richten Sie die Bohrungen in der Halterung und den Scharnieren entsprechend den Bohrungen mit den Dübeln aus, und ziehen Sie die 11 Schrauben A fest.



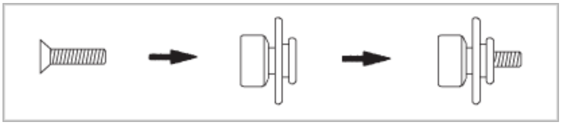
So montieren Sie das Gerät an der Wandhalterung

Die Form des Geräts ist modellabhängig. Das Bauteil mit Hängelager und Schraube ist gleich.

1. Entfernen Sie die 4 Schrauben auf der Rückseite des Geräts.



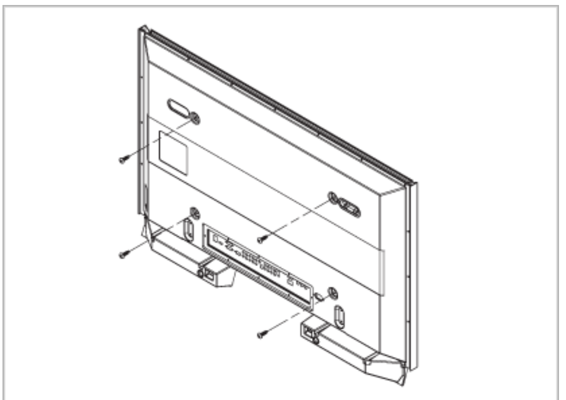
2. Setzen Sie die Schraube B in das Hängelager ein.



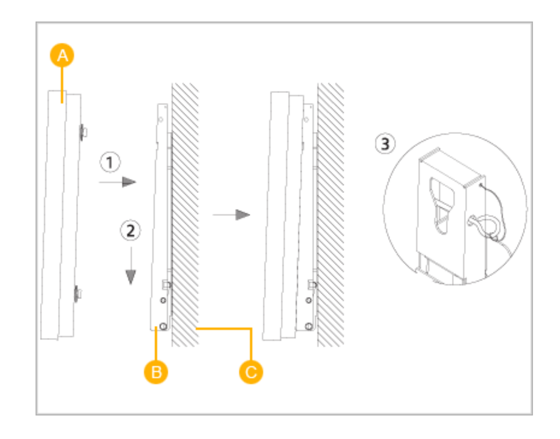
 **Hinweis**

- Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung, und vergewissern Sie sich, dass es ordnungsgemäß am linken und rechten Hängelager angebracht ist.
- Achten Sie bei der Montage des Geräts an der Halterung darauf, dass Sie sich Ihre Finger nicht einklemmen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wandhalterung sicher an der Wand befestigt ist, da anderenfalls das Gerät nach der Montage herunterfallen könnte.

3. Setzen Sie die 4 Schrauben aus Schritt 2 (Hängelager +Schraube B) in die Bohrungen auf der Rückseite des Geräts ein, und ziehen Sie sie fest.



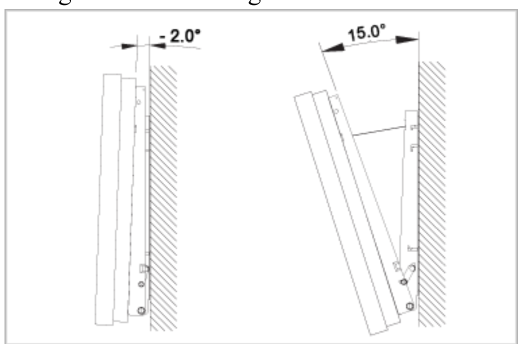
4. Entfernen Sie den Sicherheitsstift (3), und setzen Sie die 4 Gerätehalterungen in die entsprechenden Bohrungen in der Wandhalterung (1) ein. Setzen Sie anschließend das Gerät (2) so ein, dass es fest mit der Wandhalterung verbunden ist. Setzten Sie den Sicherheitsstift (3) wieder ein, und ziehen Sie ihn fest, damit das Gerät an der Wandhalterung sicher fixiert ist.



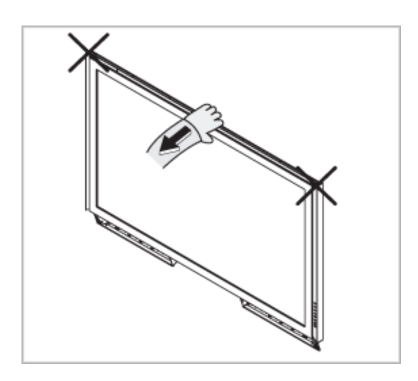
A -	LCD-Bildschirm
B -	Wandhalterung
C -	Wand

Anpassen des Wandhalterungswinkels

Stellen Sie vor der Wandmontage einen Halterungswinkel von -2˚ein.



1. Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung.
2. Halten Sie das Gerät oben in der Mitte fest, und ziehen Sie es nach vorne (in Pfeilrichtung), um den Winkel einzustellen.
3. Der Halterungswinkel kann zwischen -2˚ und 15˚ eingestellt werden.



Fassen Sie das Gerät immer oben in der Mitte und nicht an der linken oder rechten Seite an, um den Winkel einzustellen.

Anschlüsse

Anschließen an einen Computer

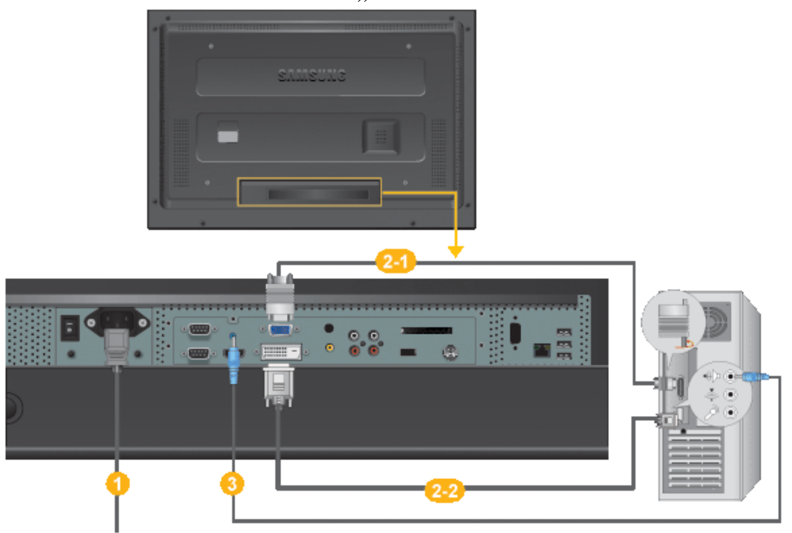
Netzkabel mit Erdung

- Bei einer Störung kann die Erdung einen Stromschlag verursachen. Vergewissern Sie sich, dass die Erdung korrekt angeschlossen ist, ehe Sie Verbindung zum Stromnetz herstellen. Wenn Sie das Erdungskabel abtrennen, müssen Sie vorher den Netzstecker aus der Dose ziehen.



Hinweis

Alle für den AV-Eingang geeigneten Geräte (wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder sowie Computer) können an den LCD-Bildschirm angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschließen von AV-Geräten finden Sie unter „Einstellen des LCD-LCD-Bildschirms“.



1. Schließen Sie das Netzkabel des LCD-Bildschirms an den Netzanschluss auf der Rückseite des LCD-Bildschirms an. Schalten Sie den LCD-Bildschirm am Netzschalter ein.

2. Es gibt 2 Möglichkeiten, um das Signalkabel an den LCD-Bildschirm anzuschließen. Wählen Sie eine der folgenden:

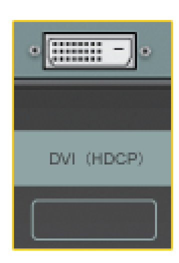
   2-1 Mit dem D-Sub-Anschluss (Analog) der Grafikkarte.

   - Schließen Sie das D-Sub-Kabel an den 15-poligen RGB-Anschluss auf der Rückseite des LCD-Bildschirms und an den 15-poligen D-Sub-Anschluss ihres Computers an.

   2-2 Mit dem DVI-Anschluss (Digital) der Grafikkarte.

- Schließen Sie das DVI-Kabel an den DVI(HDCP)-Anschluss auf der Rückseite des LCD-Bildschirms und den DVI-Anschluss Ihres Computers an.



3. Schließen Sie das Audiokabel des LCD-Bildschirms an den Audioanschluss auf der Rückseite Ihres Computers an.



Hinweis

- Schalten Sie sowohl den Computer als auch den LCD-Bildschirm ein.
- Das DVI-Kabel ist als Zubehör erhältlich.
- Zubehör erhalten Sie bei jedem Kundendienstzentrum von SAMSUNG Electronics.

Anschließen an andere Geräte



Netzkabel mit Erdung

- Bei einer Störung kann die Erdung einen Stromschlag verursachen. Vergewissern Sie sich, dass die Erdung korrekt angeschlossen ist, ehe Sie Verbindung zum Stromnetz herstellen. Wenn Sie das Erdungskabel abtrennen, müssen Sie vorher den Netzstecker aus der Dose ziehen.



Hinweis

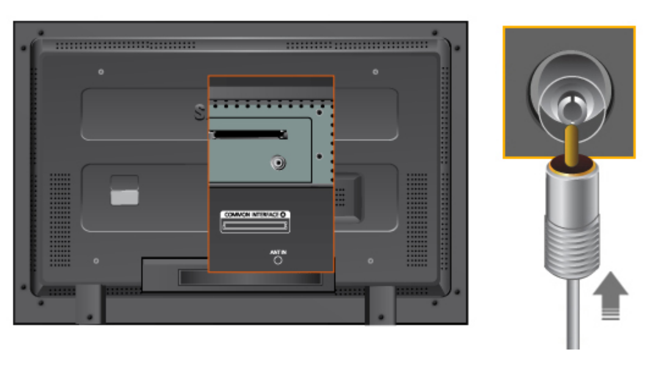
Alle für den AV-Eingang geeigneten Geräte (wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder sowie Computer) können an den LCD-Bildschirm angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschließen von AV-Geräten finden Sie unter „Einstellen des LCD-LCD-Bildschirms“.

Anschließen an TV



Hinweis

Auch ohne Anschluss weiterer Fernsehhardware an Ihren Computer können Sie mit dem LCD-Bildschirm Fernsehprogramme anzeigen, wenn er an eine Antenne oder ein CATV-Kabel angeschlossen ist.



1. Schließen Sie das CATV-Kabel oder das Kabel der Fernsehantenne an den Anschluss "ANT IN" auf der Rückseite der LCD-Anzeige an.

Stellen Sie sicher, dass es sich beim verwendeten Antennenkabel um ein Fernsehantennenkabel handelt (separat erhältlich).

- *Bei Verwendung des Anschlusses für die Zimmerantenne:*

  Prüfen Sie zuerst den Antennenanschluss an der Wand und schließen Sie dann das Antennenkabel an.

- *Bei Verwendung einer Außenantenne:*

  Beauftragen Sie möglichst einen erfahrenen Handwerker, wenn Sie eine Außenantenne verwenden.

- *So schließen Sie das HF-Kabel an den Antenneneingang an:*

  Halten Sie den Kupferdraht des HF-Kabels gerade.

2. Schalten Sie den LCD-Bildschirm ein.
3. Wählen Sie mit Hilfe der TV / DTV-Taste die TV-Option.
4. Wählen Sie den gewünschten TV-Kanal aus.

 **Hinweis**

Schlechter Empfang wegen schwacher Signale?

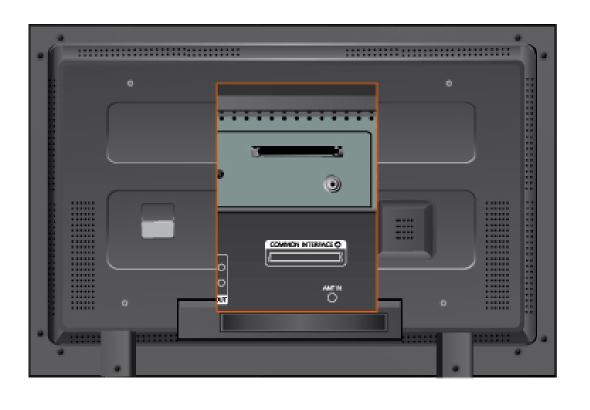
Kaufen und installieren Sie einen Signalverstärker, um besseren Empfang zu gewährleisten.

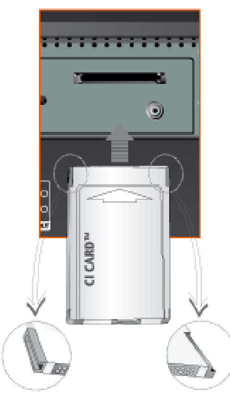
Anschließen der CI-Schnittstelle

 **Hinweis**

Sie können das CAM-Modul unabhängig davon anschließen, ob das Fernsehgerät (TV) angeschaltet ON ist oder nicht (OFF).

Sie können das CI-CAM-Modul bei Ihrem nächsten Händler oder durch telefonische Bestellung erwerben.

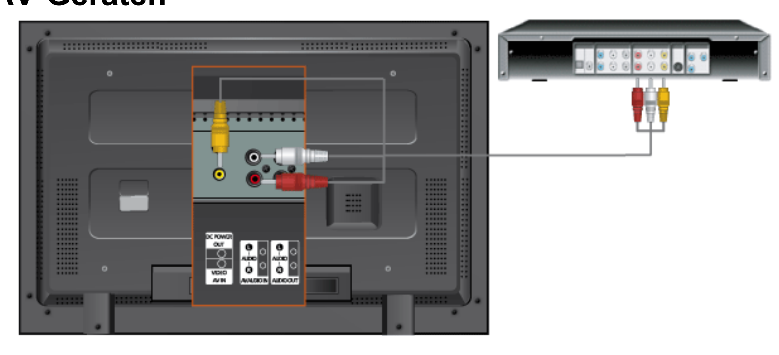




1. Schieben Sie die CI-Karte in Richtung des Pfeils in das CAM-Modul ein, bis sie fest sitzt.
2. Schieben Sie das CAM-Modul mit installierter CI-Karte (CARD) in den Schacht für die gemeinsame Schnittstelle hinein.

   (Schieben Sie das CAM-Modul in Pfeilrichtung bis zum Anschlag, sodass es parallel mit dem Schlitz ist.)
3. Kontrollieren Sie, ob Sie ein Bild sehen oder ein gestörtes Signal.

Anschließen von AV-Geräten



1. Verbinden Sie den Anschluss der DVD, VCR (DVD / DTV-Set-Top Box) mit dem [R-AUDIO-L]-Anschluss am Gerät.

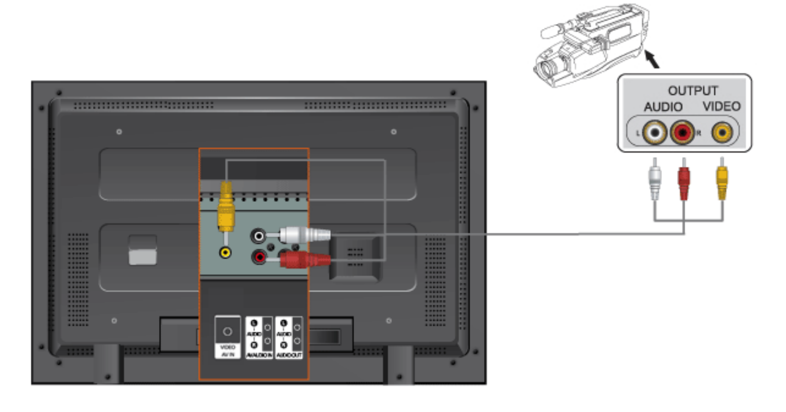
2. Starten Sie anschließend den DVD-Recorder, Videorecorder oder Camcorder mit eingelegtem Band oder eingelegter DVD.

3. Wählen Sie mit der Taste SOURCE die Option **AV**.

 **Hinweis**

Die LCD-Anzeige verfügt über AV-Anschlüsse zum Verbinden mit AV-Geräten wie DVD-Playern, Videorecordern oder Camcordern. Sie können AV-Signale solange anzeigen, wie die LCD-Anzeige angeschaltet ist.

Anschließen an einen Camcorder



1. Suchen Sie die AV-Ausgangsbuchsen am Camcorder. Sie befinden sich normalerweise seitlich am Camcorder oder auf dessen Rückseite. Verbinden Sie den AV AUDIO IN [L-AUDIO-R]-Eingang am LCD-Bildschirm mit den AUDIO OUTPUT-Anschlüssen am Camcorder.

2. Verbinden Sie den AV IN [VIDEO]-Eingang am LCD-Bildschirm mit dem VIDEO OUTPUT-Anschluss am Camcorder.

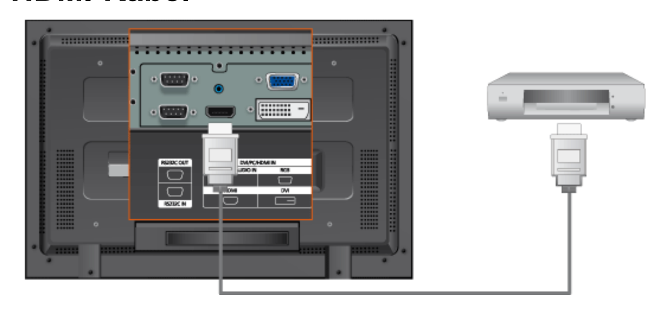
3. Wählen Sie über die Source-Taste auf der Vorderseite des LCD-Bildschirms oder auf der Fernbedienung den **AV**-Eingang für den Anschluss an einen Camcorder.

4. Starten Sie anschließend den Camcorder mit einem eingelegten Band.

 **Hinweis**

Die hier abgebildeten Audio-Videokabel sind in der Regel im Lieferumfang eines Camcorders enthalten. (Falls dies nicht der Fall sein sollte, sind diese in einem Elektronikfachgeschäft in Ihrer Nähe erhältlich.) Wenn Sie einen Stereo-Camcorder besitzen, müssen Sie ein Satz mit zwei Kabeln anschließen.

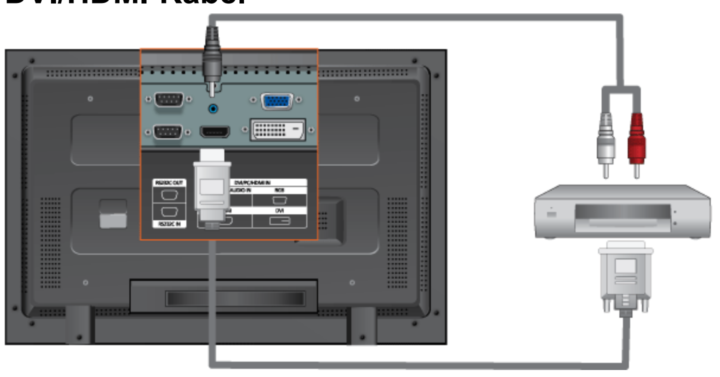
Anschließen mit einem HDMI-Kabel



 **Hinweis**

- Signalquellen wie digitale DVD-Geräte werden mit dem HDMI-Kabel an den HDMI-Anschluss des LCD-Bildschirms angeschlossen.
- Sie können den HDMI-Anschluss nicht zum Verbinden mit einem PC verwenden.

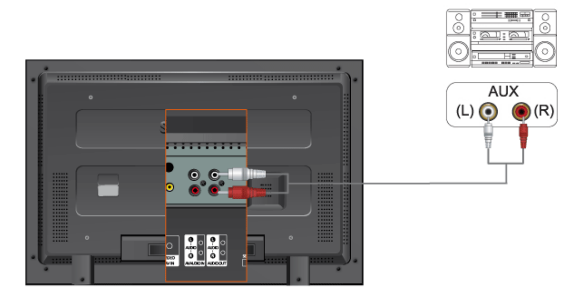
Anschließen mit einem DVI/HDMI-Kabel



 **Hinweis**

- Der DVI-Ausgang des digitalen Ausgabegeräts und der HDMI-Anschluss des LCD-Bildschirms werden über ein DVI/HDMI-Kabel miteinander verbunden.
- Schließen Sie den roten und den weißen Stecker des RCA/Stereo-Kabels (für PC) an die entsprechend gefärbten Audioausgänge des digitalen Ausgabegeräts an, und verbinden Sie den gegenüber liegenden Stecker mit dem HDMI / PC / DVI-D AUDIO IN-Anschluss des LCD-Bildschirms.

Anschließen an eine Audioanlage



 **Hinweis**

- Verbinden Sie den AUDIO OUT [L-AUDIO-R]-Ausgang am LCD-Bildschirm mit den AUX L, R-Anschlüssen am Audiosystem.

Anschließen eines LAN-Kabels



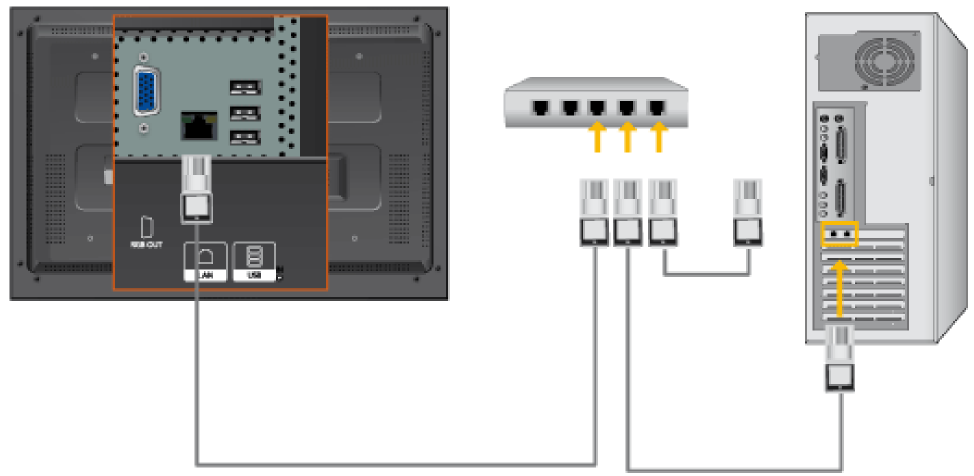
Netzkabel mit Erdung

- Bei einer Störung kann die Erdung einen Stromschlag verursachen. Vergewissern Sie sich, dass die Erdung korrekt angeschlossen ist, ehe Sie Verbindung zum Stromnetz herstellen. Wenn Sie das Erdungskabel abtrennen, müssen Sie vorher den Netzstecker aus der Dose ziehen.



Hinweis

Alle für den AV-Eingang geeigneten Geräte (wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder sowie Computer) können an den LCD-Bildschirm angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschließen von AV-Geräten finden Sie unter „Einstellen des LCD-LCD-Bildschirms“.





Hinweis

Schließen Sie das LAN-Kabel an.

Anschließen eines USB-Geräts



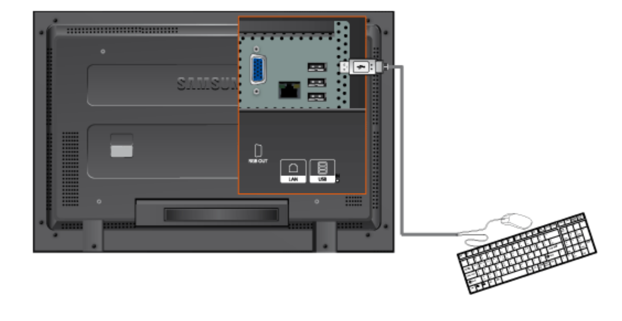
Netzkabel mit Erdung

- Bei einer Störung kann die Erdung einen Stromschlag verursachen. Vergewissern Sie sich, dass die Erdung korrekt angeschlossen ist, ehe Sie Verbindung zum Stromnetz herstellen. Wenn Sie das Erdungskabel abtrennen, müssen Sie vorher den Netzstecker aus der Dose ziehen.



Hinweis

Alle für den AV-Eingang geeigneten Geräte (wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder sowie Computer) können an den LCD-Bildschirm angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschließen von AV-Geräten finden Sie unter „Einstellen des LCD-LCD-Bildschirms“.



 **Hinweis**

Sie können USB-Geräte anschließen, beispielsweise eine Maus oder Tastatur.

Software verwenden

Monitortreiber



Hinweis

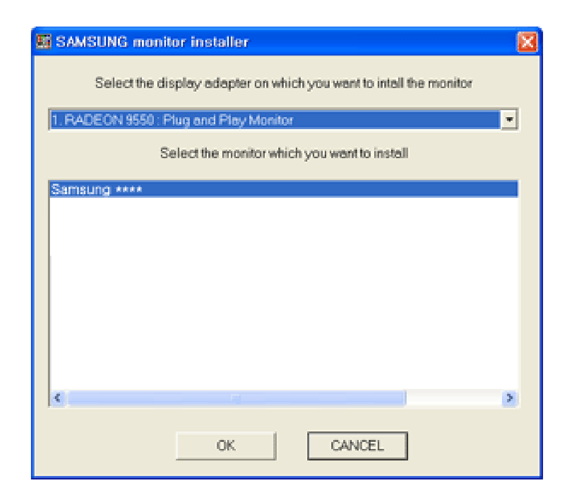
Wenn Sie vom Betriebssystem aufgefordert werden, den Monitortreiber zu installieren, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Bei der Treiberinstallation bestehen zwischen den einzelnen Betriebssystemen geringfügige Unterschiede. Führen Sie die Anweisungen gemäß dem installierten Betriebssystem durch.

Halten Sie einen leeren Datenträger bereit und laden Sie den Treiber von der folgenden Internet-Website herunter.
Internet-Website:

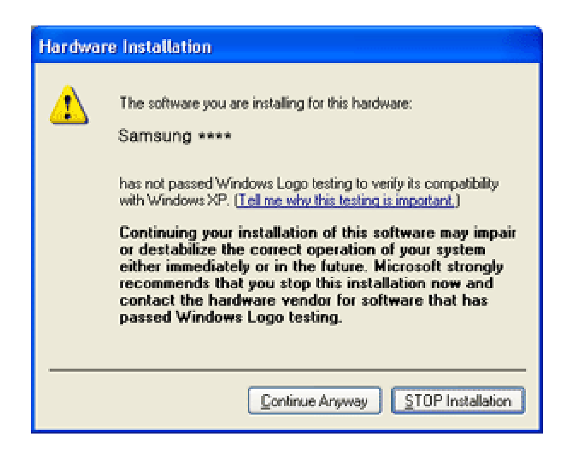
http://www.samsung.com/ (weltweit)

Installieren des Monitortreibers (automatisch)

1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf "Windows".
3. Wählen Sie das Monitormodell aus der Modellliste aus, und klicken Sie dann auf OK.



4. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren). Klicken Sie dann auf OK (Betriebssystem Microsoft® Windows® XP/2000).





Hinweis

Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

http://www.samsung.com/

Installieren des Monitortreibers (manuell)

Betriebssystem Microsoft® Windows Vista™

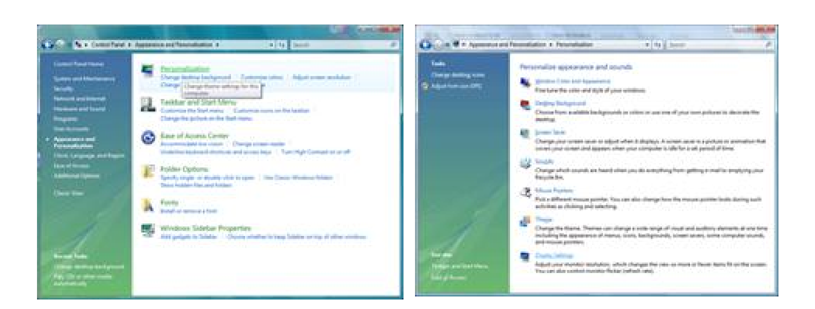
1. Legen Sie die Handbuch-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf (Start) und dann "Systemsteuerung". Dann doppelklicken Sie auf "Appearance and Personalization" (Darstellung und Anpassung).

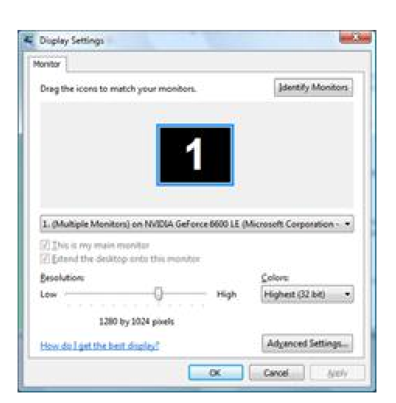




3. Klicken Sie auf "Personalization" (Anpassung) und dann auf "Display Settings" (Anzeigeeinstellungen).

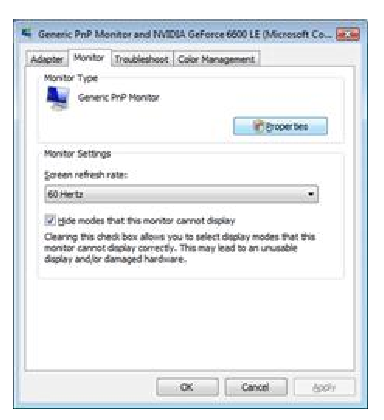


4. Klicken Sie auf "Advanced Settings..." (Erweiterte Einstellungen...).



5. Klicken Sie auf der Registerkarte "Monitor" auf "Properties" (Eigenschaften). Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, ist das Konfigurieren Ihres Monitors abgeschlossen. Der Monitor kann im Lieferzustand verwendet werden.

   Wenn, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, die Meldung "Windows needs..." (Windows muss zur Fortsetzung…) angezeigt wird, klicken Sie auf "Continue" (Fortsetzen).



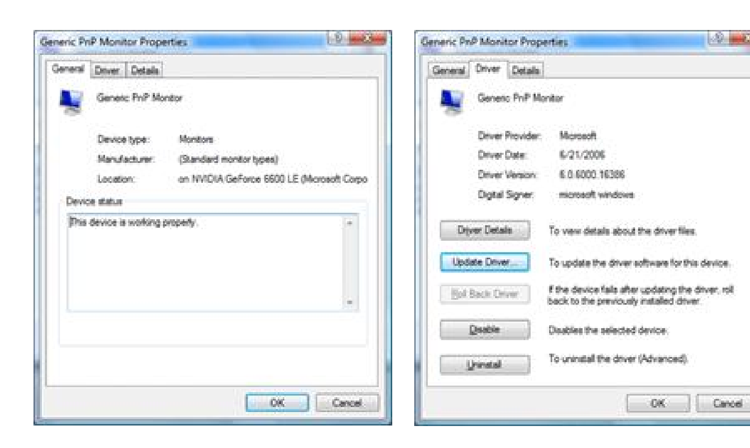


 **Hinweis**

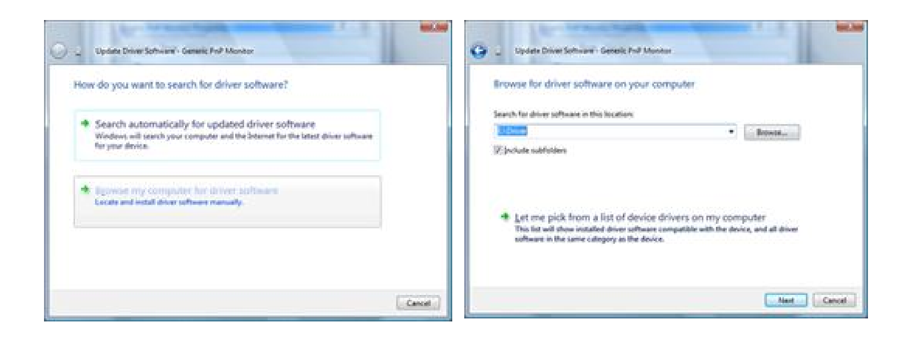
Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

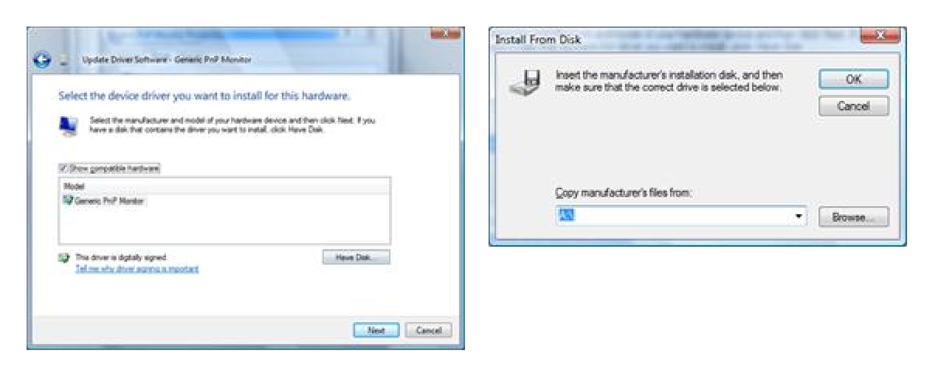
6. Klicken Sie auf der Registerkarte "Driver" (Treiber) auf "Update Driver" (Treiber aktualisieren).



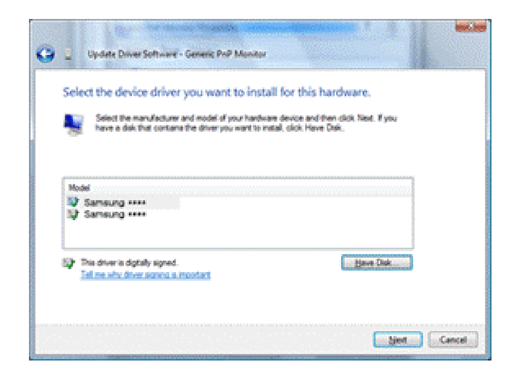
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Browse my computer for driver software" (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen)", und klicken Sie auf "Let me pick from a list of device drivers on my computer" (Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen).



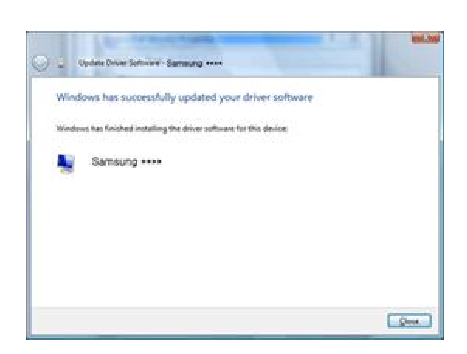
8. Klicken Sie auf "Have Disk" (Datenträger), und wählen Sie den Ordner (z. B. D:\laufwerk), in dem die Setupdatei des Treibers gespeichert ist. Klicken Sie abschließend auf OK.

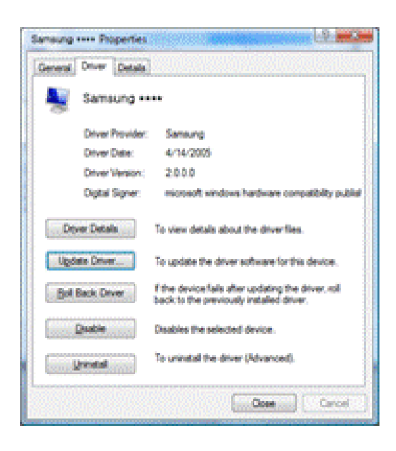


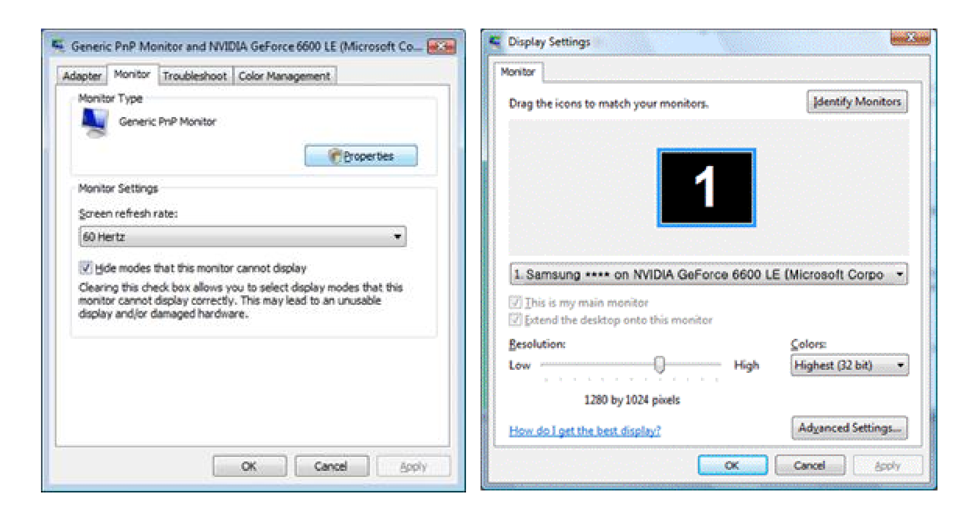
9. Wählen Sie in der Liste der Bildschirme das Modell, das Ihrem Monitor entspricht, und klicken Sie auf "Next" (Weiter).



10. Klicken Sie in den anschießend nacheinander angezeigten Fenstern auf "Close" (Schließen) → "Close" (Schließen) → OK → OK.



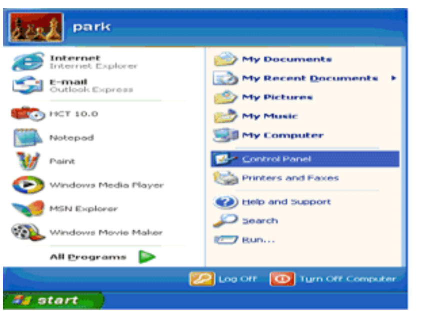


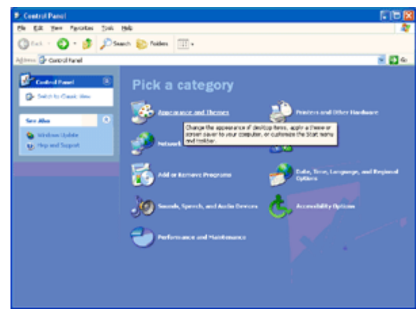


Betriebssystem Microsoft® Windows® XP

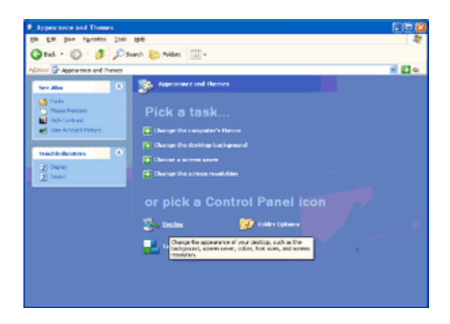
1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

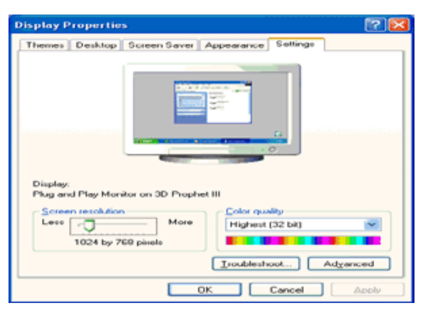
2. Klicken Sie auf "Start" → "Control Panel" (Systemsteuerung) und das Symbol "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs).



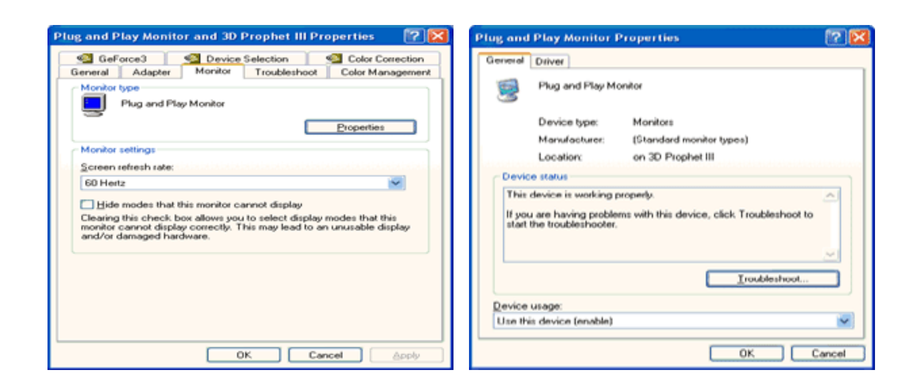


3. Klicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige), wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen), und klicken Sie dann auf "Advanced..." (Erweitert...).

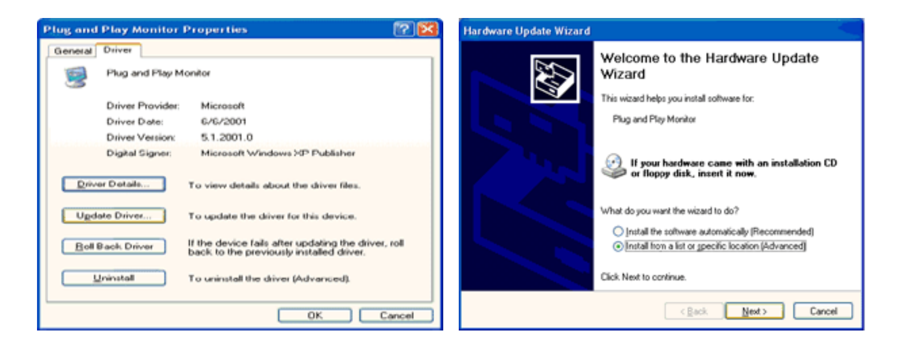




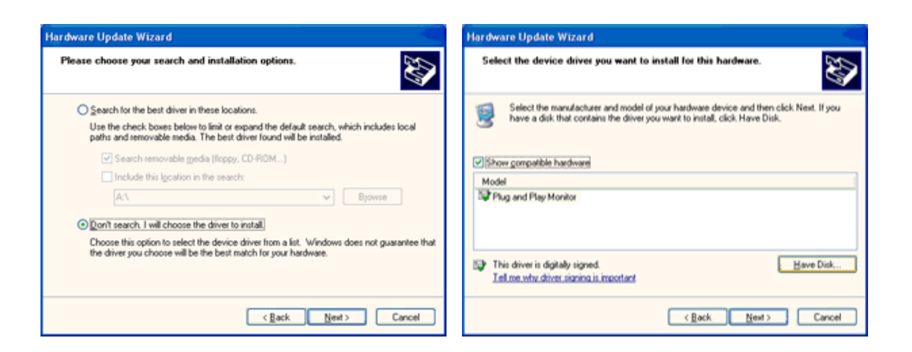
4. Klicken Sie auf der Registerkarte "Monitor" auf "Properties" (Eigenschaften) und wählen Sie die Registerkarte "Driver" (Treiber).



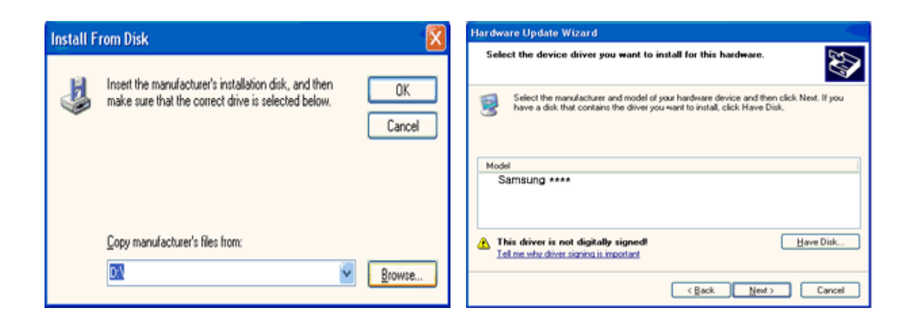
5. Klicken Sie auf "Update Driver..." (Treiber aktualisieren...), und wählen Sie "Install from a list or..." (Installation von Liste oder...) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Next" (Weiter).



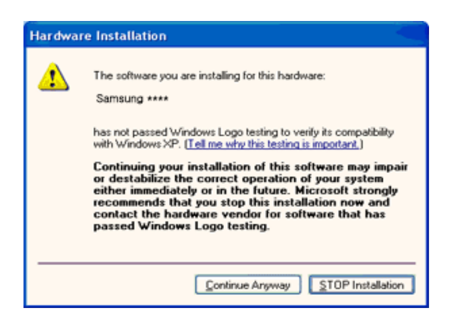
6. Wählen Sie "Don't search, I will..." (Nicht suchen, ich werde...), und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter), und klicken Sie dann auf "Have disk" (Datenträger...).



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen), und wählen Sie dann A:(D:\Driver). Wählen Sie anschließend Ihren Monitor in der Modellliste aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Next" (Weiter).



8. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren). Klicken Sie anschließend auf OK.



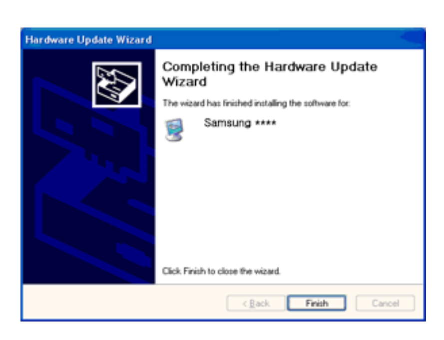
 **Hinweis**

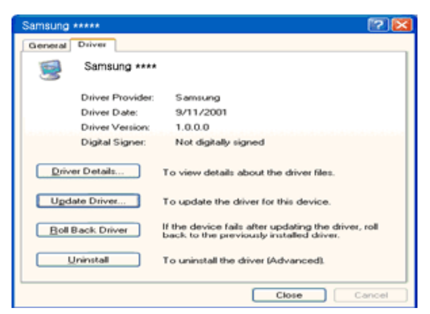
Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

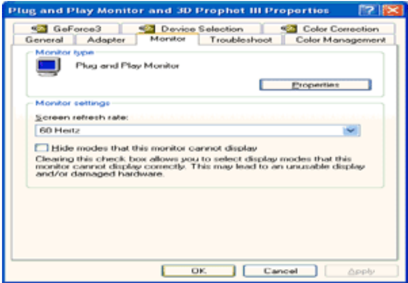
Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

http://www.samsung.com/

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Close" (Schließen) und dann mehrmals auf OK.







10. Die Installation des Monitortreibers ist abgeschlossen.

Betriebssystem Microsoft® Windows® 2000

Wenn die Meldung "Digital Signature Not Found" (Digitale Signatur nicht gefunden) auf dem Monitor angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf OK im Fenster "Insert disk" (Datenträger einlegen).
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen)im Fenster "File Needed" (Erforderliche Datei).
3. Wählen Sie A:(D:\Treiber) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Close" (Schließen) und dann mehrmals auf OK.

Vorgehensweise beim Installieren

1. Klicken Sie auf "Start", "Setting" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige).

3. Wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen) aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Advanced Properties" (Erweiterte Eigenschaften).

4. Wählen Sie "Monitor".

   1. Fall: Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, ist Ihr Monitor ordnungsgemäß konfiguriert. Beenden Sie die Installation.

   2. Fall: Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, Klicken Sie auf die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften), und befolgen Sie die nächsten Schritte.

5. Klicken Sie auf der Registerkarte "Driver" (Treiber) auf "Update Driver" (Treiber aktualisieren) und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter).

6. Wählen Sie "Display a list of the known drivers for this device so that I can choose a specific driver" (Anzeige einer Liste bekannter Gerätetreiber für dieses Gerät, damit ich einen bestimmten auswählen kann), klicken Sie dann zuerst auf "Next" (Weiter), und dann auf "Have disk" (Datenträger).

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen) und wählen Sie dann A:(D:\Driver).

8. Klicken Sie auf "Open" (Öffnen) und dann auf OK.

9. Wählen Sie das Monitormodell aus, klicken Sie dann zuerst auf "Next" (Weiter) "OK".

10. Klicken Sie zuerst auf "Finish" (Fertig stellen) und dann auf "Close" (Schließen).

    Wenn die Meldung "Digital Signature Not Found" (Digitale Signatur nicht gefunden) angezeigt wird, klicken Sie auf "Yes" (Ja). Klicken Sie zuerst auf "Finish" (Fertig stellen) und dann auf "Close" (Schließen).

Betriebssystem Microsoft® Windows® Millennium Edition

1. Klicken Sie auf "Start", "Setting" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige).

3. Wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen) aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Advanced Properties" (Erweiterte Eigenschaften).

4. Wählen Sie die Registerkarte "Monitor".

5. Klicken Sie im Bereich "Monitor Type" (Monitortyp) auf die Schaltfläche "Change" (Ändern).

6. Wählen Sie die Option "Specify the location of the driver." (Treiberverzeichnis angeben) aus.

7. Wählen Sie die Option "Display a list of all the driver in a specific location" (Liste aller Treiber in einem Verzeichnis anzeigen) aus, und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter).

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Have Disk" (Datenträger).

9. Geben Sie A:\(D:\Treiber) an und klicken Sie dann auf OK.

10. Aktivieren Sie "Show all devices" (Alle Geräte anzeigen) und wählen Sie dann den Monitor aus, der dem an den Computer angeschlossenen Gerät entspricht. Klicken Sie anschließend auf OK.

11. Klicken Sie so oft auf "Close" (Schließen) und OK, bis das Dialogfeld "Display Properties" (Eigenschaften von Anzeige) geschlossen ist.

Betriebssystem Microsoft® Windows® NT

1. Klicken Sie auf "Start", "Settings" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung) und doppelklicken Sie dann auf das Symbol "Display" (Anzeige).

2. Klicken Sie im Fenster "Display Registration Information" (Registrierungsinformationen anzeigen)auf die Registerkarte "Settings" (Einstellungen), und klicken Sie dann auf "All Display Modes" (Alle Anzeigemodi).

3. Wählen Sie den gewünschten Modus (Auflösung, Anzahl der Farben und "Vertical frequency" (Vertikalfrequenz)) und klicken Sie dann auf OK.

4. Wenn der Bildschirm normal funktioniert, nachdem Sie auf "Test" geklickt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Apply" (Übernehmen). Wenn der Bildschirm nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, wechseln Sie in einen anderen Modus (niedrigere Auflösung, Anzahl der Farben oder Frequenz).

 **Hinweis**

Wenn bei "All Display Modes" (Alle Anzeigemodi) kein Modus angezeigt wird, stellen Sie die Auflösung und die Vertikalfrequenz ein. Schlagen Sie hierzu im Benutzerhandbuch unter Voreingestellter Timing-Modus nach.

Linux Betriebssystem

Um X-Window auszuführen, müssen Sie die Datei X86Config anlegen. Dies ist eine der Dateien mit Systemeinstellungen.

1. Drücken Sie im ersten und zweiten Fenster nach dem Starten von X86Config die "Enter" (Eingabetaste).

2. Das dritte Fenster dient zum Einstellen der Maus.

3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.

4. Das nächste Fenster dient zum Einstellen der Tastatur.

5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.

6. Das nächste Fenster dient zum Einstellen des Monitors.

7. Stellen Sie als erstes eine Horizontalfrequenz für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)

8. Stellen Sie eine Vertikalfrequenz für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)

9. Geben Sie die Modellbezeichnung Ihres Monitors ein. Diese Informationen haben keinen Einfluss auf die Ausführung von X-Window.

10. Nun haben Sie Ihren Monitor konfiguriert. Starten Sie X-Window, nachdem Sie andere angeforderte Hardware eingestellt haben.

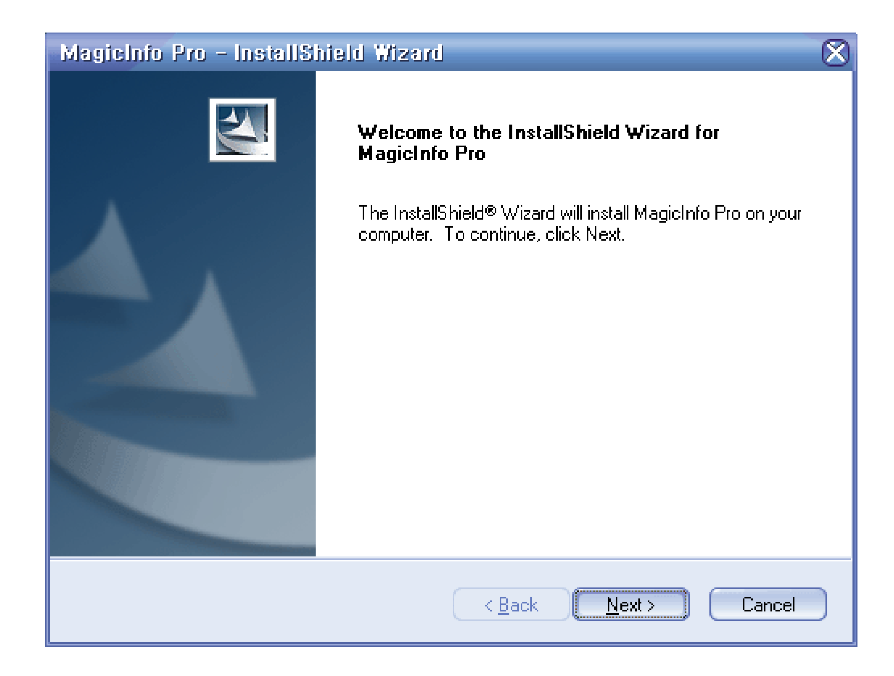
Installation MagicInfo Pro

Installation

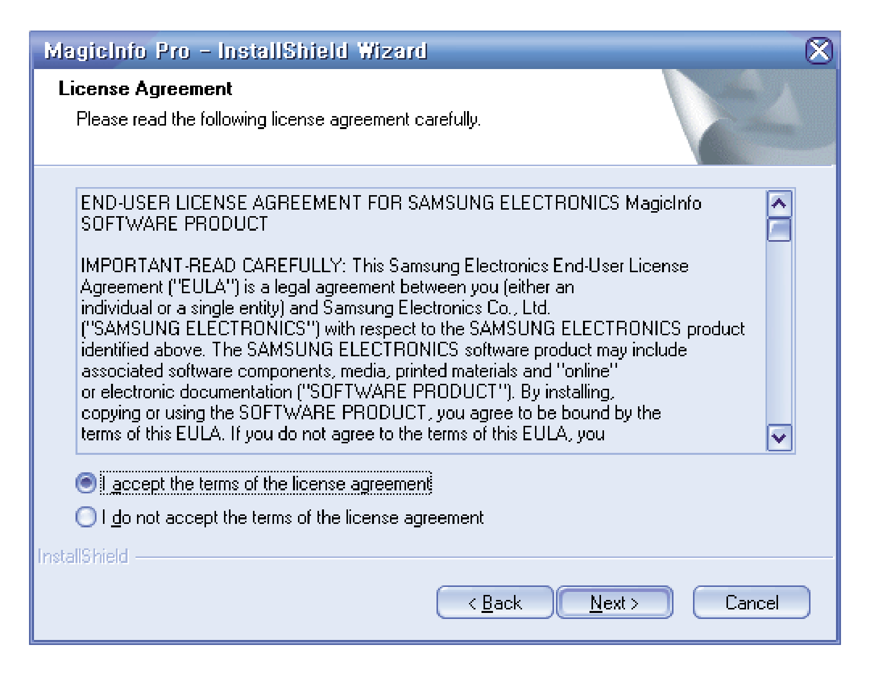
1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf die MagicInfo Pro -Installationsdatei.

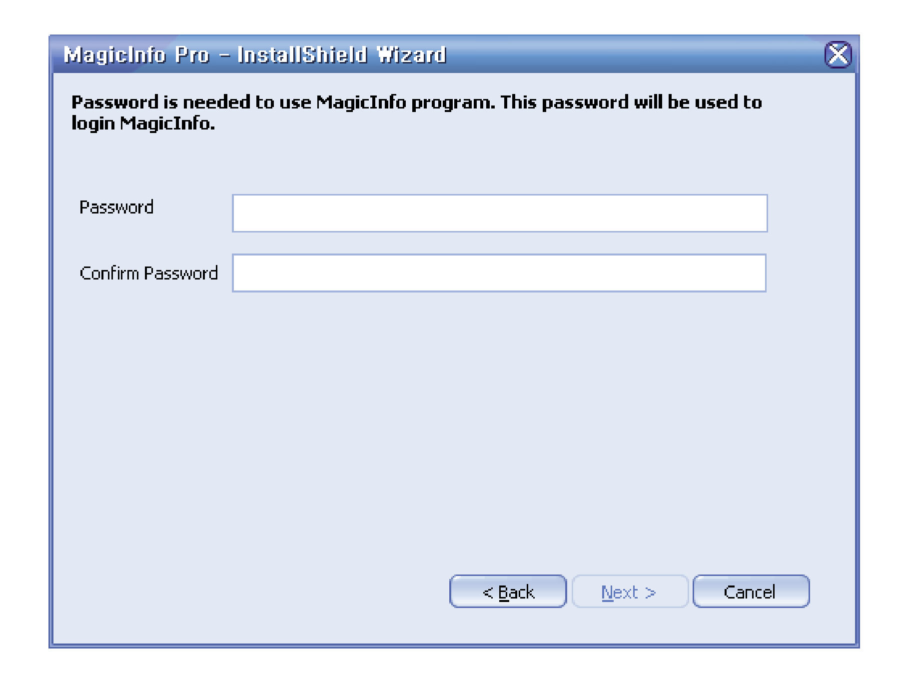
3. Wenn das Fenster des Installationsassistenten erscheint, klicken Sie auf "Weiter".



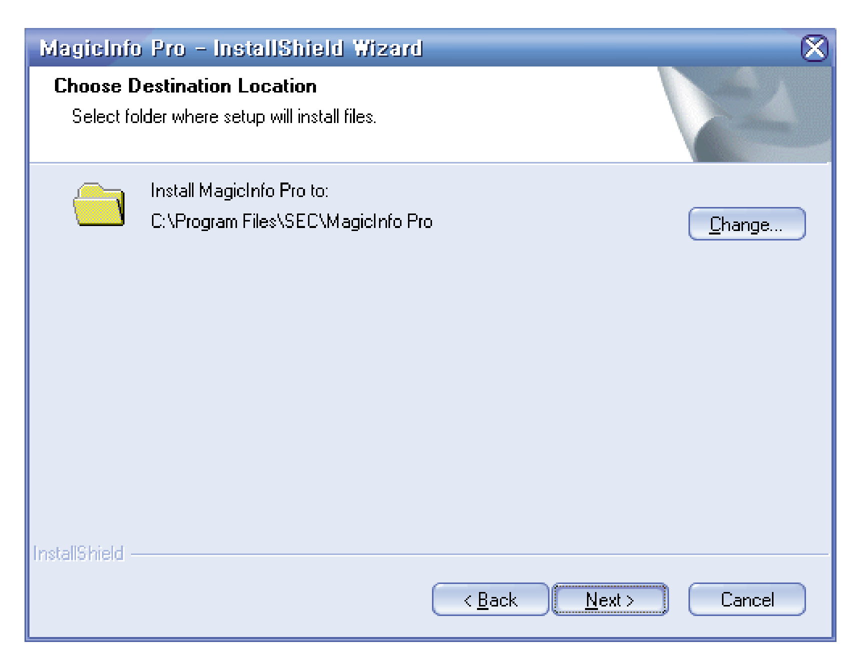
4. Aktivieren Sie "I agree to the terms of the license agreement" (Ich akzeptiere die Bedingungen des Lizenzvertrags), um die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren.



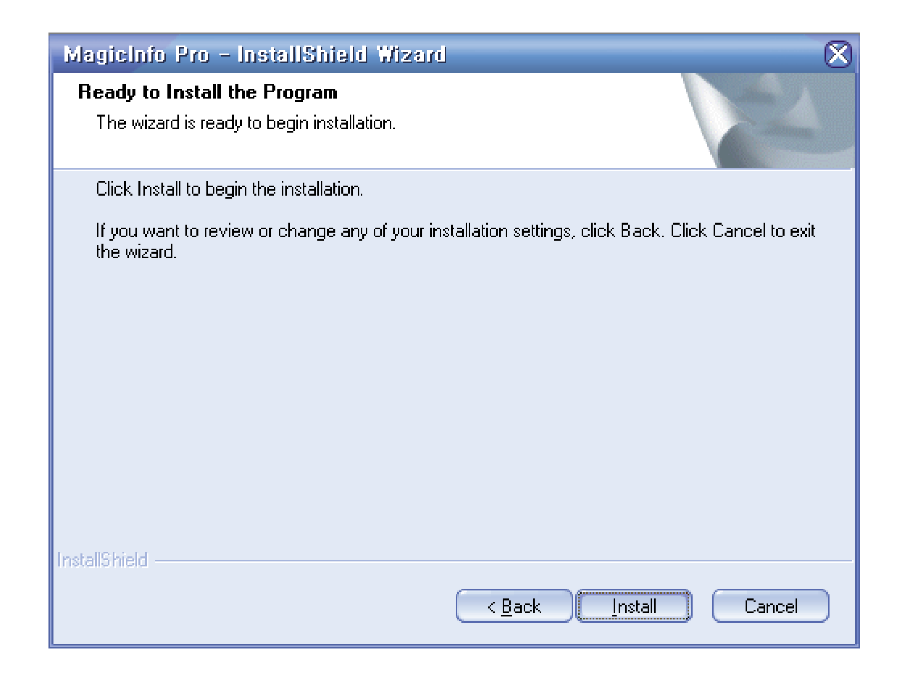
5. Sie müssen sich beim Programm MagicInfo Pro Server anmelden. Geben Sie ein Anmeldekennwort ein. Das Kennwort kann nicht geändert werden, solange Sie angemeldet sind.



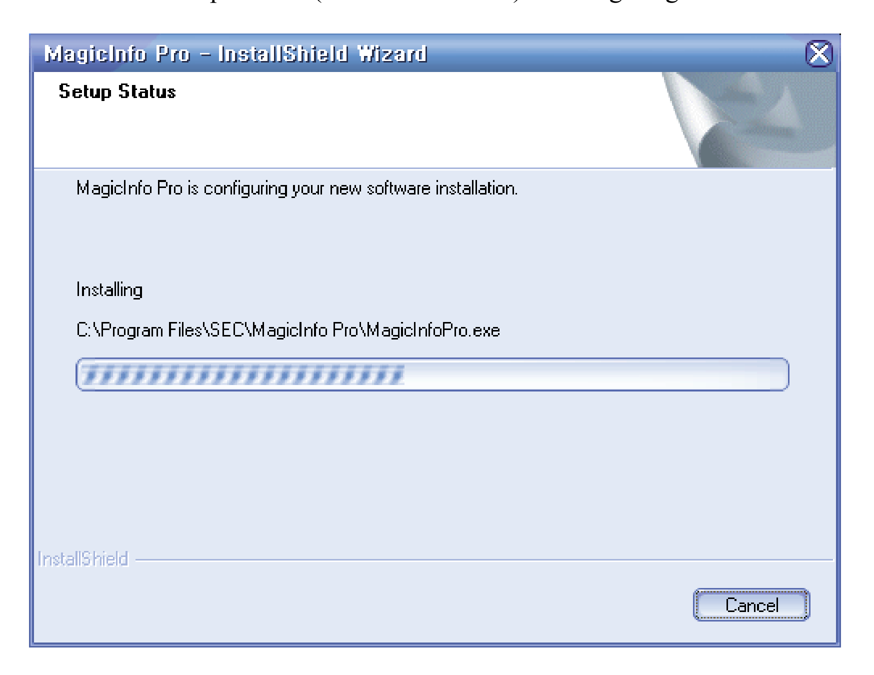
6. Wählen Sie einen Installationsordner für MagicInfo Pro aus.



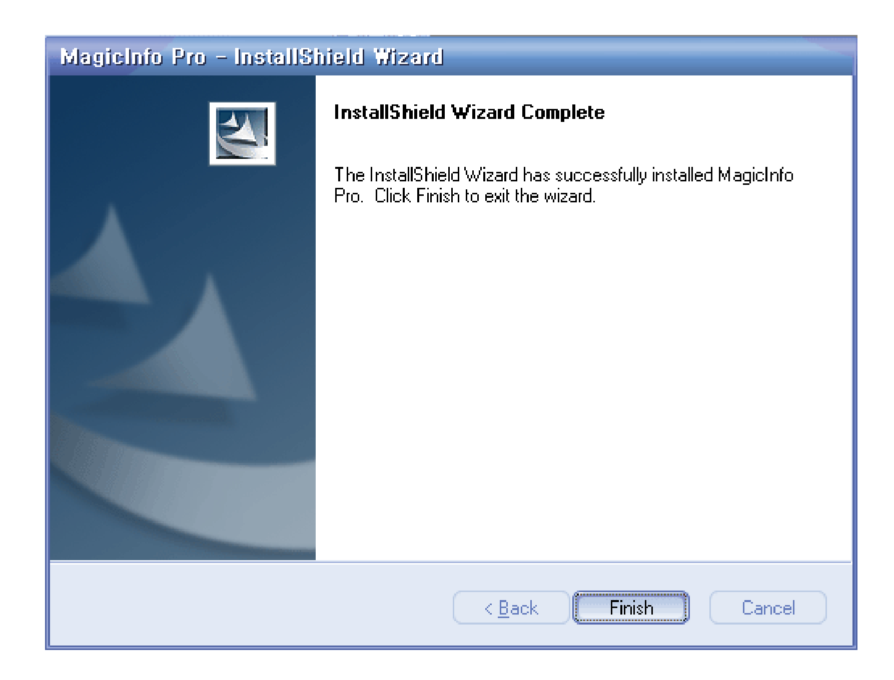
7. Klicken Sie auf "Installieren".



8. Das Fenster mit dem "Setup Status" (Installationsstatus) wird angezeigt.



9. Es ist empfehlenswert, das System neu zu starten, um den normalen Betrieb des Programms MagicInfo Pro Server sicherzustellen. Klicken Sie auf "Finish (Fertig stellen)."



10. Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint das Programmsymbol von MagicInfo Pro auf Ihrem Desktop.



11. Doppelklicken Sie auf das Symbol, um das Programm zu starten.

Systemanforderungen

	Prozessor	RAM	Ethernet	Betriebssystem	Anwendung
Minimum	Pentium 1,8 GHz	256 MB	100 Mbit/1 Gbit	Windows XP Windows 2000 (Service Pack 4)	Windows Media Player 9 oder höher
Empfohlen	Pentium 3,0 GHz	512 MB			

Einstellen des LCD-Bildschirms

Eingang

Verfügbare Modi

- **PC / DVI**
- **AV**
- **HDMI**
- **MagicInfo**
- **TV**

Quellen

MENU → ENTER → [**Eingang**] → ENTER → [**Quellen**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Wird zum Auswählen von **PC**, **DVI** oder einer anderen an den LCD-Monitor angeschlossenen externen Signalquelle verwendet. Wählen Sie hiermit den gewünschten Bildschirm aus.

1. **PC**
2. **DVI**
3. **AV**
4. **HDMI**
5. **MagicInfo**
6. **TV**

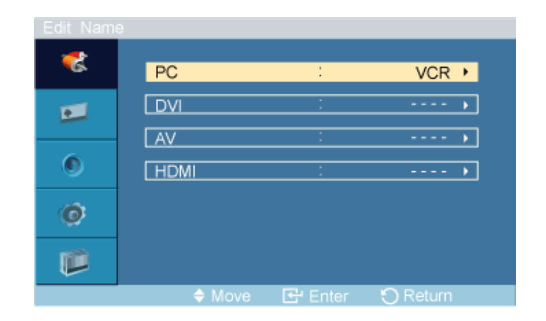


Hinweis

- Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SOURCE'.
- Für **PC** und **DVI** ist dies deaktiviert, solange kein Kabel angeschlossen ist.

Name bearb.

MENU → ENTER → [**Eingang**] → ▼ → [**Name bearb.**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Vergeben Sie an das an die Eingangsbuchsen angeschlossene Eingabegerät einen Namen, um die Auswahl der Signalquelle zu vereinfachen.

1. **PC**
2. **DVI**
3. **AV**
4. **HDMI**

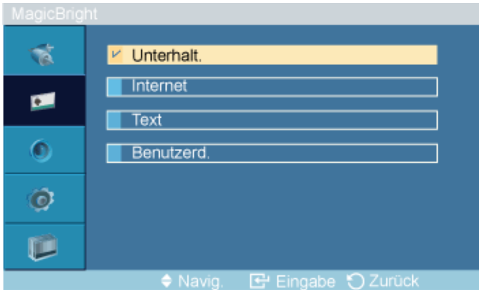
Bild [Modus PC / DVI / MagicInfo]

Verfügbare Modi

- **PC / DVI**
- **AV**
- **HDMI**
- **MagicInfo**
- **TV**

MagicBright


MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ENTER → [**MagicBright**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Mit der **MagicBright**-Funktion können Sie die Bildschirmeigenschaften abhängig vom angezeigten Programminhalt für ein optimales Fernseherlebnis anpassen. Derzeit sind 4 verschiedene Modi verfügbar: **Unterhalt.**, **Internet**, **Text** und **Benutzerd.**. Für jeden Modus ist ein Helligkeitswert voreingestellt. Sie können die vier verschiedenen Modi einfach durch Drücken der **MagicBright**-Taste aufrufen.

(Nicht verfügbar im Modus **Ein** von **Optimalkontrast**.)

1. **Unterhalt.**

   Hohe Helligkeit

   Für bewegte Bilder wie bei DVD oder VCD.

2. **Internet**

   Mittlere Helligkeit

   Zur Anzeige einer Mischung aus Bildern oder Grafiken und Text.

3. **Text**

   Normale Helligkeit

   Für Dokumente oder Arbeiten, die überwiegend Text enthalten.

4. **Benutzerd.**

   Auch wenn die Werte von unseren Ingenieuren mit größter Sorgfalt bestimmt wurden, sind die eingestellten Werte möglicherweise dennoch für Ihren individuellen Geschmack ungeeignet.

   Wenn dies der Fall ist, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast mithilfe des OSD-Menüs ein.

Benutzerd. P M

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ENTER → [**Benutzerd.**]

(Nicht verfügbar im Modus **Ein** von **Optimalkontrast**.)

 **Hinweis**

Wenn Sie das Bild mit der Funktion **Benutzerd.** einstellen, wechselt **MagicBright** in den Modus **Benutzerd.**.

Kontrast

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ENTER → [**Benutzerd.**] → ENTER→ [**Kontrast**]

→ ◄, ► → ENTER

Kontrast einstellen.

Helligkeit

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ENTER → [**Benutzerd.**] → ▼ → ENTER→ [**Helligkeit**]

→ ◄, ► → ENTER

Helligkeit einstellen.

Schärfe

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ENTER → [**Benutzerd.**] → ▼→ ▼→ ENTER→ [**Schärfe**]

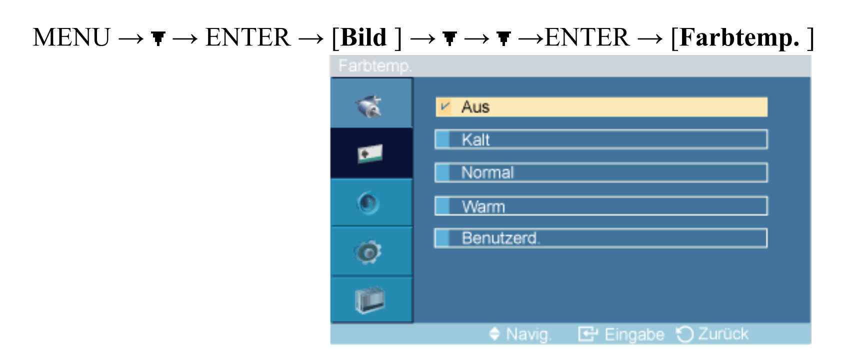


→ ◄, ► → ENTER

Hiermit stellen Sie die Schärfe ein.

Farbtemp.

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →ENTER → [**Farbtemp.**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Sie können die Farbtemperatur ändern.

(Nicht verfügbar im Modus **Ein** von **Optimalkontrast**.)

1. **Aus**
2. **Kalt**
3. **Normal**
4. **Warm**
5. **Benutzerd.**

 **Hinweis**

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Kalt**, **Normal**, **Warm** oder **Benutzerd.** einstellen, wird die Funktion **Color Temp.** deaktiviert.

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Aus** einstellen, wird die Funktion **Farbanpassung** deaktiviert.

Farbanpassung

Stellt die individuelle Rot, Grün, Blau Farbbalance ein.

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼→ ENTER → [**Farbanpassung**]

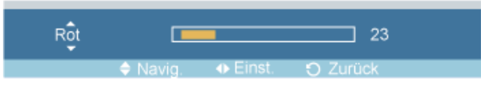
(Nicht verfügbar im Modus **Ein** von **Optimalkontrast**.)

 **Hinweis**

Wenn Sie das Bild mit der Funktion **Farbanpassung** einstellen, wechselt die **Farbtemp.** in den Modus **Benutzerd.**.

Rot

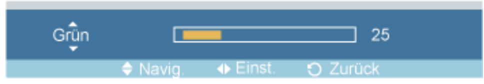
MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [**Farbanpassung**] → ENTER → [**Rot**]



→ ◄, ► → ENTER

Grün

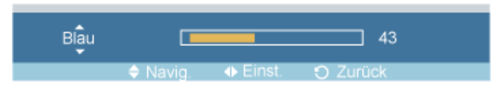
MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [**Farbanpassung**] → ▼→ ENTER → [**Grün**]



→ ◄, ► → ENTER

Blau

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [**Farbanpassung**] → ▼ → ▼→ ENTER → [**Blau**]



→ ◄, ► → ENTER

Color Temp.

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [**Color Temp**]

→ ◄, ► → ENTER

Die **Color Temp.** ist ein Maß für die Wärme der Bildfarben.

(Nicht verfügbar im Modus **Ein** von **Optimalkontrast**.)

 **Hinweis**

Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn **Farbtemp.** auf **Aus** eingestellt ist.

Bildjustierung

Mit **Bildjustierung** können Sie die Feinabstimmung vornehmen und das Bild optimieren, indem Sie das Rauschen entfernen, durch das ein instabiles, flackerndes Bild entsteht. Wenn Sie über die Feineinstellung allein keine zufrieden stellenden Bilder erreichen, führen Sie zunächst eine Grobeinstellung und anschließend erst die Feineinstellung durch.

(Nur im **PC**-Modus verfügbar)

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Bildjustierung**]

Grob

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Bildjustierung**] → ENTER → [**Grob**]



→ ◄, ► → ENTER

Entfernt Rauschen, z. B. vertikale Streifen. Bei der Grobeinstellung kann es passieren, dass der Anzeigebereich des Bildschirms verschoben wird. Mithilfe des Menüs für die Horizontalsteuerung können Sie den Anzeigebereich zentrieren.

Fein

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Bildjustierung**] → ▼ → ENTER → [**Fein**]

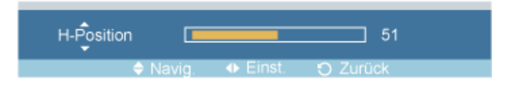


→ ◄, ► → ENTER

Entfernt Rauschen, z. B. horizontale Streifen. Wenn sich das Bildrauschen auch durch Feineinstellung nicht beheben lässt, wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie die Frequenz (Taktrate) eingestellt haben.

H-Position

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Bildjustierung**] → ▼→ ▼→ ENTER → [**H-Position**]



→ ◄, ► → ENTER

Hiermit verstellen Sie die Anzeigeposition in horizontaler Richtung.

V-Position

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Bildjustierung**] → ▼→ ▼→ ▼ → ENTER→ [**V-Position**]



→ ◄, ► → ENTER

Hiermit verstellen Sie die Anzeigeposition in vertikaler Richtung.

Auto Einstellung

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Auto Einstellung**]

Die Werte für **Fein**, **Grob** und **Position** werden automatisch eingestellt. Wenn Sie die Auflösung über die Systemsteuerung ändern, wird die Funktion automatisch ausgeführt.

(Nur im **PC**-Modus verfügbar)

 **Hinweis**

Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'AUTO'.

Signalabgleich

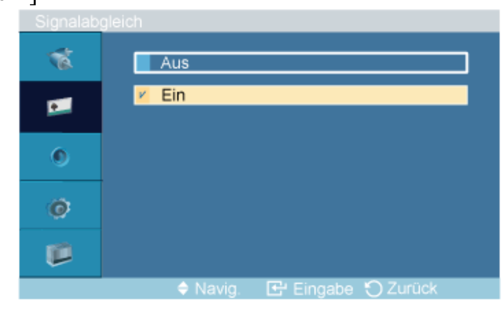
Wird zum Ausgleichen eines schwachen RGB-Signals aufgrund großer Signalkabelstrecken verwendet.

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Signalabgleich**]

(Nur im **PC**-Modus verfügbar)

Signalabgleich

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Signalabgleich**] → ENTER → [**Signalabgleich**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Sie können mit der Signalsteuerung die Option **Ein** oder **Aus** wählen

Signalsteuerung

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [**Signalabgleich**] → ▼ → ENTER → [**Signalsteuerung**]

1. **R-Gain**

   MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [**Signalabgleich**] → ▼→ ENTER → [**Signalsteuerung**] → ENTER → [**R-Gain**] → ENTER



   → ◄, ► → ENTER

2. **G-Gain**

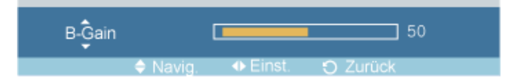
   MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [**Signalabgleich**] → ▼→ ENTER → [**Signalsteuerung**] → ▼ → ENTER→ [**G-Gain**] → ENTER



   → ◄, ► → ENTER

3. **B-Gain**

   MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [**Signalabgleich**] → ▼→ ENTER → [**Signalsteuerung**] → ▼ → ▼ → ENTER→ [**B-Gain**] → ENTER



→ ◄, ► → ENTER

4. **R-Offset**

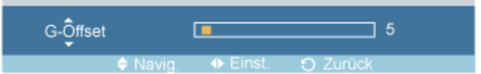
   MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [**Signalabgleich**] → ▼→ ENTER → [**Signalsteuerung**] → ▼→ ▼ → ▼ → ENTER→ [**R-Offset**] → ENTER



→ ◄, ► → ENTER

5. **G-Offset**

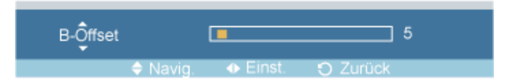
   MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [**Signalabgleich**] → ▼→ ENTER → [**Signalsteuerung**] → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER→ [**G-Offset**] → ENTER



→ ◄, ► → ENTER

6. **B-Offset**

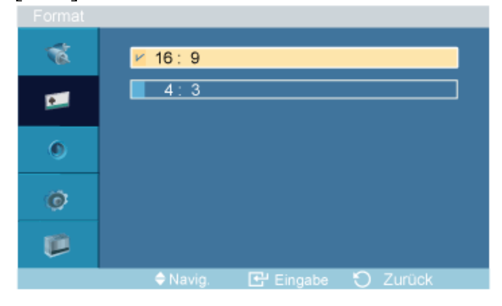
   MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [**Signalabgleich**] → ▼→ ENTER → [**Signalsteuerung**] → ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → → ENTER[**B-Offset**] → ENTER



→ ◄, ► → ENTER

Format

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ▼→ ENTER → [**Format**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Ermöglicht die Auswahl verschiedener **Format** .

1. **16:9**

2. **4:3**

Optimalkontrast

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ▼→ ▼→ ENTER → [**Optimalkontrast**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

1. **Aus**
2. **Ein**

Bild [Modus AV / HDMI / TV]

Verfügbare Modi

- **PC / DVI**
- **AV**
- **HDMI**
- **MagicInfo**
- **TV**

Modus AHT

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ENTER → [**Modus**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Der LCD-Bildschirm verfügt über vier automatische Bildeinstellungen ("**Dynamisch**", "**Standard**", "**Film**" und "**Benutzerdef.**"), die werksseitig eingestellt werden.

Dynamisch, **Standard**, **Film**, oder **Benutzerd.** können aktiviert werden.

(Nicht verfügbar im Modus **Ein** von **Optimalkontrast**.)

1. **Dynamisch**
2. **Standard**

3. **Film**

4. **Benutzerd.**



Hinweis

Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'P.MODE'.

Benutzerd. AHT

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ENTER → [**Benutzerd.**]

(Nicht verfügbar im Modus **Ein** von **Optimalkontrast**.)

Kontrast

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ENTER → [**Benutzerd.**] → ENTER→ [**Kontrast**]

→ ◄, ► → ENTER

Kontrast einstellen.

Helligkeit

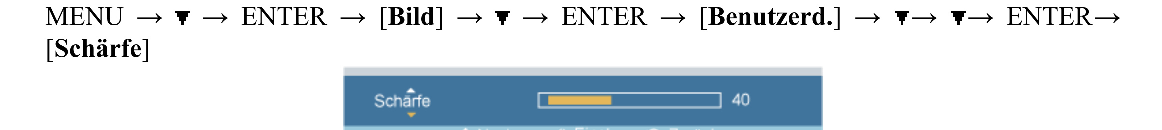
MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ENTER → [**Benutzerd.**] → ▼ → ENTER→ [**Helligkeit**]

→ ◄, ► → ENTER

Helligkeit einstellen.

Schärfe

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ENTER → [**Benutzerd.**] → ▼→ ▼→ ENTER→ [**Schärfe**]



→ ◄, ► → ENTER

Einstellen der Bildschärfe

Farbe

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ENTER → [**Benutzerd.**] → ▼→ ▼→ ▼→ ENTER→ [**Farbe**]



→ ◄, ► → ENTER

Hiermit stellen Sie die Bildschärfe ein.

Farbton

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ENTER → [**Benutzerd.**] → ▼ → ▼ → ▼→ ▼ → ENTER → [**Farbton**]



→ ◄, ► → ENTER

Lässt die Anzeige natürlicher erscheinen.

Farbtemp.

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →ENTER → [**Farbtemp.**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Sie können die Farbtemperatur ändern. Auch die einzelnen Farbkomponenten können vom Benutzer angepasst werden.

(Nicht verfügbar im Modus **Ein** von **Optimalkontrast**.)

1. **Aus**
2. **Kalt 2**
3. **Kalt 1**
4. **Normal**
5. **Warm1**
6. **Warm2**

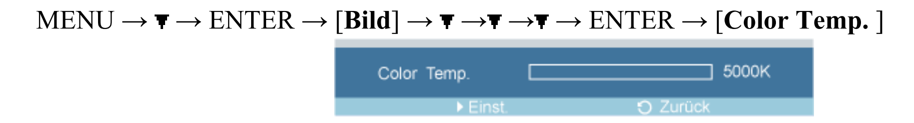


Hinweis

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Kalt2**, **Kalt1**, **Normal**, **Warm1** oder **Warm2** einstellen, wird die Funktion **Color Temp** deaktiviert.

Color Temp.

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Color Temp.**]



→ ◄, ► → ENTER

Die **Color Temp.** ist ein Maß für die Wärme der Bildfarben.

(Nicht verfügbar im Modus **Ein** von **Optimalkontrast**.)

 **Hinweis**

Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn **Farbtemp.** auf **Aus** eingestellt ist.

Format

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [**Format**]

→ ▲ , ▼ → ENTER

Ermöglicht die Auswahl verschiedener **Format** .

1. **16:9**
2. **Zoom 1**
3. **Zoom 2**
4. **4:3**
5. **Nur Scan**

(Nicht verfügbar im Modus **Ein** von **Optimalkontrast**.)

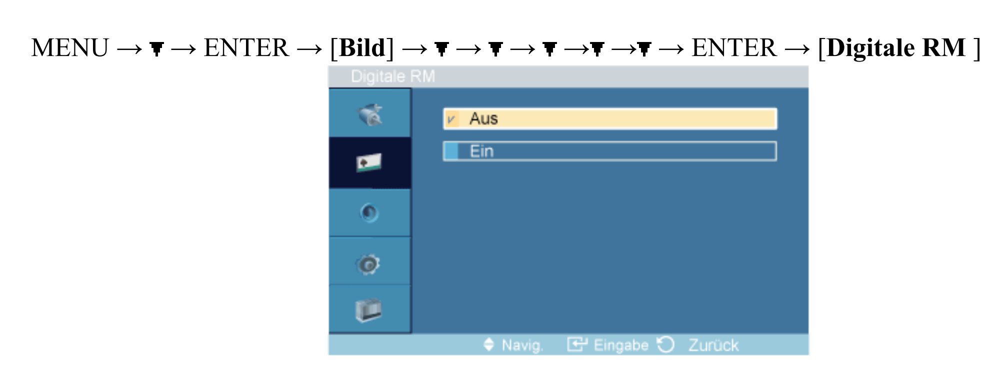
 **Hinweis**

Die Funktionen **Zoom1** und **Zoom2** sind im **HDMI**-Modus nicht verfügbar.

Die Funktion **Nur Scan** steht im **HDMI**-Modus zur Verfügung.

Digitale RM

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Digitale RM**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Sie können die digitale Rauschminderung auf **Aus** oder **Ein** schalten. Die digitale Rauschminderung sorgt für ein klareres und gestochen scharfes Bild.

1. **Aus**

2. **Ein**

Filmmodus

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Filmmodus**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Sie können den **Filmmodus** auf **Ein** oder **Aus** schalten.

Der **Filmmodus** ermöglicht ein Fernseherlebnis in Kinoqualität.

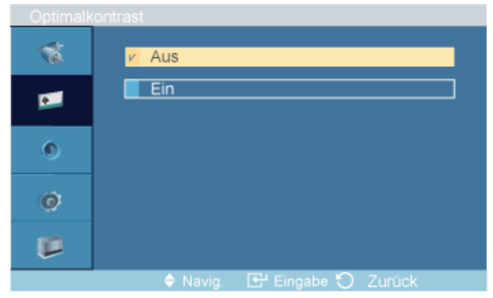
(Im **HDMI**-Modus nicht verfügbar)

1. **Aus**

2. **Ein**

Optimalkontrast

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Optimalkontrast**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

1. **Aus**

2. **Ein**

Helligkeitssensor

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Helligkeitssensor**]



→ ◄, ► →ENTER

Der **Helligkeitssensor** passt die Helligkeit des Bildschirms entsprechend den Lichtverhältnissen der Umgebung automatisch optimal an.

1. **Aus**

2. **Ein**

Ton

Verfügbare Modi

- **P** **PC / DVI**
- **A** **AV**
- **H** **HDMI**
- **M** **MagicInfo**
- **T** **TV**

Modus PAHMT

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [**Ton**] → ENTER → [**Modus**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Der LCD-Bildschirm verfügt über einen integrierten HiFi-Stereoverstärker.

1. **Standard**

   Wählen Sie **Standard**, um die werkseitigen Standardeinstellungen zu übernehmen.

2. **Musik**

   Wählen Sie **Musik**, wenn Sie sich Musikvideos oder Konzerte ansehen möchten.

3. **Film**

   Wählen Sie **Film**, wenn Sie einen Film ansehen möchten.

4. **Sprache**

   Wählen Sie **Sprache**, wenn Sie Programme mit überwiegend gesprochenem Inhalt (z. B. Nachrichten) ansehen möchten.

5. **Benutzerd.**

   Wählen Sie **Benutzerd.** , wenn Sie die Einstellungen nach Wunsch anpassen möchten..

Benutzerd. P A H M T

Sie können den Ton Ihrem persönlichen Geschmack anpassen.

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [**Ton**] →▼→ ENTER → [**Benutzerd.**]

Hinweis

- Der Ton ist auch dann noch hörbar, wenn er auf 0 eingestellt ist.
- Wenn Sie den Ton mit der Funktion **Benutzerd.** einstellen, wechselt der **Modus** zu **Benutzerd.**.

Tiefen

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [**Ton**] →▼→ ENTER → [**Benutzerd.**]→ENTER→ [**Tiefen**]

→ ◄, ► → ENTER

Die tiefen Tonfrequenzen werden lauter wiedergegeben.

Höhen

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [**Ton**] →▼→ ENTER → [**Benutzerd.**]→▼→ENTER→ [**Höhen**]

→ ◄, ► → ENTER

Die hohen Tonfrequenzen werden lauter wiedergegeben.

Balance

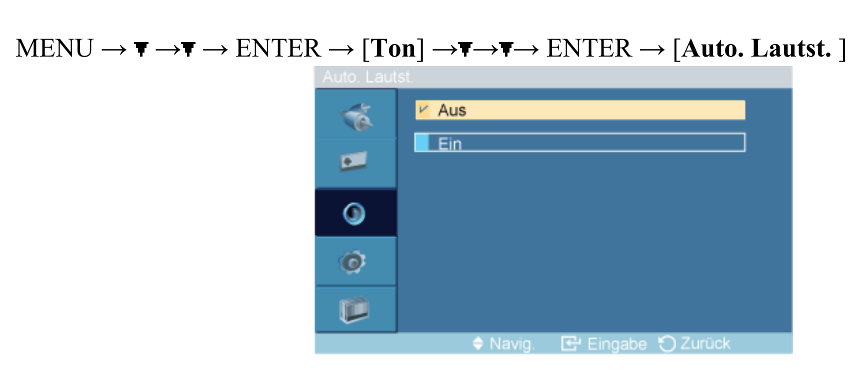
MENU → ▼ →▼ → ENTER → [**Ton**] →▼→ ENTER → [**Benutzerd.**]→▼→▼→ENTER→ [**Balance**]

→ ◄, ► → ENTER

Steuert die Balance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher.

Auto. Lautst. P A H M T

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [**Ton**] →▼→▼→ ENTER → [**Auto. Lautst.**]



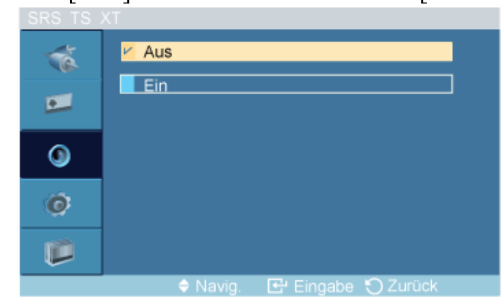
→ ▲ , ▼ → ENTER

Diese Funktion verringert die Lautstärkeunterschiede zwischen den einzelnen Sendern.

1. **Aus**
2. **Ein**

SRS TS XT PAHMT

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [**Ton**] →▼→▼→▼→ ENTER → [**SRS TS XT**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

SRS TS XT ist ein patentiertes SRS-Verfahren für die Wiedergabe von 5.1-Mehrkanalton über zwei Lautsprecher. Mit TruSurround kommen Sie mit jedem Stereo-System mit zwei Lautsprechern, auch den internen Gerätelautsprechern, in den Genuss überzeugender Virtual Surround-Effekte. Es ist vollständig kompatibel mit allen Mehrkanalformaten.

1. **Aus**
2. **Ein**

Hinweis

Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SRS'.

Einstellungen

Verfügbare Modi

- P **PC / DVI**
- A **AV**
- H **HDMI**
- M **MagicInfo**
- T **TV**

Sprache PAHMT

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ENTER → [**Sprache**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Sie können eine von 11 Sprachen auswählen.

English,Deutsch,Español,Français,Italiano,Svenska,Русский
Português, 中国语, 日本語,한국어

Hinweis

Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache der Bildschirmanzeige aus. Sie hat keinerlei Auswirkungen auf Software, die auf dem Computer ausgeführt wird.

Zeit 

Dient zum Auswählen einer der vier Einstellungen **Uhr stell.**, **Sleep-Timer**, **Autom. Ein** und **Autom. Aus**.

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼ → ENTER → [**Zeit**]

Uhr stell.

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼ → ENTER → [**Zeit**] → ENTER→ [**Uhr stell.**]



→ ▲ , ▼ → ◄, ► → ENTER

Einstellen der aktuellen Uhrzeit.

Sleep-Timer

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼ → ENTER → [**Zeit**] → ▼ → ENTER→ [**Sleep-Timer**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

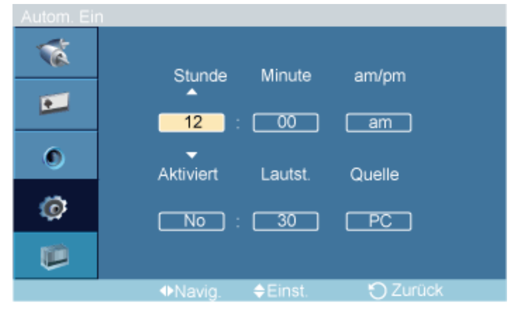
Hiermit wird der LCD-Monitor zu einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet.

1. **Aus**
2. **30**

3. **60**
4. **90**
5. **120**
6. **150**
7. **180**

Autom. Ein

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼ → ENTER → [**Zeit**] → ▼→ ▼ → ENTER → [**Autom. Ein**]



→ ▲ , ▼ / ◄, ► → ENTER

Hiermit wird der LCD-Monitor zu einer vorbestimmten Zeit automatisch angeschaltet. Hiermit stellen Sie den Modus und die Lautstärke des LCD-Monitors ein, wenn dieser automatisch angeschaltet wird.

Autom. Aus

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼ → ENTER → [**Zeit**] → ▼→ ▼→ ▼ → ENTER→ [**Autom. Aus**]



→ ▲ , ▼ / ◄, ► → ENTER

Hiermit wird der LCD-Monitor zu einer vorbestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet.

Menütransparenz PAHMT

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼ → ENTER → [**Menütransparenz**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Ändern Sie die Hintergrundtransparenz der Bildschirmanzeige.

1. **Hoch**

2. **Mittel**

3. **Gering**

4. **Deckend**

Zugangs-PIN PAHMT

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼ → ENTER → [**Zugangs-PIN**]



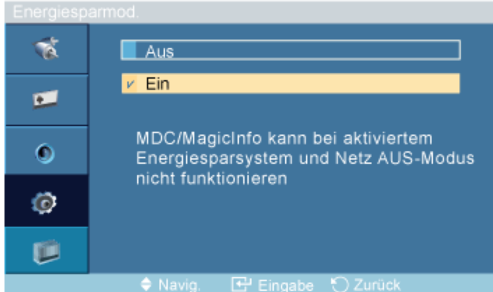


→ [0□ 9] → [0□ 9] → [0□ 9]

Sie können das Kennwort ändern.

Energiesparmod. PAHMT

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ENTER → [**Energiespar-mod.**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Diese Funktion reguliert den Stromverbrauch des Geräts so, dass Energie gespart wird.

1. **Aus**

2. **Ein**

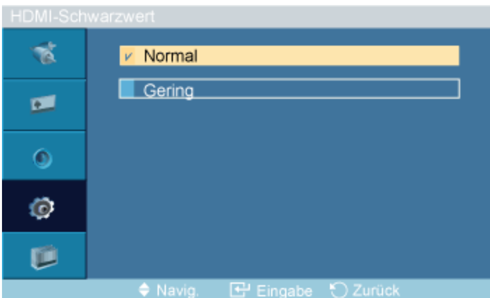


Hinweis

Wenn Sie den Energieverbrauch im Standby reduzieren möchten, stellen Sie **Energiesparmod.**.auf **Ein**. Wenn die **Energiesparmod.** jedoch auf **Ein** festgelegt ist, können Sie nicht die Remotefunktion Power On der Funktionen MDC und WOL (Wake On LAN) von MagicInfo nutzen.

HDMI-Schwarzwert

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ENTER → [**HDMI-Schwarzwert**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Wenn Sie eine DVD oder Set-Top-Box über HDMI an Ihr Fernsehgerät anschließen, kann es zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommen. Dies drückt sich, je nach angeschlossenem externen Gerät, in einer Zunahme des Schwarzwerts, geringem Kontrast und Farbfehlern usw. aus. Stellen Sie in diesem Fall die Bildqualität des Fernsehgeräts ein, indem Sie den **HDMI-Schwarzwert** konfigurieren.

1. **Normal**
2. **Gering**

Videowand

Bei einer **Videowand** sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm ein Segment eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.

Wenn die Option **Videowand** aktiviert ist (**Ein**), können Sie die Bildschirmeinstellungen für die **Videowand** anpassen.

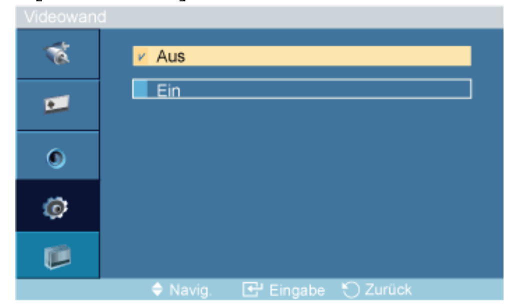
MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Videowand**]

Hinweis

Wenn die Funktion **Videowand** ausgeführt wird, sind die Optionen **Auto Einstellung**, **Bildjustierung** und **Format** nicht verfügbar. **Videowand** funktioniert im Modus **MagicInfo** nicht.

Videowand

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Videowand**]→ ENTER → [**Videowand**]



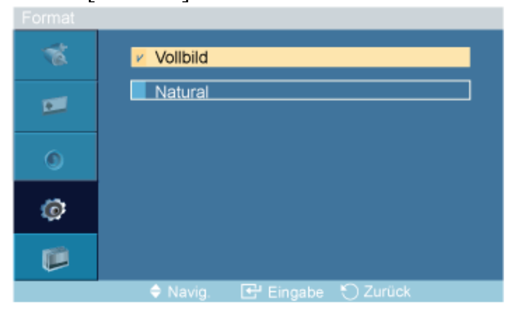
→ ▲ , ▼ → ENTER

Aktiviert oder deaktiviert die **Videowand**funktion des ausgewählten Bildschirms.

1. **Aus**
2. **Ein**

Format

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Videowand**]→ ▼ → ENTER → [**Format**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Das **Format** kann ausgewählt werden, um ein segmentiertes Bild anzuzeigen.

1. **Vollbild**

   Diese Option ergibt ein Vollbild ohne Ränder.

2. **Natural**

   Mit dieser Option erfolgt eine natürliche Bildwiedergabe im ursprünglichen Seitenverhältnis.

Horizontal

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Videowand**]→ ▼ → ▼ → ENTER → [**Horizontal**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm horizontal unterteilt werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 1, 2, 3, 4, und 5.

Vertikal

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Videowand**]→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Vertikal**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm vertikal unterteilt werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 1, 2, 3, 4, und 5.

Videowand-Setup

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Videowand**]→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Videowand-Setup**]



Das Bild kann in mehrere Bilder unterteilt werden. Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.

- Wählen Sie einen Modus für das Videowand-Setup aus.
- Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
- Die Auswahl erfolgt durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus.

Sicherheitsbild PASCHM

Mit dem **Sicherheitsbild** können Sie Nachbilder vermeiden, die ansonsten bei längerer Anzeige von Standbildern auf dem Bildschirm auftreten können.

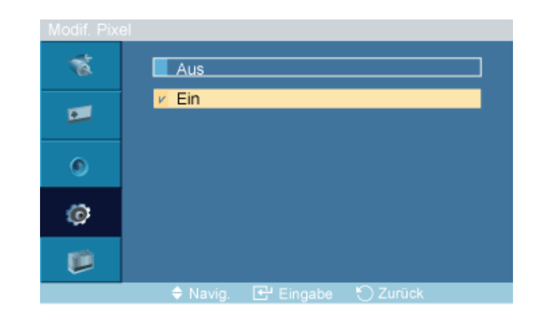
- Mit der **Bildlauffunktion** rollt das Bild für eine vorbestimmte Zeit über den Bildschirm.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der LCD-Bildschirm ausgeschaltet ist.

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Sicherheitsbild**]

Pixel Shift

Pixel Shift

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Sicherheitsbild**] → ENTER → [**Pixel Shift**] → ENTER → [**Pixel Shift**] → ▲ , ▼ → ENTER



Um Nachbilder auf dem Bildschirm zu verhindern, können Sie mit dieser Funktion dafür sorgen, dass die Pixel im Abstand von einer Minute auf dem Plasmabildschirm horizontal oder vertikal verschoben werden.

1. **Aus**

2. **Ein**

Pixel horizontal

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Pixel horizontal**] → ENTER → [**Pixel Shift**] → ▼ → ENTER → [**Pixel horizontal**] → ▲ , ▼ → ENTER



Hiermit wird festgelegt, um wie viele Pixel der Bildschirm horizontal verschoben werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, und 4.

Pixel vertikal

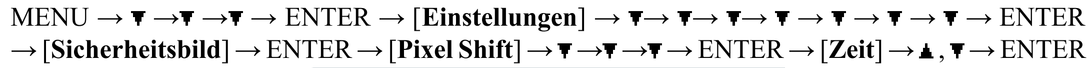
MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Sicherheitsbild**] → ENTER → [**Pixel Shift**] → ▼ →▼ → ENTER → [**Pixel vertikal**] → ▲ , ▼ → ENTER



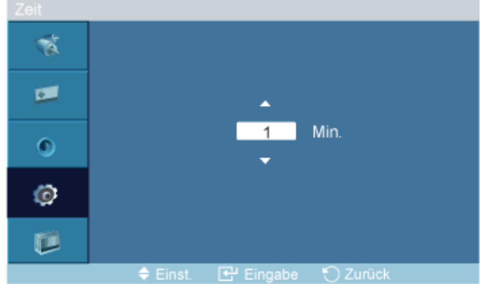
Hiermit wird festgelegt, um wie viele Pixel der Bildschirm vertikal verschoben werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, und 4.

Zeit



MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Sicherheitsbild**] → ENTER → [**Pixel Shift**] → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Zeit**] → ▲ , ▼ → ENTER

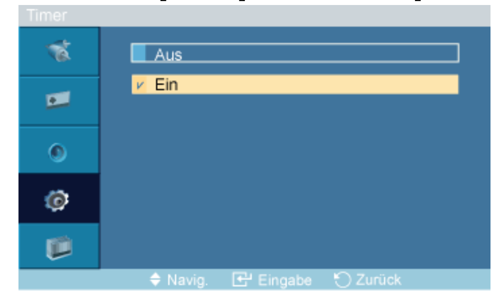


Stellen Sie den Zeitabstand für die horizontale bzw. vertikale Bewegung ein.

Timer

Timer

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Sicherheitsbild**] → ▼ → ENTER → [**Timer**] → ENTER → [**Timer**] → ▲ , ▼ → ENTER



Sie können den Timer für den Bildschirm-Einbrennschutz einstellen.

Wenn Sie den Vorgang zum Entfernen von Nachbildern starten, wird der Vorgang für den eingestellten Zeitraum ausgeführt und dann automatisch beendet.

1. **Aus**

2. **Ein**

Modus

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Sicherheitsbild**] → ▼ → ENTER → [**Timer**] → ▼ → ENTER → [**Modus**] → ▲ , ▼ → ENTER



Sie können den Typ des **Sicherheitsbild** ändern.

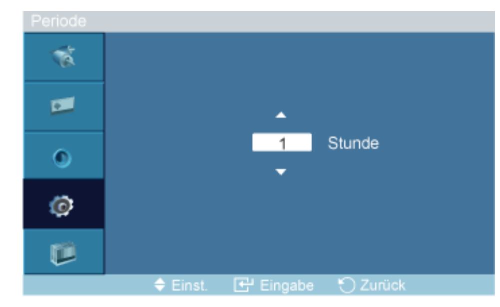
1. **Blättern**

2. **Balken**

3. **Löschen**

Zeitraum:

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Sicherheitsbild**] → ▼ → ENTER → [**Timer**] → ▼ → ▼ → ENTER → [**Periode**] → ▲ , ▼ → ENTER



Mit dieser Funktion können Sie die Ausführungsdauer jedes im Timer eingestellten Modus festlegen.

Zeit

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Sicherheitsbild**] → ▼ → ENTER → [**Timer**] → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Zeit**] → ▲ , ▼ → ENTER



Bestimmen Sie einen Ausführungszeitpunkt innerhalb des eingestellten Zeitabstands.

- **Modus-Blättern** : 1~5 **Sek.**
- **Modus-Balken**, **Löschen** : 10~50 **Sek.**

Blättern

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Sicherheitsbild**] → ▼ → ▼ → ENTER → [**Blättern**]

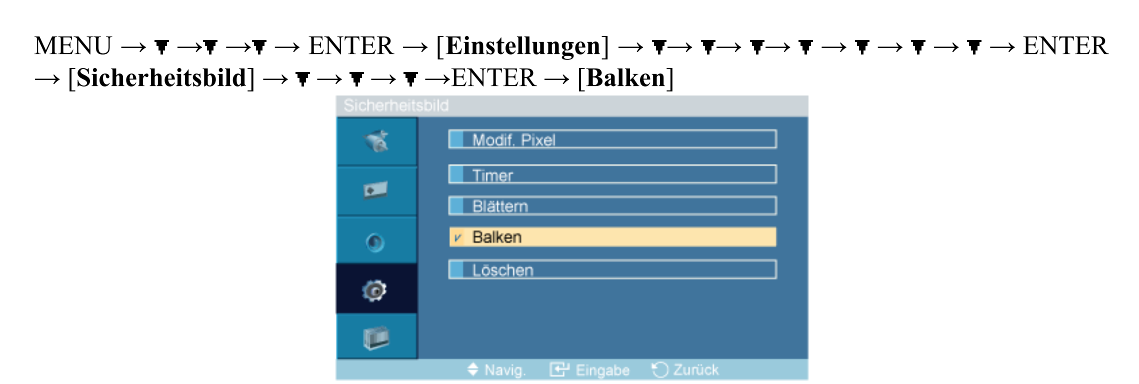


Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie alle Pixel des Plasmabildschirms nach einem bestimmten Muster verschiebt.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Nachbilder oder -symbole auf dem Bildschirm angezeigt werden. Diese können insbesondere dann auftreten, wenn ein Standbild über längere Zeit auf dem Bildschirm angezeigt wurde.

Balken

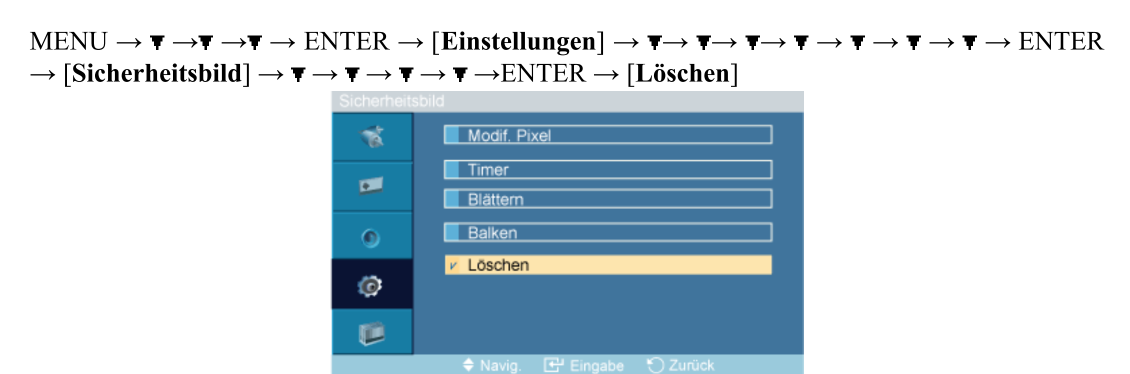
MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Sicherheitsbild**] → ▼ → ▼ → ▼ →ENTER → [**Balken**]



Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie lange vertikale Linien in Schwarz und Weiß auf dem Bildschirm verschiebt.

Löschen

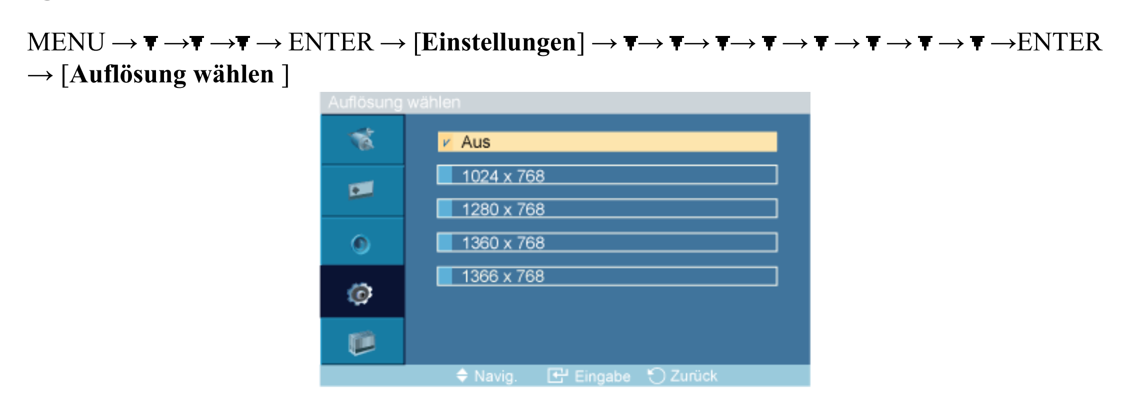
MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Sicherheitsbild**] → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →ENTER → [**Löschen**]



Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie ein rechteckiges Muster auf dem Bildschirm verschiebt.

Auflösung wählen

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →ENTER → [**Auflösung wählen**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Wenn das Bild bei einer Einstellung der Grafikkartenauflösung auf 1024 x 768 bei 60 Hz, 1280 x 768 bei 60 Hz, 1360 x 768 bei 60 Hz oder 1366 x 768 bei 60 Hz nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, können Sie mit dieser Funktion (Resolution Select) dafür sorgen, dass das Bild in der angegebenen Auflösung angezeigt wird.

 **Hinweis**

Nur im **PC**-Modus verfügbar

1. **Aus**
2. **1024 X 768**
3. **1280 X 768**
4. **1360 X 768**
5. **1366 X 768**

 **Hinweis**

Eine Menüauswahl ist nur zulässig, wenn als Grafikauflösung 1024 x 768 bei 60 Hz, 1280 x 768 bei 60 Hz, 1360 x 768 bei 60 Hz oder 1366 x 768 bei 60 Hz eingestellt ist.

Anschaltkorrektur PAHMT

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ENTER → [**Anschaltkorrektur**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Hiermit stellen Sie die Einschaltzeit für den Bildschirm ein.



Achtung : Stellen Sie eine längere Einschaltzeit ein, um Überspannungen zu vermeiden.

Seitenbalken PAHMT

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ▼ → ENTER → [**Seitenbalken**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Wählen Sie die Helligkeit des Grautons für den Bildschirmhintergrund.

1. **Aus**
2. **Hell**
3. **Dunkel**

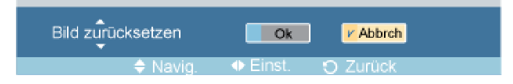
Reset

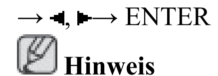
Setzt das Gerät auf die Werkseinstellungen zurück. Die Reset-Funktion steht nur zur Verfügung, wenn **PC** / **DVI** verwendet wird.

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ▼ → ▼→ ENTER → [**Reset**]

Bild zurücksetzen P

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ▼ → ▼→ ENTER → [**Reset**]→ ENTER → [**Bild zurücksetzen**]




→ ◄, ►→ ENTER

Hinweis

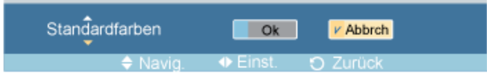
Nur im **PC**-Modus verfügbar


Hinweis

Die Rücksetzfunktion ist nicht verfügbar, wenn **Videowand** auf **Ein** geschaltet ist.

Standardfarben P A H M T

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ▼ → ▼→ ENTER → [**Reset**]→ ▼→ ENTER → [**Standardfarben**]



→ ◄, ► → ENTER

Lampensteuerung P A H M T

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ▼ → ▼→ ▼→ ENTER → [**Lampensteuerung**]



→ ◄, ► → ENTER

Dient zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.


Hinweis

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** im Modus **PC**, **DVI**, **AV**, **HDMI**, **TV** auf **Ein** geschaltet ist.

Multi Control

Verfügbare Modi

- **PC / DVI**
- **AV**
- **HDMI**
- **MagicInfo**
- **TV**

Multi Control

Weist dem Einstellungssatz eine ID zu.

MENU → ▼ →▼ →▼ → ▼ → ENTER → [**Multi Control**] → ENTER



→ ▲ , ▼ → [0~9]

- **ID einstellen**

  Hiermit können Sie den verschiedenen Geräten eine ID zuweisen.

- **ID eingeben**

  Dient zum Auswählen der Senderfunktionen für die einzelnen Geräte. Es wird nur das Gerät aktiviert, dessen ID zu den Sendereinstellungen passt.

MagicInfo

Verfügbare Modi

- **PC / DVI**
- **AV**
- **HDMI**
- **MagicInfo**
- **TV**

 **Hinweis**

- Das Betriebssystem für dieses Gerät bietet nur Unterstützung für Englisch. Entsprechend werden andere Sprachen möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Mit **MagicInfo** gibt es eine Fernbedienung für **MagicInfo**. Es wird jedoch empfohlen, eine separate USB-Tastatur zu verwenden.
- Bei Einsatz von **MagicInfo** im Gerätemodus kann ein Fehler auftreten, wenn Sie externe Geräte beim Starten verschieben. Richten Sie Peripheriegeräte nur dann, wenn der LCD-Bildschirm eingeschaltet ist.
- Ziehen Sie nicht das LAN-Kabel ab, das für das Netzwerk (z.B. Videoanzeige) verwendet wird. Anderenfalls wird das Programm (MagicInfo) möglicherweise beendet. Wenn Sie das Kabel abgezogen haben, starten Sie das System neu.
- Ziehen Sie nicht das LAN-Kabel ab, das von einem USB-Gerät (z. B. Videoanzeige) verwendet wird. Anderenfalls wird das Programm (MagicInfo) möglicherweise beendet.
- Drücken Sie in **MagicInfo** die Taste SOURCE, um auf andere Signalquellen zuzugreifen.
- Das voreingestellte Kennwort für den LCD-Bildschirm lautet "000000".
- Die Anschaltfunktion des Serverprogramms funktioniert nur dann, wenn der LCD-Bildschirm vollständig ausgeschaltet ist.

  Verwenden Sie die Anschaltfunktion auf keinen Fall, wenn der LCD-Bildschirm gerade ausgeschaltet wird. Dies kann Systemfehler beim LCD-Bildschirm verursachen.
- Im Bildschirmmenü von **MagicInfo** sind Netzwerkmodus und Gerätemodus identisch.
- Bei Verwendung von **MagicInfo** mit dem Programm MagicInfo Pro Server: Ausführen des Netzwerkmodus.
- Bei Verwendung von **MagicInfo** mit einem direkt an den LCD-Bildschirm angeschlossenen Gerät: Ausführen des Gerätemodus.
- Um direkt zum **MagicInfo**-Bildschirm zu wechseln, drücken Sie ALT + F12.
- Um **MagicInfo** unter Windows einzurichten, benötigen Sie eine Tastatur und eine Maus.
- Informationen zum Einrichten von **MagicInfo** unter Windows finden Sie in der Hilfe zu MagicInfo-Server.

  Schalten Sie während eines laufenden Vorgangs nicht die Stromversorgung des Geräts ab.
- Bei LCD-Bildschirmen mit Drehfunktion wird kein transparenter Ticker angeboten.
- LCD-Bildschirme mit Drehfunktion ermöglichen bei Filmen eine Bildschirmauflösung von bis zu 720 x 480 (SD).
- **EWF** wird bei Laufwerk D: nicht angewendet.
- Wenn die Werte der Einstellungsparameter geändert wurden, während die Funktion **EWF aktiviert** ist, müssen Änderungen mit **Übernehmen** auf der Festplatte gespeichert werden.
- Durch Auswählen von **Deaktivieren**, **Aktivieren** oder **Übernehmen** wird das System neu gestartet.

Photo M

Die Dateiformate JPEG und BMP werden unterstützt.

Auto



Passt die Bildgröße automatisch an die Fenstergröße an.

Original

Zeigt die Originaldatei in den ursprünglichen Proportionen an.

Slide Show



Zeigt die Originaldatei in den ursprünglichen Proportionen an.

Interval



Regelt die Zeitintervalle zwischen den einzelnen Bilddateien einer Diashow (5 **Sec**, 10 **Sec**, 20 **Sec**, 30 **Sec**, 60 **Sec**)

Rotation



Dreht eine Bilddatei im Uhrzeigersinn um 90˚ und zeigt sie an.

Zoom



Zeigt ein verkleinertes Bild an.

Close



Schließt das Menü für die Bildsteuerung.

Musik



Das MP3-Dateiformat wird unterstützt.

Film

Die Dateiformate MPEG1 und WMV werden unterstützt.

Play



Gibt eine Filmdatei wieder.

Full Size



Gibt eine Filmdatei im Vollbildmodus wieder.

OFFICE / HTML



Die Dateiformate PPT (Power Point), DOC (MS Word), XLS (MS Excel), PDF, HTML, HTM werden unterstützt.

 **Hinweis**

- Installieren Sie ein geeignetes Programm (Freeware) zum Anzeigen von MS Office- (Word, Excel, PowerPoint) oder PDF-Dokumenten.

Internet



Stellt eine Internetverbindung her.

Einstellungen

Im **MagicInfo**-Modus können Sie verschiedene Funktionen einstellen. Zum Zugreifen auf den Modus **Einstellungen** müssen Sie das Kennwort eingeben.

Schedule View



Zeigt einen Zeitplan an.

TCP/IP



Die TCP/IP-Einstellungen können geändert werden.

Connection



Die Netzwerkeinstellungen können geändert werden.

Password



Sie können das Kennwort ändern.

- Das Kennwort muss aus einer 6- bis 12-stelligen Zahl bestehen.

  (Sie müssen als Kennwort eine 6- bis 12-stellige Zahl eingeben.)

- Wenn Sie drei Mal das falsche Kennwort eingeben, wird die Setupkonfiguration zurückgesetzt, und vom Server wird eine Warnmeldung ausgegeben.

- Wenn Sie das Kennwort vergessen haben, geben Sie über die Fernbedienung „Info“ und dann die Ziffern 8, 2 und 4 ein, um das Kennwort zu initialisieren. Auf diese Weise werden die Einstellungen für den Setup-Modus zurückgesetzt.

File



Local : Sie können Dateien auf lokalen Festplatten und auf Wechselplatten löschen und kopieren.

Play Option



Sie können die Wiederholfunktion einstellen und die Bildschirmeinstellungen vornehmen.

Repeat : Konfiguriert die Wiederholfunktion für die Wiedergabe von Filmen und Musik.

- **None** - Wählen Sie "Keine Wiederholung", wenn ein Film oder ein Musikstück aus der Liste nur einmal abgespielt werden soll.
- **File Repeat** - Wählen Sie "Datei wiederholen", wenn ein Film oder ein Musikstück aus der Liste wiederholt abgespielt werden soll.
- **List Repeat** - Wählen Sie "Liste wiederholen", wenn Filme oder Musikstücke aus der Liste wiederholt nacheinander abgespielt werden soll.

Rotation - Hiermit wird die Bildorientierung eingestellt.

- **Landscape** - Legt die Bildschirmauflösung auf 1366x768 fest.
- **Portrait** - Legt die Bildschirmauflösung auf 768x1366 fest.

EWF(Enhanced Write Filter) : Verhindert das Verändern und den Verlust von Daten, die auf der Festplatte gespeichert sind.

- **Disable** - Deaktiviert die Funktion **EWF**, damit auf dem geschützten Laufwerk (Laufwerk C:) gespeicherte Daten geändert werden können. Sie können **Übernehmen** wählen, wenn Sie vom Status **Aktiviert** zum Status **Deaktiviert** wechseln.
- **Aktiviert** - Aktiviert die Funktion **EWF**, damit auf dem geschützten Laufwerk gespeicherte Daten (Laufwerk C:) nicht geändert werden können.
- **Übernehmen** - Speichern Sie die geänderten Daten mit **Übernehmen** auf der geschützten Festplatte (Laufwerk C:), wenn die Funktion **EWF** auf **aktiviert** eingestellt ist. **Übernehmen** steht nicht zur Verfügung, wenn die Funktion **EWF** **deaktiviert** ist.

D.Menu

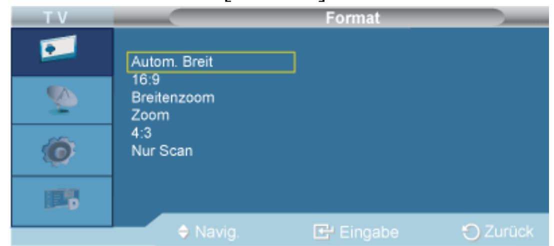
Verfügbare Modi

- **PC / DVI**
- **AV**
- **HDMI**
- **MagicInfo**
- **TV**

Bild

Größe

D.MENU →[**Bild**] → ENTER → ENTER→[**Format**]



→ ▲ , ▼→ ENTER

Wird zum Auswählen von **PC**, **DVI** oder einer anderen an den LCD-Monitor angeschlossenen externen Signalquelle verwendet. Wählen Sie hiermit den gewünschten Bildschirm aus.

1. **Autom. Breit**

   : Mit dieser Option stellen Sie das Bildformat automatisch auf das Seitenverhältnis "16:9" ein.

2. **16:9**

   : Mit dieser Option wird das Breitbildformat 16:9 eingestellt.

3. **Breitenzoom**

   : Diese Option vergrößert das Bild auf mehr als 4:3.

4. **Zoom**

   : Das angezeigte Bild wird vergrößert.

5. **4:3**

   : Stellt das Bildformat auf den Normal-Modus 4:3 ein.

6. **Nur Scan**

   : Mit dieser Funktion wird das ganze Bild auch bei Versorgung mit HDMI- (720p/1080i/1080p) oder DTV-Signalen (1080i) vollständig und ohne Beschneidung angezeigt.



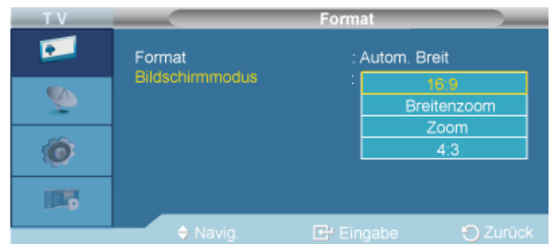
Hinweis

Die Funktion **Autom. Breit** steht nur in den Modi **TV**, **DTV**, **AV** zur Verfügung.

Im **PC**-Modus können Sie nur **16:9** und **4:3** einstellen.

Bildschirmmodus

D.MENU →[**Bild**] → ENTER → ▼→ ENTER



→ ▲ , ▼→ ENTER

Nur wenn der Benutzer die Bildgröße auf **Autom. Breit** einstellt, kann der **Bildschirmmodus** bestimmt werden. Da jedes europäische Land eine andere Bildgröße verwendet, können die Benutzer sie damit einstellen.

“**Bildschirmmodus**” wird bei TV, Ext., Component (480i/1080i) und HDMI (480i/1080i) unterstützt.

Das **Format** des Bildes können Sie nur im Modus **Autom. Breit** einstellen.

Diese Funktion ist nicht verfügbar im Modus **PC** oder **Component**, **Ext.**, **HDMI**.

1. **16:9**

2. **Breitenzoom**

3. **Zoom**

4. **4:3**

Sender

Land

D.MENU →▼ →[**Sender**] → ENTER→ ENTER →[**Land**]



→ ▲ , ▼→ ENTER

Wählen Sie vor Einsatz der Funktion zum automatischen Speichern das Land aus, in dem das Gerät verwendet wird. Wenn Ihr Land in der Liste nicht aufgeführt ist, wählen Sie "Andere" aus.

Autom. speichern

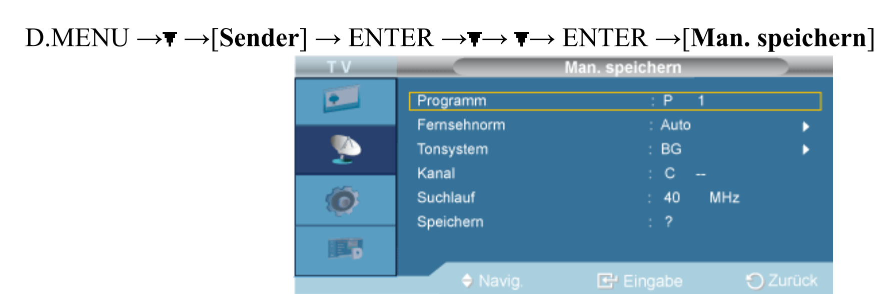
D.MENU →▼ →[**Sender**] → ENTER →▼→ ENTER →[**Autom. speichern**]



Sie können die Frequenzbereiche für das Fernsehen durchsuchen und die gefundenen Sender automatisch speichern.

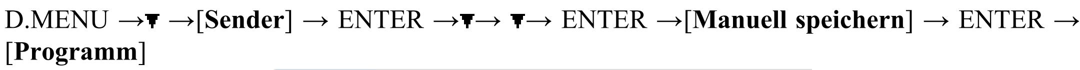
Man. speichern

D.MENU →▼ →[**Sender**] → ENTER →▼→ ▼→ ENTER →[**Man. speichern**]



Sie können die Frequenzbereiche für das Fernsehen durchsuchen und die gefundenen Sender manuell speichern.

Programm



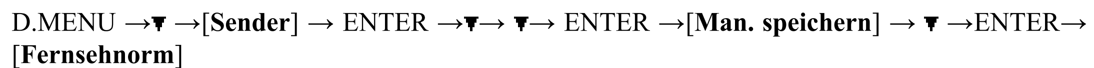
D.MENU →▼ →[**Sender**] → ENTER →▼→ ▼→ ENTER →[**Manuell speichern**] → ENTER → [**Programm**]



→ENTER → ▲ , ▼ → ENTER

Geben Sie die entsprechende Programmnummer auf dem Bildschirm ein.

Fernsehnorm



D.MENU →▼ →[**Sender**] → ENTER →▼→ ▼→ ENTER →[**Man. speichern**] → ▼ →ENTER→ [**Fernsehnorm**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Ändern Sie die Einstellung mehrfach, bis die Farbe optimal ist.

(**Auto** <-> **PAL** <-> **SECAM** <-> **NTSC4.43**)

Tonsystem

D.MENU →▼ →[**Sender**] → ENTER →▼→ ▼→ ENTER →[**Man. speichern**] → ▼ →▼ →ENTER → [**Tonsystem**]

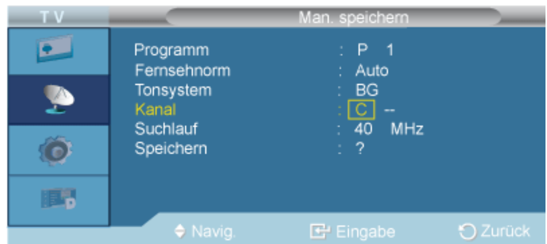


→ ▲ , ▼ → ENTER

Ändern Sie die Einstellung mehrfach, bis der Ton optimal ist.

Kanal

D.MENU →▼ →[**Sender**] → ENTER →▼→ ▼→ ENTER →[**Manuell speichern**] → ▼ →▼ →▼ → ENTER→ [**Sender**]



→ ▲ , ▼/◄ , ► → ENTER

Sie können Fernsehsender (einschließlich Kabelsender) speichern.

Bei der manuellen Senderspeicherung sind folgende Optionen verfügbar:

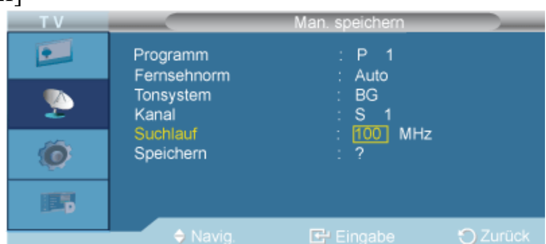
Gefundene Sender speichern. Hiermit können Sie die Programmnummer des jeweiligen gespeicherten Kanals bestimmen.

- **C** (Antennenempfangsmodus): In diesem Modus können Sie Kanäle durch Eingabe der Nummer anwählen, die jedem Antennensender zugeordnet ist.

- **S** (Kabelkanal-Modus): In diesem Modus können Sie Sender durch Eingabe der Nummer anwählen, die jedem Kabelsender zugeordnet ist.

Suchlauf

D.MENU →▼ →[**Sender**] → ENTER →▼→ ▼→ ENTER →[**Manuell speichern**] → ▼→ ▼ →▼ → ▼ →ENTER→ [**Suchlauf**]

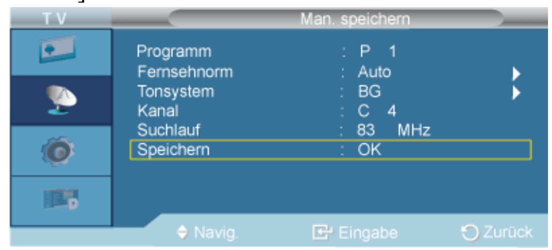


→ ▲ , ▼ → ENTER

Der Tuner durchsucht den Frequenzbereich, bis der erste Sender bzw. der gewählte Sender empfangen wird.

Speichern

D.MENU →▼ →[**Sender**] → ENTER →▼→ ▼→ ENTER →[**Manuell speichern**] → ▼→ ▼ →▼ → ▼ →▼ →ENTER→ [**Speichern**]
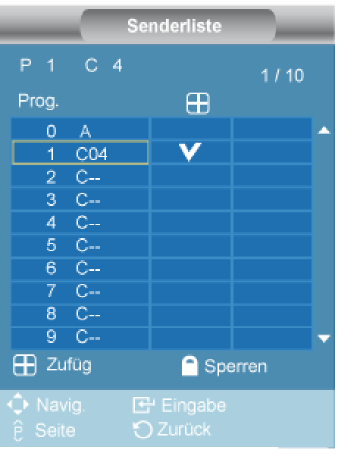


→ ENTER

Wird dazu verwendet, die vom Benutzer eingegebene Zahl wiederherzustellen.

Programmverwaltung

Senderliste

D.MENU →▼ →[**Sender**] → ENTER →▼→ ▼→ ▼→ ENTER →[**Programmverwaltung**] →ENTER→ [**Senderliste**]



→ ▲ , ▼/◄ , ► → ENTER

Sie können bei Bedarf Kanäle hinzufügen oder entfernen, so dass nur die gewünschten Kanäle angezeigt werden.

ist aktiviert, wenn "Kindersicherung" aktiviert ("Ein") ist.

Kindersicherung

D.MENU →▼ →[**Sender**] → ENTER →▼→ ▼→ ▼→ ENTER →[**Programmverwaltung**] →▼ → ENTER→ [**Kindersicherung**]



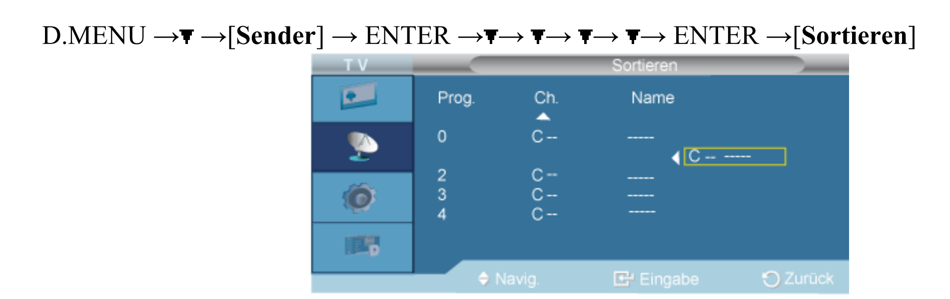
→ ▲ , ▼→ ENTER

Hiermit wird verhindert, dass Kinder ungeeignete Programme sehen. Dazu werden bestimmte Programme von Fernsehsendern oder vom Video gesperrt.

Die Kindersicherung kann nur von der Fernbedienung aus gewählt werden.

Sortieren

D.MENU →▼ →[**Sender**] → ENTER →▼→ ▼→ ▼→ ▼→ ENTER →[**Sortieren**]

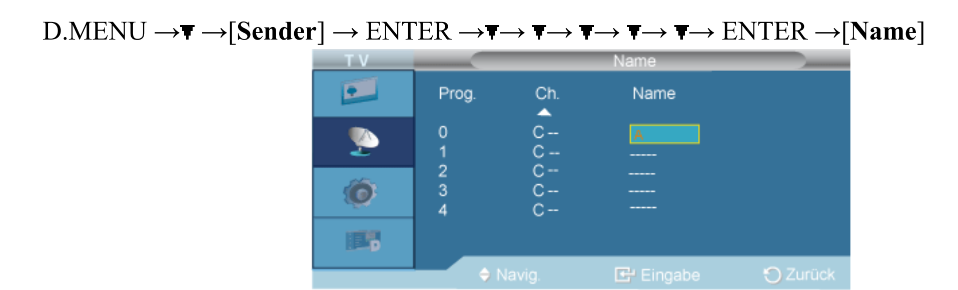


→ ▲ , ▼/◄ , ► → ENTER

Wird dazu verwendet, die Nummern von zwei Kanälen auszutauschen.

Name

D.MENU →▼ →[**Sender**] → ENTER →▼→ ▼→ ▼→ ▼→ ▼→ ENTER →[**Name**]



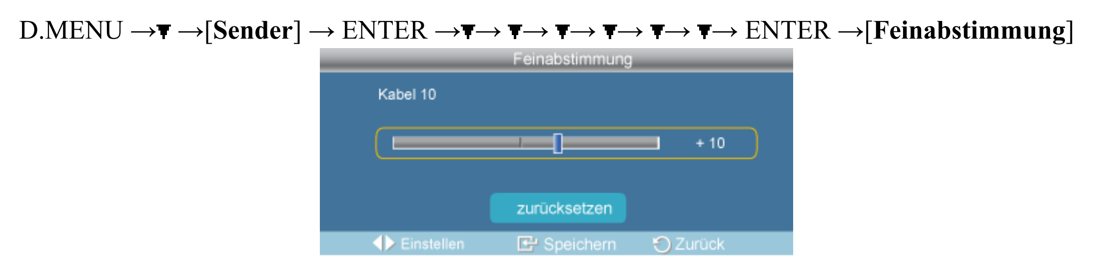
→ ENTER → ▲ , ▼/◄ , ► → ENTER

Vergeben Sie Namen für die an die Eingangsbuchsen angeschlossenen Geräte, um die Auswahl der Signalquelle zu vereinfachen.

Folgende Zeichen sind verfügbar: Buchstaben des Alphabets (A–Z) / Ziffern (0–9) / Sonderzeichen (+, -,*, /, Leerzeichen)

Feinabstimmung

D.MENU →▼ →[**Sender**] → ENTER →▼→ ▼→ ▼→ ▼→ ▼→ ▼→ ENTER →[**Feinabstimmung**]



→ ▲ , ▼/◄ , ► → ENTER

Bei schwachem Signal oder fehlerhafter Antennenkonfiguration sind manche der Kanäle möglicherweise nicht korrekt eingestellt.

LNA

D.MENU →▼ →[**Sender**] → ENTER →▼→ ▼→ ▼→ ▼→ ▼→ ▼→ ▼→ ENTER →[**LNA**]

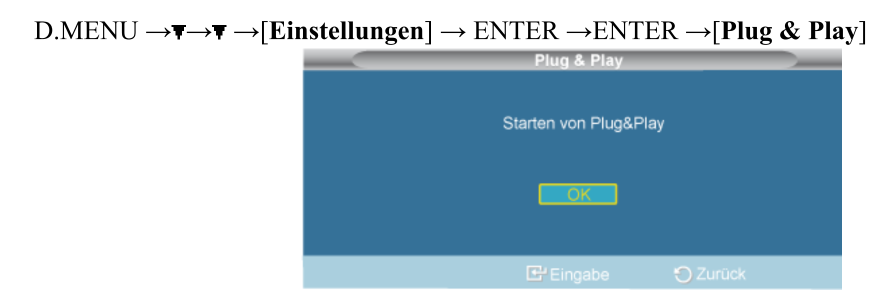
→▲, ▼→ ENTER

Aktiviert oder deaktiviert den rauscharmen Verstärker.

Einstellungen

Plug & Play

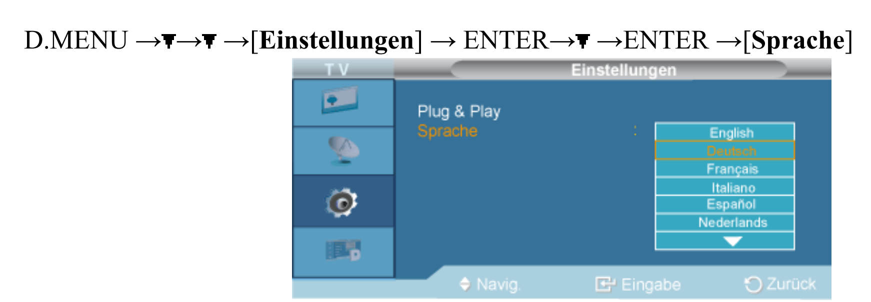
D.MENU →▼→▼ →[**Einstellungen**] → ENTER →ENTER →[**Plug & Play**]



Sie können die gesamte Konfiguration verwalten.

Sprache

D.MENU →▼→▼ →[**Einstellungen**] → ENTER→▼ →ENTER →[**Sprache**]



Sie können eine von 18 Sprachen auswählen.

- **English, Deutsch, Français, Italiano, Español, Nederlands, Português, Ελληνικά, Čeština, Srpski, Hrvatski, Română, Magyar, Polski, Русский, Български, Türkçe, Slovensky**

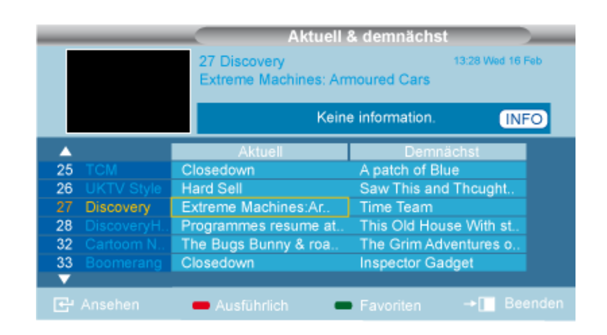
Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache der Bildschirmanzeige aus.

Digitalmenü

TV-Programm

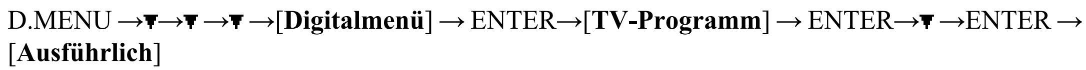
Aktuell & demnächst

D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→[**TV-Programm**] → ENTER→ENTER → [**Aktuell & demnächst**]

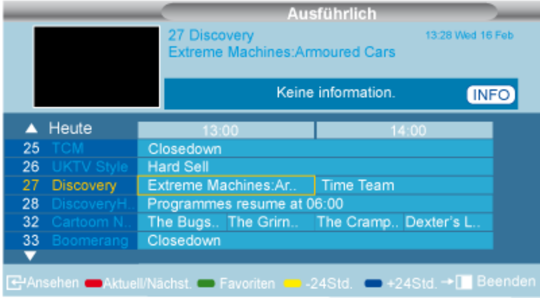


Für die sechs in der linken Spalte angezeigten Kanäle werden die aktuelle und die nächste Sendung angezeigt.

Ausführlich



D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→[**TV-Programm**] → ENTER→▼ →ENTER → [**Ausführlich**]



Hier werden die Programminformationen in einem Zeitplan mit einer Unterteilung von jeweils 1 Stunde angezeigt. Es wird ein Zeitfenster von 2 Stunden mit Programminformationen angezeigt. Dieses Fenster kann jedoch in der Zeit nach vorne oder nach hinten verschoben werden.

 **Hinweis**

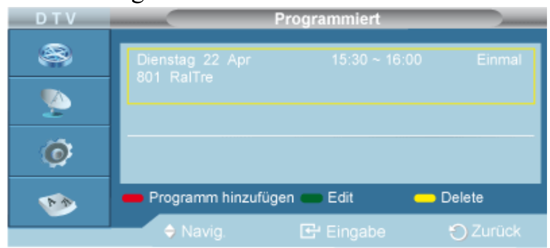
- You can also display the guide menu simply by pressing the GUIDE button.
- The programme title is on the upper part of the screen center. Please click on INFO button for the detailed information. Channel Number, Running Time, Status Bar, Parental Level, Video Quality Information(HD/SD), Sound Modes, Subtitle or Teletext, Languages of Subtitle or Teletext, and brief summary of the highlighted programme are included on the detailed information. "..." will be appeared if the summary is long.
- Six channels are displayed. To scroll between channels, move to a channel using the ▲ or ▼ button. To display page by page, use the channel button.

Programmiert

D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→[**TV-Programm**] → ENTER→▼ →▼ →ENTER →[**Programmiert**]



Wenn Sie eine Vormerkliste der Sendungen angelegt haben, die Sie gern sehen möchten, wird das Gerät zur vorgemerkten Zeit automatisch auch dann auf das vorgemerkte Programm umgeschaltet, wenn Sie gerade eine andere Sendung sehen.



Sie können die Stunden und Minuten auch einstellen, indem Sie die Zifferntasten auf der Fernbedienung drücken.

1. **Sender** Set the channel.

2. **Zeit** Set the time.

3. **Datum** : Set Year, Month and Day.

4. **Frequenz** : Set the frequency. ("Once", "Daily", or "Weekly")



1. **Speichern**

   Erstellte Vormerkliste speichern.

2. **Abbrechen**

   Erstellte Vormerkliste verwerfen.

3. **Programm hinzufügen**

   Vormerkliste anzeigen.

4. **Edit**

   Gewählte Vormerkliste korrigieren.

5. **Delete**

   Gewählte Vormerkliste löschen.

Standard

D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→[**TV-Programm**] → ENTER→▼→▼ →▼ → ENTER →[**Standard**]



→ ▲ , ▼→ ENTER

Sie können einstellen, welcher Programmführer als Standard angezeigt werden soll.

1. **Aktuell/Nächst.**

2. **Ausführlich**

Digitaler Sender

Land

D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →[**Digitaler Sender**]→ENTER →[**Land**] → ENTER



→ ▲ , ▼→ ENTER

Wählen Sie vor Einsatz der Funktion **Autom. speichern** das Land aus, in dem das Gerät verwendet wird. Wenn Ihr Land in der Liste nicht aufgeführt ist, wählen Sie "Andere" aus.

Autom. speichern

D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →[**Digitaler Sender**]→ENTER → ▼ → [**Autom. speichern**] → ENTER



Sie können die Kanalliste aktualisieren, wenn der Anbieter neue Sender hinzufügt oder wenn Sie das Fernsehgerät an einen neuen Standort bringen.



Hinweis

- Auch wenn Sie die Ländereinstellungen in diesem Menü geändert haben, wird die Ländereinstellung für Analogernsehen nicht geändert.

- Anschließend wird die Anzahl der durchsuchten Sender angezeigt.

- Die vorhandene Liste der bevorzugten Kanäle wird nicht gelöscht, wenn die Kanalliste aktualisiert wird.
- Um die Suche vorzeitig abzubrechen, drücken Sie bei aktivierter Auswahl **Stopp** die Taste ENTER.
- Bei schwachem Signal wird die Meldung **No Service found! Check the aerial connection**" angezeigt.

Manuell speichern

D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →[**Digitaler Sender**]→ENTER → ▼ →▼ → [**Manuell speichern**] → ENTER



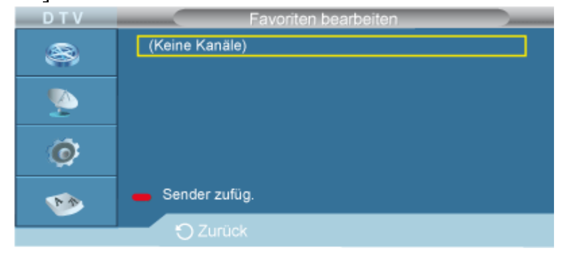
→ ▲ , ▼ → ENTER

Zur Beschleunigung der Kanalsuche können Sie den Kanal angeben.

- **Sender** Je nach Land werden nacheinander die Kanäle von 5 bis 69 angezeigt.
- **Frequenz** : Die in der Kanalgruppe zur Verfügung stehenden Frequenzen werden angezeigt.
- **Bandbreite**: Es sind die Bandbreiten 7 und 8 MHz verfügbar.

Favoriten bearbeiten

D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →[**Digitaler Sender**]→ENTER → ▼ →▼ → ▼ →[**Favoriten bearbeiten**] → ENTER



Sie können Ihre bevorzugten Kanäle mit den vierfarbigen Tasten bearbeiten.



 **Hinweis**

- Das Symbol "★" wird neben dem ausgewählten Kanal angezeigt, und der Kanal wird zur Favoritenliste hinzugefügt.
  - Um den Vorgang rückgängig zu machen, drücken Sie erneut die ENTER-Taste.

- **Alle wählen**: Wählen Sie alle angezeigten Kanäle aus.
- **Keinen wählen**: Auswahl aller ausgewählten Kanäle aufheben.
- **Vorschau**: Zeigt alle ausgewählten Kanäle an.

Die Einstellung der bevorzugten Kanäle ist damit abgeschlossen.

Add

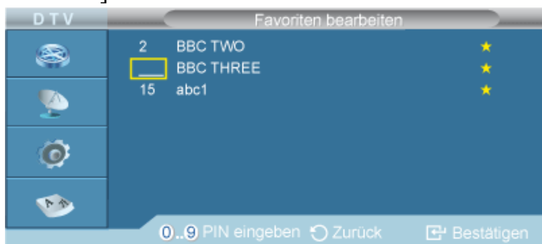
- D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →[**Digitaler Sender**]→ENTER → ▼ → ▼ →▼ →[**Favoriten bearbeiten**] → ENTER



Sie können diese Funktion verwenden, nachdem Sie einen oder mehrere bevorzugte Kanäle ausgewählt haben.

Renumber

- D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →[**Digitaler Sender**]→ENTER → ▼ → ▼ →▼ →[**Favoriten bearbeiten**] → ENTER



Drücken Sie die grüne Taste.



Hinweis

- Der Bereich zur Eingabe der Nummer ist leer.

Geben Sie den neuen Kanal ein. Drücken Sie zum Speichern die ENTER-Taste oder zum Abbrechen die RETURN-Taste.



Hinweis

- Drücken Sie die Taste, um eine eingegebene Ziffer zu löschen. Wenn Sie eine Zahl eingeben, die zuvor bereits einem anderen Kanal zugewiesen wurde, so wird die neue Zahl dem ausgewählten Kanal zugeordnet, und die zuvor dem ausgewählten Kanal zuwiesene Nummer wird dem anderen Kanal zugeordnet. Das bedeutet, dass die beiden Zahlen ausgetauscht werden. Die bevorzugten Kanäle werden automatisch in aufsteigender Reihenfolge der Kanalnummern sortiert.

Vorschau:

- D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →[**Digitaler Sender**]→ENTER → ▼ → ▼ →▼ →[**Favoriten bearbeiten**] → ENTER



Drücken Sie die blaue Taste.

Der ausgewählte Kanal wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Delete

- D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →[**Digitaler Sender**]→ENTER → ▼ → ▼ →▼ →[**Favoriten bearbeiten**] → ENTER



Drücken Sie die blaue Taste.

 **Hinweis**

- Der ausgewählte Kanal und seine Nummer werden gelöscht. So fügen Sie zur Liste der bevorzugten Kanäle einen zuvor gelöschten Kanal wieder hinzuzu.

Senderliste


D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →[**Digitaler Sender**]→ENTER → ▼ →▼ → ▼ →▼ →[**Senderliste**] → ENTER



Sie haben die Möglichkeit, bei der Kanalsuche gefundene Kanäle zu überspringen. Sie können Sender so einstellen, dass sie beim Durchlaufen der Programmplätze nicht angezeigt werden. Alle Sender, die nicht ausdrücklich übersprungen werden sollen, werden angezeigt.

 **Hinweis**

- Die Liste der bevorzugten Kanäle enthält nur die Kanäle, die Sie vorher mit dem Menü "**Editing Your Favourite Channels**" bestimmt haben.

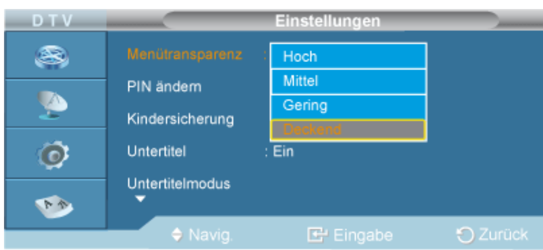
- Die Kanalnummer, der Name und ein Symbol werden in der oberen linken Ecke angezeigt, während sie den Kanal wechseln.

- Die Kanalnummer und der Name werden angezeigt, wenn der Kanal einer derjenigen aus der Liste aller Kanäle ist, und ein Symbol wird angezeigt, wenn der Kanal einer der Favoriten ist.

Einstellungen

Menütransparenz

D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →▼ →[**Einstellungen**]→ENTER → [**Menütransparenz**] → ENTER



→▲, ▼→ ENTER

Die Transparenz des Menüs ist einstellbar.

1. **Hoch**
2. **Mittel**
3. **Gering**
4. **Deckend**

PIN ändern

D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →▼ →[**Einstellungen**]→ENTER →▼ →[**PIN ändern**] → ENTER



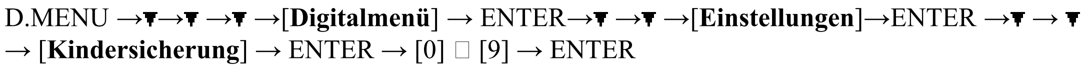
→[0] □ [9] → [0] □ [9] → [0] □ [9] → ENTER

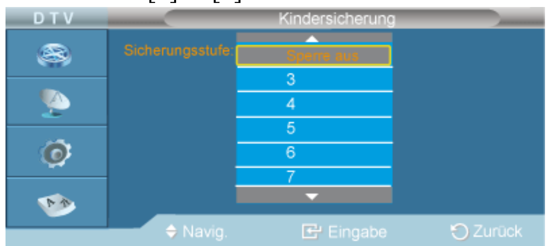
Die Meldung "Ihr PIN-Code wurde geändert" wird angezeigt.

 **Hinweis**

- Wenn Sie den PIN-Code vergessen haben, drücken Sie die Fernbedienungstasten in der angegebenen Reihenfolge, um die PIN auf 0-0-0-0 zurückzusetzen: POWER (Off), MUTE, 8, 2, 4, POWER (On).

Kindersicherung


D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →▼ →[**Einstellungen**]→ENTER →▼ → ▼ → [**Kindersicherung**] → ENTER → [0] □ [9] → ENTER



→▲, ▼→ ENTER

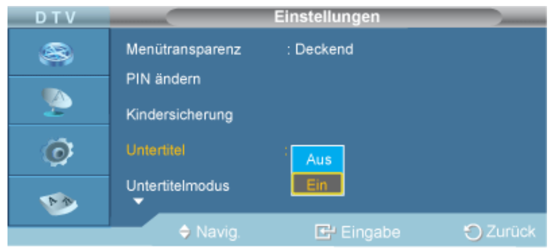
Mit dieser Funktion können Sie nicht autorisierte Benutzer, z. B. Kinder, daran hindern, ungeeignete Programme anzuschauen. Hierzu verwenden Sie eine benutzerdefinierte vierstellige PIN. Im Bildschirmmenü werden Sie aufgefordert, eine PIN zuzuweisen (diese können Sie bei Bedarf später noch ändern).

 **Hinweis**

- Die Standard-PIN eines neuen Fernsehgeräts lautet 0000.
- Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird die Meldung "**Invalid PIN code. Please try again.**" angezeigt.

Untertitel

D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →▼ →[**Einstellungen**]→ENTER →▼ → ▼ → ▼ → [**Untertitel**] → ENTER



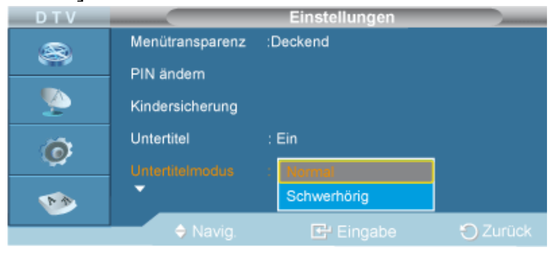
→▲, ▼→ ENTER

Sie können Untertitel aktivieren und deaktivieren.

1. **Ein**
2. **Aus**

Untertitelmodus

D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →▼ →[**Einstellungen**]→ENTER →▼ → ▼ → ▼ → ▼ → [**Untertitelmodus**] → ENTER



→▲, ▼→ ENTER

Mit diesem Menü legen Sie den Untertitelmodus fest. "Die Menüoption "**Normal**" ist die Basisoption für Untertitel, und die Option "**Schwerhörig**" ist für hörgeschädigte Personen bestimmt.

1. **Normal**
2. **Schwerhörig**

 **Hinweis**

- Wenn das Programm, das Sie gerade sehen, die Funktion "**Schwerhörig**" nicht unterstützt, wird selbst bei ausgewählter Funktion "**Schwerhörig**" automatisch die Funktion "**Normal**" aktiviert.

Audioformat

D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →▼ →[**Einstellungen**]→ENTER →▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → [**Audioformat**] → ENTER



→ ▲ , ▼→ ENTER

Sie können **Dolby Digital**-Ton nur hören, wenn der Receiver mit einem Glasfaserkabel angeschlossen ist. Über den Hauptlautsprecher hören Sie nur den **PCM**-Ton. Wenn Sie für die Tonausgabe sowohl den Hauptlautsprecher als auch den Audioreceiver verwenden, kann es aufgrund der Geschwindigkeitsunterschiede beim Dekodieren durch die beiden Systeme zu einem Echoeffekt kommen. Verwenden Sie in diesen Fall die interne Stummschaltung.

1. **PCM**
2. **Dolby Digital**

 **Hinweis**

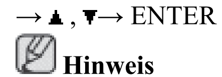
- Entsprechend dem Sendesignal wird ein geeignetes **Audioformat** angezeigt.
- **Dolby Digital**-Ton steht nur zur Verfügung, wenn das Fernsehgerät über ein optisches Kabel mit einem externen Lautsprecher verbunden ist.

Audio für Sehgeschädigte



D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →▼ →[**Einstellungen**]→ENTER →▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → [**Audio für Sehgeschädigte**] → ENTER





→ ▲ , ▼→ ENTER

Hinweis

- "**Audio für Sehgeschädigte**" ist aktiv, wenn "**Audioformat**" angeschaltet ("**PCM**") ist.

Diese Zusatzfunktion erzeugt eine zusätzliche Audiospur für Sehbehinderte. Sie verarbeitet den Audiostream für die AD-Funktion (**Audio für Sehgeschädigte**), sofern dieser vom Sender zusammen mit dem Vordergrundton übertragen wird. Der Benutzer kann die Funktion **Audio für Sehgeschädigte** aktivieren (**Ein**) oder deaktivieren (**Aus**) und die Lautstärke regulieren.

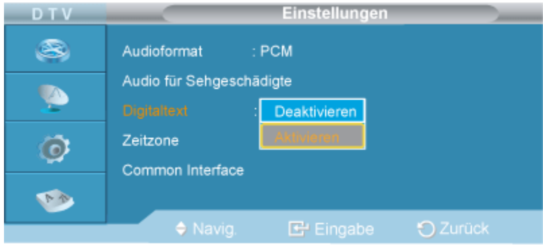
1. **Audio für Sehgeschädigte - Aus, Ein**
2. **Lautstärke**

 **Hinweis**

- "**Lautstärke**" ist aktiv, wenn "**Audio für Sehgeschädigte**" angeschaltet ("**Ein**") ist.

Digitaltext


D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →▼ →[**Einstellungen**]→ENTER →▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → ▼ → [**Digitaltext**] → ENTER



→ ▲ , ▼→ ENTER

Wenn das Programm mit Digitaltext gesendet wird, ist diese Funktion aktiviert.

1. **Deaktivieren**
2. **Aktivieren**

 **Hinweis**

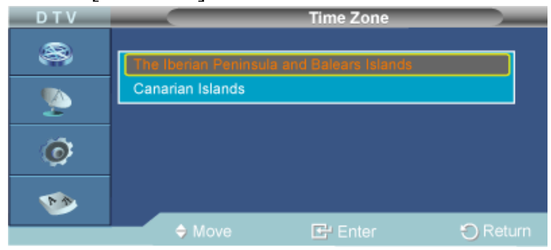
- MHEG (Multimedia and Hypermedia Information Coding Experts Group): Ein internationaler Standard für Datenkodiersysteme, die in Multimedia und Hypermedia Einsatz finden. Dies ist ein höheres Niveau als das MPEG-System, das solche datenverknüpfenden Hypertextmedien wie Standbilder, Zeichendienst, Animations-, Grafik- und Videodateien sowie Multimediadateien umfasst. MHEG ist eine Technologie für Laufzeitinteraktion mit dem Benutzer, und sie wird auf verschiedenen Gebieten verwendet, z. B. VOD (Video-On-Demand), ITV (Interactive TV), EC (Electronic Commerce), Teleweiterbildung, Telekonferenzen, digitale Bibliotheken und Netzwerkspiele.

Zeitzone

 **Hinweis**

- Spain only


D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →▼ →[**Einstellungen**]→ENTER →▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → ▼ → ▼ → [**Zeitzone**] → ENTER



→ ▲ , ▼→ ENTER

Wählen Sie die Zeitzone entsprechend Ihrem Wohnsitz aus.

 **Hinweis**

- The following options are available **The Iberian Peninsula and Balears Islands - Canarian Islands**

Common Interface

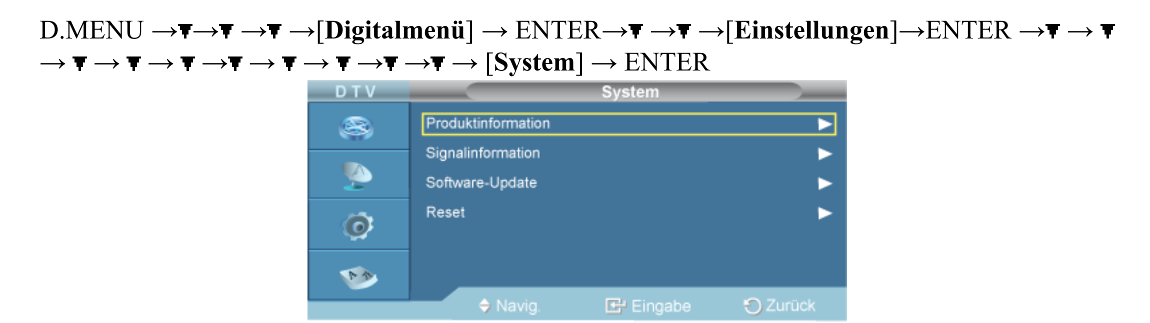
D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →▼ →[**Einstellungen**]→ENTER →▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → ▼ → ▼ →▼ → [**Common Interface**]

1. **Anwendungsinformationen**

2. **CI-Menü**

System

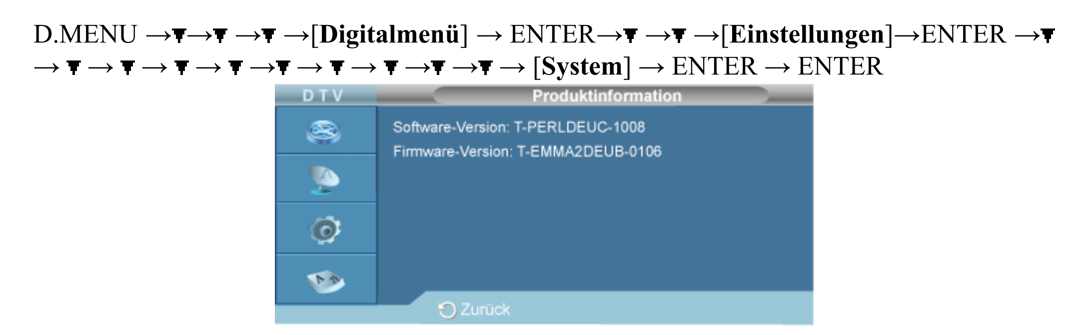
D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →▼ →[**Einstellungen**]→ENTER →▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ → [**System**] → ENTER



Damit Ihr Produkt stets mit den neuesten Funktionen des Digitalfernsehens ausgerüstet ist, werden zusammen mit dem normalen TV-Signal regelmäßig Softwareaktualisierungen übertragen. Das Gerät erkennt diese Signale automatisch und zeigt einen Hinweis auf die Softwareaktualisierung an. Sie haben die Wahl, ob die Aktualisierung installiert werden soll.

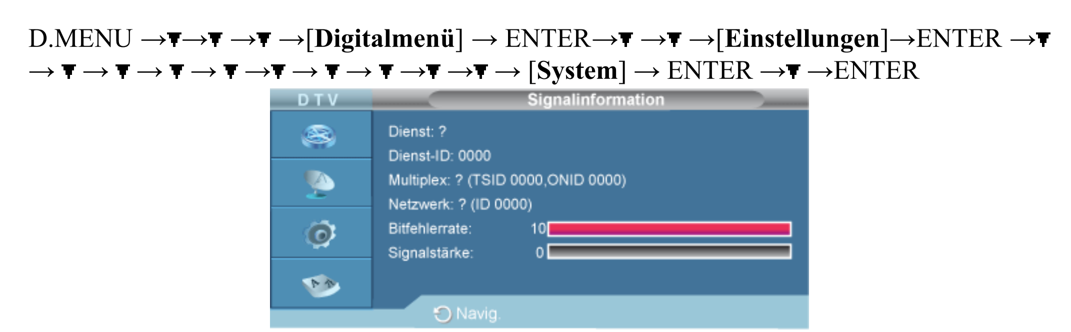
1. **Produktinformation**

   D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →▼ →[**Einstellungen**]→ENTER →▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ → [**System**] → ENTER → ENTER



2. **Signalinformation**

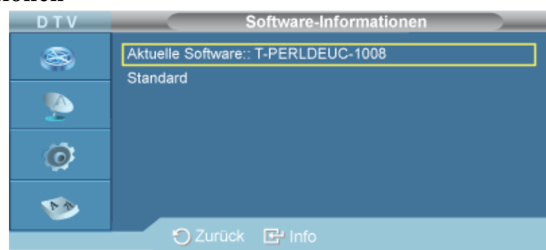
   D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →▼ →[**Einstellungen**]→ENTER →▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ → [**System**] → ENTER →▼ →ENTER



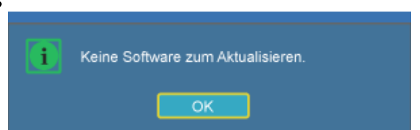
3. **Software-Update**

D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →▼ →[**Einstellungen**]→ENTER →▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ → [**System**] → ENTER →▼ →▼ →ENTER

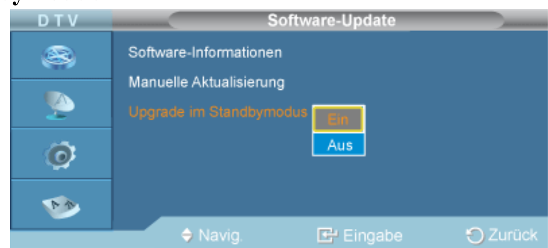
- **Software-Informationen**



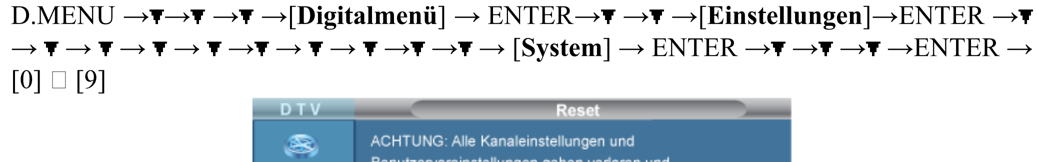
- **Manuelle Aktualisierung**



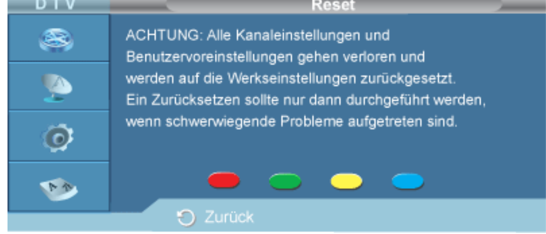
- **Upgrade im Standbymodus**



4. **Reset**



D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →▼ →[**Einstellungen**]→ENTER →▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ → [**System**] → ENTER →▼ →▼ →▼ →ENTER → [0] □ [9]



Sie können alle gespeicherten Werte wieder auf die Ausgangswerte zurücksetzen.

Beim Zurücksetzen werden alle Kanalinformationen sowie die Einstellungen des Benutzers wieder auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

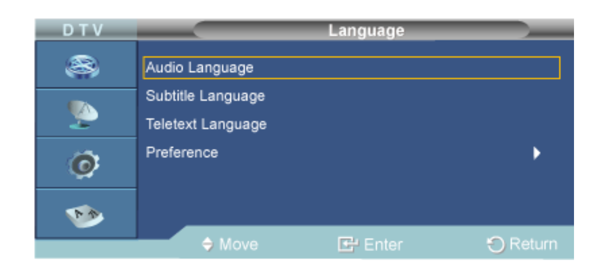
 **Hinweis**

- Die Warnmeldung wird angezeigt. Sie setzen sämtliche Werte wieder zurück, indem Sie nacheinander die farbigen Tasten drücken (rot, grün, gelb und blau).

Sprache

Wiedergabesprache

D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →▼ →▼ →[**Sprache**]→ENTER →ENTER →[**Wiedergabesprache**] → ENTER



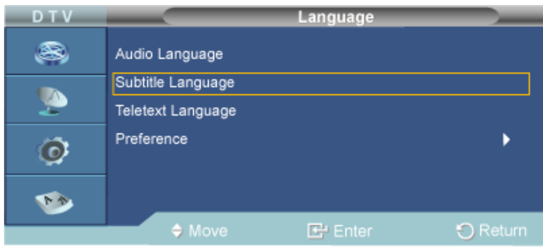
Sie können die Standardsprache für Untertitel, Audio oder Teletext ändern. Zeigt die Sprachinformationen für den eingehenden Audiostream an.

 **Hinweis**

- **Englisch** ist der Standardwert in Fällen, wo die ausgewählte Sprache für die Sendung nicht verfügbar ist.

Untertitelsprache

D.MENU →▼→▼→▼→[**Digitalmenü**] → ENTER→▼→▼→▼→[**Sprache**]→ENTER →▼→ENTER →[**Untertitelsprache**] → ENTER



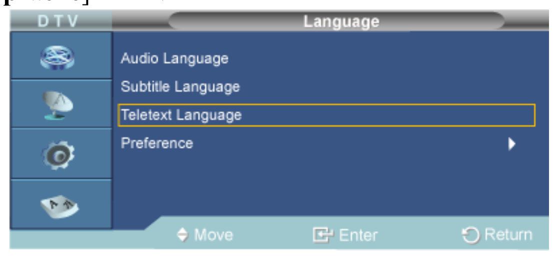
Sie können die Standardsprache für Untertitel, Audio oder Teletext ändern. Zeigt die Sprachinformationen für den eingehenden Audiostream an.

 **Hinweis**

- **Englisch** ist der Standardwert in Fällen, wo die ausgewählte Sprache für die Sendung nicht verfügbar ist.

Videotext-Sprache

D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →▼ →▼ →[**Sprache**]→ENTER →▼ →▼ → ENTER →[**Videotext-Sprache**] → ENTER



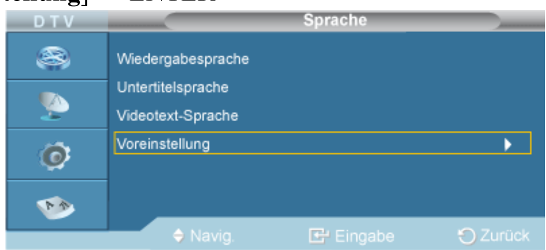
Sie können die Standardsprache für Untertitel, Audio oder Teletext ändern. Zeigt die Sprachinformationen für den eingehenden Audiostream an.

 **Hinweis**

- **Englisch** ist der Standardwert in Fällen, wo die ausgewählte Sprache für die Sendung nicht verfügbar ist.

Voreinstellung

D.MENU →▼→▼ →▼ →[**Digitalmenü**] → ENTER→▼ →▼ →▼ →[**Sprache**]→ENTER →▼ →▼ →▼ →ENTER →[**Voreinstellung**] → ENTER



This menu consists of 6 sub-menus:**Primary Subtitle Language**, **Secondary Subtitle Language**, **Primary Audio Language**, **Secondary Audio Language**, **Primary Teletext Language**.

1. **Primäre Wiedergabesprach**
2. **Sekundäre Wiedergabesprach**
3. **Primäre Untertitelsprache**
4. **Sekundäre Untertitelsprache**
5. **Primäre Videotextsprache**

 **Hinweis**

- Wenn Sie die Spracheinstellung ändern, werden die Untertitelsprache, die Audiosprache und die Videotextsprache im Menü "Sprache" automatisch in die gewünschte Sprache geändert.
- Mit den Untermenüs für die Untertitelsprache, Audiosprache und Videotextsprache im Menü "Sprache" zeigen Sie eine Liste der vom aktuellen Kanal unterstützten Sprachen an, und die aktuelle Auswahl wird hervorgehoben. Wenn Sie die Spracheinstellung ändern, gilt die neue Auswahl nur für den aktuellen Kanal. Die geänderte Einstellung hat keinen Einfluss auf die Einstellung der **primären Audiosprache**, **primären Untertitelsprache** und **primären Videotextsprache** im Menü **Voreinstellung**.

Fehlerbehebung

Selbsttest zur Funktionsprüfung

 **Hinweis**

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Wenn Probleme auftreten, die Sie nicht selbst lösen können, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

Selbsttest zur Funktionsprüfung

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den LCD-Bildschirm aus.

2. Ziehen Sie das Videokabel hinten aus dem Computer heraus.

3. Schalten Sie den LCD-Bildschirm ein.

   Wenn sich der LCD-Bildschirm im normalen Betriebszustand befindet, jedoch kein Videosignal erkannt werden kann, wird die Abbildung unter ("**Signalkabel überprüfen** ") auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt: Während des Selbsttestes leuchtet die Betriebsanzeige des LCD-Bildschirms kontinuierlich grün und die Abbildung wird auf dem Bildschirm bewegt.



4. Schalten Sie Ihren LCD-Bildschirm aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den LCD-Bildschirm ein.

Wenn der LCD-Bildschirmbildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; Ihr LCD-Bildschirm funktioniert richtig.

Warnmeldungen

Sie können das Bild sogar in einer Auflösung von 1360(1920) x 768(1080) anzeigen. Es wird jedoch für eine Minute die folgende Meldung angezeigt. Sie können in diesem Zeitraum die Bildschirmauflösung ändern oder den aktuellen Modus beibehalten. Wenn die Bildwiederholfrequenz mehr als 85 Hz beträgt, wird ein schwarzes Bild angezeigt, da der LCD-Bildschirm Bildwiederholfrequenzen über 85 Hz nicht unterstützt.

ungeeign. Modus

Empfohlener Modus

**** x *** 60Hz

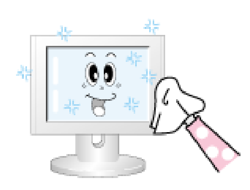
 **Hinweis**

Informationen zu den Auflösungen und Frequenzen, die vom Monitor unterstützt werden, finden Sie unter Technische Voreingestellte Anzeigemodi.

Wartung und Reinigung

1) Pflegen des LCD-Bildschirmgehäuses

Reinigen Sie den LCD-Bildschirm mit einem weichen Tuch, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.



- Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzol, Verdünner oder andere brennbare Substanzen oder feuchte Tücher.
- Wir empfehlen die Verwendung eines milden SAMSUNG-Reinigungsmittels, um Schäden am LCD-Bildschirm zu vermeiden.

2) Pflege der Oberfläche des Flachbildschirms.

Zum Reinigen ein weiches Tuch (Baumwollflanell) verwenden.



- Verwenden Sie unter keinen Umständen Aceton, Benzol oder Verdünner.

  (Diese Mittel können die Bildschirmoberfläche beschädigen oder verformen.)
- Schäden, die durch die Verwendung von Lösungsmitteln verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen und müssen vom Benutzer getragen werden.

Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen



Hinweis

Ein LCD-Bildschirm stellt vom Computer empfangene Bildsignale dar. Deshalb können Probleme mit dem Computer oder der Videokarte zu einer leeren LCD-Display-Anzeige, schlechter Farbwiedergabe, Rauschen bzw. der Meldung führen, dass der Videomodus nicht unterstützt wird. Versuchen Sie in solchen Fällen, die Ursache des Problems festzustellen, und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Fachhändler.

1. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel und die Videokabel ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sind.
2. Achten Sie beim Starten darauf, ob der Computer dreimal ein Warnsignal (Piepton) ausgibt.

   (Ist dies der Fall, fordern Sie eine Wartung der Hauptplatine des Computers an.)
3. Falls Sie eine neue Videokarte installiert oder den PC umgerüstet haben, überprüfen Sie, ob Sie den Videoadapter installiert haben.
4. Überprüfen Sie, ob die Bildwiederholfrequenz Bildschirms auf 50 Hz – 85 Hz festgelegt ist.

   (Stellen Sie nicht mehr als 60 Hz ein, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)
5. Wenn Sie beim Installieren des Grafikkartentreibers (Videotreibers) Probleme haben, starten Sie den Computer im abgesicherten Modus, und löschen Sie die Grafikkarte mit den Befehlen "Systemsteuerung → System → Geräte-Manager". Starten Sie dann den Computer, um den Treiber des Adapters (Videokarte) neu zu installieren.

Checkliste



Hinweis

- In der folgenden Tabelle werden mögliche Probleme sowie deren Lösungen aufgeführt. Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

- Weitere Informationen zum Netzwerkbetrieb finden Sie im Abschnitt zur Fehlerbehebung für MagicInfo.

Probleme im Zusammenhang mit der Installation

 **Hinweis**

Hier werden Probleme im Zusammenhang mit der Installation des LCD-Monitors zusammen mit ihren Lösungen aufgeführt.

PC-Modus

Q: Der LCD-Bildschirm flackert.

A: Überprüfen Sie, ob das Signalkabel zwischen Computer und LCD-Bildschirm fest angeschlossen ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

TV-Modus

Q: Die Anzeige auf dem Bildschirm ist unscharf oder verrauscht.

A: Überprüfen Sie, ob die externe Antenne sicher am Antennenanschluss des Fernsehgeräts befestigt ist (siehe Anschließen des Fernsehgeräts).

Q: Kein Fernsehsignal empfangen

A: Wählen Sie "**Auto Program**", um die Kanäle automatisch zu konfigurieren (siehe Automatische Programmierung).

Bildschirmprobleme

 **Hinweis**

Hier werden Probleme im Zusammenhang mit dem LCD-Bildschirm zusammen mit ihren Lösungen aufgeführt.

Q: Der Bildschirm ist leer, und die Stromversorgungsanzeige leuchtet nicht.

A: Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit der Steckdose verbunden und der LCD-Bildschirm eingeschaltet ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Q: "Meldung "**Signalkabel überprüfen** "

A: Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel fest mit dem PC oder den Videoquellen verbunden ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

A: Vergewissern Sie sich, dass der PC oder die Videosignalquellen eingeschaltet sind.

Q: "Meldung "**ungeeign. Modus** "

A: Ermitteln Sie die maximale Auflösung und Bildwiederholfrequenz der Videokarte.

A: Vergleichen Sie diese Daten mit den Werten in der Tabelle der Voreingestellten Timing-Modi.

Q: Das Bild rollt in vertikaler Richtung.

A: Überprüfen Sie, ob das Signalkabel fest angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut fest an.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Q: Das Bild ist unklar und unscharf.

A: Rufen Sie die **Grob**- und **Fein**-Tuning für die Frequenz auf.

A: Schalten Sie den LCD-Bildschirm erneut ein, nachdem Sie sämtliches Zubehör entfernt haben (Videoerweiterungskabel, usw.).

A: Stellen Sie Auflösung und Frequenz in den empfohlenen Bereich ein.

Q: Das Bild ist instabil und vibriert.

A: Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom LCD-Bildschirm unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an den aktuellen Informationen im Bildschirmmenü sowie der Tabelle mit den Voreingestellten Timing-Modi.

Q: Das Bild wird durch Schattenbilder überlagert.

A: Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom LCD-Bildschirm unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an den aktuellen Informationen im Bildschirmmenü sowie der Tabelle mit den Voreingestellten Timing-Modi.

Q: Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.

A: Stellen Sie **Helligkeit** und **Kontrast** ein.

(Siehe **Helligkeit**, **Kontrast**)

Q: Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.

A: Passen Sie die Farbe über das Menü **Benutzerd.** unter OSD Color Adjustment an.

Q: Die Farbbildausgabe wird durch dunkle Schatten verzerrt.

A: Passen Sie die Farbe über das Menü **Benutzerd.** unter OSD Color Adjustment an.

Q: Weiße Farbe wird schlecht wiedergegeben.

A: Passen Sie die Farbe über das Menü **Benutzerd.** unter OSD Color Adjustment an.

Q: Die Betriebsanzeige blinkt.

A: Der Plasmabildschirm speichert gerade die Änderungen, die an den Einstellungen im Bildschirmmenü vorgenommen wurden.

Q: Der Bildschirm ist leer und die Betriebsanzeige blinkt im Abstand von 0,5 oder 1 Sekunde.

A: Der Plasmabildschirm arbeitet zurzeit im Energiesparmodus.

A: Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur.

Q: Der Bildschirm ist leer und blinkt.

A: Wenn Sie die MENU-Taste drücken, und es erscheint die Meldung "**TEST GOOD**" auf dem Bildschirm, überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen LCD-Bildschirm und Computer um sicherzugehen, dass diese ordnungsgemäß miteinander verbunden sind.

Probleme im Zusammenhang mit Audio

 **Hinweis**

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Wiedergabe von Audiosignalen.

Q: Kein Ton.

A: Achten Sie darauf, dass das Audiokabel fest mit dem Audioeingang Ihres LCD-Bildschirms und dem Audioausgang Ihrer Soundkarte verbunden ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

Q: Die Lautstärke ist zu gering.

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

A: Wenn die Lautstärke auch dann noch zu gering ist, wenn Sie den Regler maximal eingestellt haben, überprüfen Sie den Lautstärkeregler der Soundkarte des Computers oder der Software.

Q: Beim Ton werden die Höhen oder Tiefen zu sehr betont.

A: Bringen Sie die Regler für **Höhen** und **Tiefen** in eine geeignete Stellung.

Probleme im Zusammenhang mit der Fernbedienung

 **Hinweis**

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Fernbedienung.

Q: Die Tasten der Fernbedienung reagieren nicht.

A: Überprüfen Sie die Polung der Batterien (+/-).

A: Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.

A: Überprüfen Sie, ob der Strom eingeschaltet ist.

A: Überprüfen Sie, ob das Netzkabel sicher angeschlossen ist.

A: Überprüfen Sie, ob sich in der Nähe eine fluoreszierende oder eine Neonlampe befindet.

Probleme bei MagicInfo

 **Hinweis**

Herstellen eines bootfähigen USB Flash-Speichers

Q: Herstellen eines bootfähigen USB Flash-Speichers

A: 1) Sie können ein normales Speichermedium mit einer Kapazität von 512 MB oder ein größeres USB-Speichermedium in einen bootfähigen Speicher umwandeln, wenn Sie das Tool zum Anlegen von bootfähigem USB-Speicher verwenden. (z. B. das Tool für Plattenformatierung HP USB Disk Storage Format).

A: 2) Kopiert ein Abbild des Betriebssystems sowie die ausführbare Dateien auf den USB-Speicher.

A: 3) Wechseln Sie zum BIOS-Menü des Geräts. Drücken Sie dazu im BIOS-Logo-Bildschirm die Taste F2. Aktivieren Sie dann die Option für Starten mit USB, und drücken Sie anschließend im Boot-Menü die Eingabetaste.

A: 4) Schalten Sie das Gerät bei verbundenem USB-Speicher ein und starten Sie das System im DOS-Modus.

A: 5) Führen Sie das Programm C:\ghost.exe aus und wählen Sie im Menü die Optionen "Local → Partition → From Image". Wählen Sie zuerst das Ghost Image, mit dem der USB-Speicher aktualisiert werden soll, und dann den Zielspeicher aus.

A: 6) Nach Abschluss der Aktualisierung mit dem Abbild wird das Gerät automatisch neu gebootet.

FAQs

Q: Wie kann ich die Frequenz ändern?

A: Die Frequenz kann durch Ändern der Konfiguration der Videokarte geändert werden.

 **Hinweis**

Die Unterstützung der Videokarte kann sich je nach Version des Treibers unterscheiden. (Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch des Computers oder der Videokarte.)

Q: Wie kann ich die Auflösung einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

* Erfragen Sie Einzelheiten beim Hersteller der Videokarte.

Q: Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs) → "Display" (Anzeige) → Bildschirmschoner ein.

Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows-/Computerhandbuch).

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Systemsteuerung" → "Anzeige" → Bildschirmschoner ein.

Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows-/Computerhandbuch).

Q: Wie werden das Gehäuse und der LCD-Bildschirm gereinigt?

A: Ziehen Sie das Netzkabel aus der Dose, und reinigen Sie den LCD-Bildschirm dann mit einem weichen Tuch und entweder Reinigungslösung oder klarem Wasser.

Lassen Sie kein Reinigungsmittel auf dem Gehäuse und zerkratzen Sie es nicht. Lassen Sie niemals Wasser in den LCD-Bildschirm eindringen.

Q: Wie kann ich ein Video abspielen?

A: Das Video unterstützt nur die MPEG1- und WMV-Codecs. Installieren Sie den entsprechenden Codec, um Videos abzuspielen Beachten Sie, dass manche der Codecs inkompatibel sein können.

Q: Worin bestehen die Vorteile digitaler Übertragung?

A: Die digitale Übertragung von Fernsehsignalen erfolgt mit weniger Rauschen und führt zu klarerem Bild und Ton als bei analogem Fernsehen. Mit der Weiterentwicklung von Diensten können Sie auch verschiedenste Informationsdienste nutzen, da abgesehen von Video- und Audiosignalen eine Vielzahl von Daten übertragen werden können.

A: So könnten Sie beispielsweise während einer Sportübertragung verschiedenste Informationen über Ihren Lieblingsspieler abrufen oder eine bestimmte Spielszene aus verschiedenen Perspektiven wiederholen. Außerdem können Sie Informationen über die letzte Folge einer Fernsehserie abrufen oder im Home Shopping Zubehör für Ihren neuen Fernsehapparat kaufen.

Mithilfe von Digitalfernsehen können Sie zuhause in einfacher Weise auf verschiedene Informationsdienste zugreifen und sich solche Informationsquellen nicht nur im Büro zunutze machen.

Q: Worin besteht der Unterschied zwischen HDTV und SDTV?

A: Es gibt verschiedene Arten von Digitalfernsehen.

A: Die bekanntesten Arten von Digital-TV sind HDTV und SDTV. Sie unterscheiden sich hinsichtlich der Bildqualität und der Videospezifikation.

- HDTV (High Definition TV): Hohe Bildqualität mit sehr klarem Fernsehbild (TV).
- SDTV (Standard Definition TV): Weit verbreitetes Standard-Digital-TV.

A: SDTV-Sendungen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 übertragen. Dies entspricht dem Seitenverhältnis eines Analog-TV. HDTV-Sendungen hingegen werden ähnlich wie im Kino im 16:9-Format ausgestrahlt. Das System ermöglicht deutliche bessere Bildqualität als SDTV. Sie fühlen sich zu Hause, als wären Sie im Kino.

A: Die digitale TV-Übertragung in Ihrem Land tendiert letzten Endes zu HDTV.

Q: Können HD-Sendungen mit allen Digitalfernsehgeräten angezeigt werden?

A: Sie können mit einem Digitalfernseher alle digitalen Sendungen empfangen, egal ob diese als SD oder als HD ausgestrahlt werden. Sie können jedoch keine HD-Programme in der höchsten Qualität für digitales Fernsehen empfangen, wenn Sie einen SD-Digitalfernseher verwenden. Dies gilt insbesondere deshalb, weil SD-Sendungen mit einem Seitenverhältnis von 4:3 übertragen werden, HD-Sendungen hingegen ähnlich wie im Kino im 16:9-Format.

Wenn Sie also alle Vorteile des Digitalfernsehens nutzen möchten, sollten Sie besser einen digitalen HD-Fernseher erwerben. (Zurzeit haben alle Digitalfernseher von Samsung Electronics ein Seitenverhältnis von 16:9.)

Q: Können digitale Fernsehsendungen mit Analogfernsehgeräten angezeigt werden?

A: Nein.

A: Das Analoggerät kann die digitalen Signale nicht interpretieren. Sie benötigen also einen Digitalfernseher, um digitale Fernsehsendungen zu sehen.

Q: Kann die bisherige Antenne Digitalsendungen empfangen?

A: Wie beim bisherigen Analogfernsehen sind Digitalfernseher so ausgelegt, dass die digitalen Signale sowohl mit Zimmer- als auch mit Außenantennen empfangen werden können.

A: Wenn die Signalstärke in Ihrer Umgebung sehr gut ist, können Sie digitale Sendungen mit Ihrer bisherigen Zimmerantenne empfangen. Wenn nicht, installieren Sie besser eine UHF-Außenantenne.

Q: Wie wird eine Antenne in einem Apartment- oder einem Mietshaus angeschlossen?

A: Fragen Sie Ihre Hausverwaltung oder den Hausmeister, ob in Ihrer Wohnung UHF-Empfang möglich ist.

A: Selbst wenn Sie in Ihrer Umgebung mit Digitalfernsehen versorgt werden, ist nicht unbedingt gewährleistet, dass Ihr Hauseigentümer bzw. die Verwaltung dieses Signal auch im Haus verteilt. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie eine Zimmer- oder eine Außenantenne einbauen.

A: Alternativ können Sie auch bei Ihrem örtlichen Kabelbetreiber nachfragen, ob dieser die Versorgung mit Digitalfernsehen sicher stellt. Ist dies der Fall, können Sie sich dort anmelden.

A: Wenn ein Kabelanbieter einen Hausanschluss für Ihr Mietshaus unterhält, müssen die Signale für das Digitalfernsehen so eingestellt und übertragen werden, dass die gemeinsame Nutzung durch mehrere Abnehmer möglich ist. Dies ist schließlich der eigentliche Zweck des Hausanschlusses.



Hinweis

Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Daten

Allgemein

Allgemein	
Modellname	SyncMaster 400CXN

LCD-Bildschirm	
Größe	Bildschirmdiagonale 40 Zoll (101 cm)
Anzeigebereich	885,17 mm (H) x 497,7 mm (V)
Pixelabstand	0,648 mm (H) x 0,648 mm (V)

Synchronisierung	
Horizontal	30 ~ 81 kHz
Vertikal	56 ~ 85 Hz

Farbanzeige
16,7 Mio

Auflösung	
Optimale Auflösung	1360 x 768 @ 60 Hz / 1366 x 768 @ 60 Hz, je nach verwendeter Grafikkarte
Maximale Auflösung	1920 x 1080 @ 60 Hz (RB)

Eingangssignal, terminiert

Analoges RGB-Signal, DVI-kompatibles (Digital Visual Interface), digitales RGB-Signal

0,7 Vp-p ± 5 %

Separate H/V-Sync, Composite, SOG

TTL-Pegel (VHi ≥ 2,0 V, Vlo ≤ 0,8 V)

Maximaler Pixeltakt

165MHz (Analog, Digital)

Stromversorgung

220 V~ (+/- 10 %), 60Hz ± 3 Hz

Signalkabel

D-Sub-Kabel, 15-polig-auf-15-polig, trennbar

DVI-D zu DVI-D-Verbinder, trennbar

Abmessungen (B × H × T) / Gewicht

971,0 x 582,0 x 119,0 mm (ohne Standfuß)

971,0 x 641,5 x 311,0 mm (mit Standfuß) / 21,0 kg

(mit Schutzglas) 26,5 kg

VESA-Montagevorrichtung

600 x 400 mm

Umgebungsbedingungen

Betrieb	Umgebungstemperatur: 10˚C – 40˚C (50˚F – 104˚F) Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend
Speicherung	Umgebungstemperatur: -20˚C – 45˚C (-4˚F – 113˚F) Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser LCD-Bildschirm kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Die gemeinsame Verwendung von LCD-Bildschirm und Computersystem bietet optimale Betriebsbedingungen und LCD-Bildschirmeinstellungen. Die LCD-Bildschirminstallation erfolgt für gewöhnlich automatisch, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen auswählen.

Pixel zulässig

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 3.133.440 Teilpixeln.

 **Hinweis**

Änderungen der technischen Daten und des Geräte-Designs vorbehalten.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden. (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

MagicInfo - Client

Komponente		Technische Daten	Bemerkungen
LAN		1 Gbps	
USB		Kompatibel mit Tastatur, Maus und Massenspeichergeräten.	Es kann ein mobiles Speichergerät mit USB-Anschluss verwendet werden.
Inhalte	Foto	Unterstützte Dateiformate: BMP/JPEG	Maximal 2274 x 1704
	Musik	Unterstützte Dateiformate: MP3	Frequenzgang: 50 Hz to 15 kHz
	Filme	- MPEG1, WMV - Max 1280 x 720 30 fps	

Komponente	Technische Daten	Bemerkungen
Dateien	MS Office (Word, Excel, Power Point), HTML, PDF	- Einige Dateien werden nicht unterstützt (abhängig von Format und Version) - Installieren Sie ein geeignetes Programm (Freeware) zum Anzeigen von MS Office- (Word, Excel, Power Point) oder PDF-Dokumenten.
Web-Browser	MS Internet Explorer	Keine Unterstützung für Flash, Java Applet, Security Site
Sprache	Englisch	
Betriebssystem	Windows XP Embedded	

MagicInfo Pro - Systemanforderungen für den Server

	Prozessor	RAM	Ethernet	Betriebssystem	Anwendung
Minimum	P1,8 GHz	256 Mio	100 M / 1 G	Windows XP	Windows Media Player 9 oder höher
Empfohlen	P3,0 GHz	512 Mio	100 M / 1 G	Windows XP	Windows Media Player 9 oder höher

PowerSaver

Dieser LCD-Bildschirm verfügt über ein eingebautes Energiesparsystem mit dem Namen PowerSaver. Dieses System schaltet Ihren LCD-Bildschirm in einen Stromsparmodus, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wurde. Um in den normalen Modus des LCD-Bildschirms zurückzukehren, drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Wenn Sie den LCD-Bildschirm nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPM-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Diese Funktion können Sie mit einem Programm konfigurieren, das auf Ihrem Computer installiert wird.

PowerSaver

Status	Normaler Betrieb	Energiesparmodus	Ausschalten (Netztaste)	Aus (Netzschalter aus)
Stromversorgungsanzeige	Ein	Blinkt	Ein	Aus
Leistungsaufnahme	251 W	Weniger als 5 W	Weniger als 5 W	0 W

Voreingestellter Timing-Modus

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe einem der voreingestellten Anzeigemodi entspricht, wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn das Signal jedoch abweicht, kann ein leerer Bildschirm angezeigt werden, auch wenn die Netz-LED leuchtet. Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch der Videokarte. Stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein.

Anzeigemodus	Horizontal-frequenz (kHz)	Vertikalfre-quenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisa-tionspolarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 848 x 480	31,020	60,000	33,750	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 768	47,776	59,870	79,500	-/+
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1360 x 768	47,712	60,015	85,500	+/+
VESA, 1600 x 1200	75,000	60,000	162,000	+/+
VESA, 1920 x 1080	66,587	59,934	138,500	+/-



Horizontalfrequenz

Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet und der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrquenz. Maßeinheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine fluoreszierende Lampe muss der Bildschirm das gleiche Bild mehrmals pro Sekunde wiederholen, damit es für den Benutzer erkennbar ist. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

Allgemein

Allgemein	
Modellname	SyncMaster 460CXN

LCD-Bildschirm

Größe	Bildschirmdiagonale 46 Zoll (116 cm)
Anzeigebereich	1018,08 mm (H) x 572,7 mm (V)
Pixelabstand	0,53025 mm (H) x 0,53025 mm (V)

Synchronisierung

Horizontal	30 ~ 81 kHz
Vertikal	56 ~ 85 Hz

Farbanzeige

16,7 Mio

Auflösung

Optimale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz
Maximale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz

Eingangssignal, terminiert

Analoges RGB-Signal, DVI-kompatibles (Digital Visual Interface), digitales RGB-Signal

0,7 Vp-p ± 5 %

Separate H/V-Sync, Composite, SOG

TTL-Pegel (VHi ≥ 2,0 V, Vlo ≤ 0,8 V)

Maximaler Pixeltakt

165MHz (Analog, Digital)

Stromversorgung

220 V~ (+/- 10 %), 60Hz ± 3 Hz

Signalkabel

D-Sub-Kabel, 15-polig-auf-15-polig, trennbar

DVI-D zu DVI-D-Verbinder, trennbar

Abmessungen (B × H × T) / Gewicht

1102,0 X 658,0 X 125,5 mm (ohne Standfuß)

1102,0 x 719,0 x 311,0 mm (mit Standfuß) / 27,0 kg

(Mit Schutzglas) 32,0 kg

VESA-Montagevorrichtung

600 x 400 mm

Umgebungsbedingungen

Betrieb	Umgebungstemperatur: 10˚C – 40˚C (50˚F – 104˚F) Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend
Speicherung	Umgebungstemperatur: -20˚C – 45˚C (-4˚F – 113˚F)

Umgebungsbedingungen

Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser LCD-Bildschirm kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Die gemeinsame Verwendung von LCD-Bildschirm und Computersystem bietet optimale Betriebsbedingungen und LCD-Bildschirmeinstellungen. Die LCD-Bildschirminstallation erfolgt für gewöhnlich automatisch, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen auswählen.

Pixel zulässig

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 6.220.800 Teilpixeln.

 **Hinweis**

Änderungen der technischen Daten und des Geräte-Designs vorbehalten.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden. (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

MagicInfo - Client

Komponente		Technische Daten	Bemerkungen
LAN		1 Gbps	
USB		Kompatibel mit Tastatur, Maus und Massenspeichergeräten.	Es kann ein mobiles Speichergerät mit USB-Anschluss verwendet werden.
Inhalte	Foto	Unterstützte Dateiformate: BMP/JPEG	Maximal 2274 x 1704
	Musik	Unterstützte Dateiformate: MP3	Frequenzgang: 50 Hz to 15 kHz
	Filme	- MPEG1, WMV - Max 1280 x 720 30 fps	
	Dateien	MS Office (Word, Excel, Power Point), HTML, PDF	- Einige Dateien werden nicht unterstützt (abhängig von Format und Version) - Installieren Sie ein geeignetes Programm (Freeware) zum Anzeigen von MS Office- (Word, Excel, Power Point) oder PDF-Dokumenten.

Komponente	Technische Daten	Bemerkungen
Web-Browser	MS Internet Explorer	Keine Unterstützung für Flash, Java Applet, Security Site
Sprache	Englisch	
Betriebssystem	Windows XP Embedded	

MagicInfo Pro - Systemanforderungen für den Server

	Prozessor	RAM	Ethernet	Betriebs-system	Anwendung
Minimum	P1,8 GHz	256 Mio	100 M / 1 G	Windows XP	Windows Media Player 9 oder höher
Empfohlen	P3,0 GHz	512 Mio	100 M / 1 G	Windows XP	Windows Media Player 9 oder höher

PowerSaver

Dieser LCD-Bildschirm verfügt über ein eingebautes Energiesparsystem mit dem Namen PowerSaver. Dieses System schaltet Ihren LCD-Bildschirm in einen Stromsparmodus, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wurde. Um in den normalen Modus des LCD-Bildschirms zurückzukehren, drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Wenn Sie den LCD-Bildschirm nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPM-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Diese Funktion können Sie mit einem Programm konfigurieren, das auf Ihrem Computer installiert wird.

PowerSaver (Bei Einsatz als LCD-Anzeige im Netzwerk)

Status	Normaler Betrieb	Energiesparmodus	Ausschalten (Netztaste)	Aus (Netzschalter aus)
Stromversorgungsanzeige	Ein	Blinkt	Ein	Aus
Leistungsaufnahme	310 W	Weniger als 5 W	Weniger als 5 W	0 W

Voreingestellter Timing-Modus

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe einem der voreingestellten Anzeigemodi entspricht, wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn das Signal jedoch abweicht, kann ein leerer Bildschirm angezeigt werden, auch wenn die Netz-LED leuchtet. Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch der Videokarte. Stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein.

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-

Anzeigemodus	Horizontal-frequenz (kHz)	Vertikalfre-quenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisa-tionspolarität (H/V)
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 848 x 480	31,020	60,000	33,750	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 768	47,776	59,870	79,500	-/+
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1360 x 768	47,712	60,015	85,500	+/+
VESA, 1600 x 1200	75,000	60,000	162,000	+/+
VESA, 1920 x 1080	66,587	59,934	138,500	+/-



Horizontalfrequenz



Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet und der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrquenz. Maßeinheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine fluoreszierende Lampe muss der Bildschirm das gleiche Bild mehrmals pro Sekunde wiederholen, damit es für den Benutzer erkennbar ist. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

Information

Zur Verbesserung der Anzeigequalität

Stellen Sie die Auflösung und die Bildwiederholfrequenz am Computer wie nachfolgend beschrieben ein, um die bestmögliche Bildqualität zu erhalten. Wenn auf dem TFT-LCD-Bildschirm nicht die bestmögliche Bildqualität angezeigt wird, kann es vorkommen, dass die Bildqualität ungleichmäßig ist.

- Auflösung: 1360(1920) x 768(1080)
- Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

- Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 3.133.440 (6.220.800) Teilpixeln.

Verwenden Sie zum Reinigen des LCD-Bildschirms und des Monitors nur kleine Mengen eines empfohlenen Reinigungsmittels mit einem weichen, sauberes Tuch auftragen. Wischen Sie auf der LCD-Fläche vorsichtig. Bei zu starkem Reiben können Flecken auf dem Bildschirm entstehen.

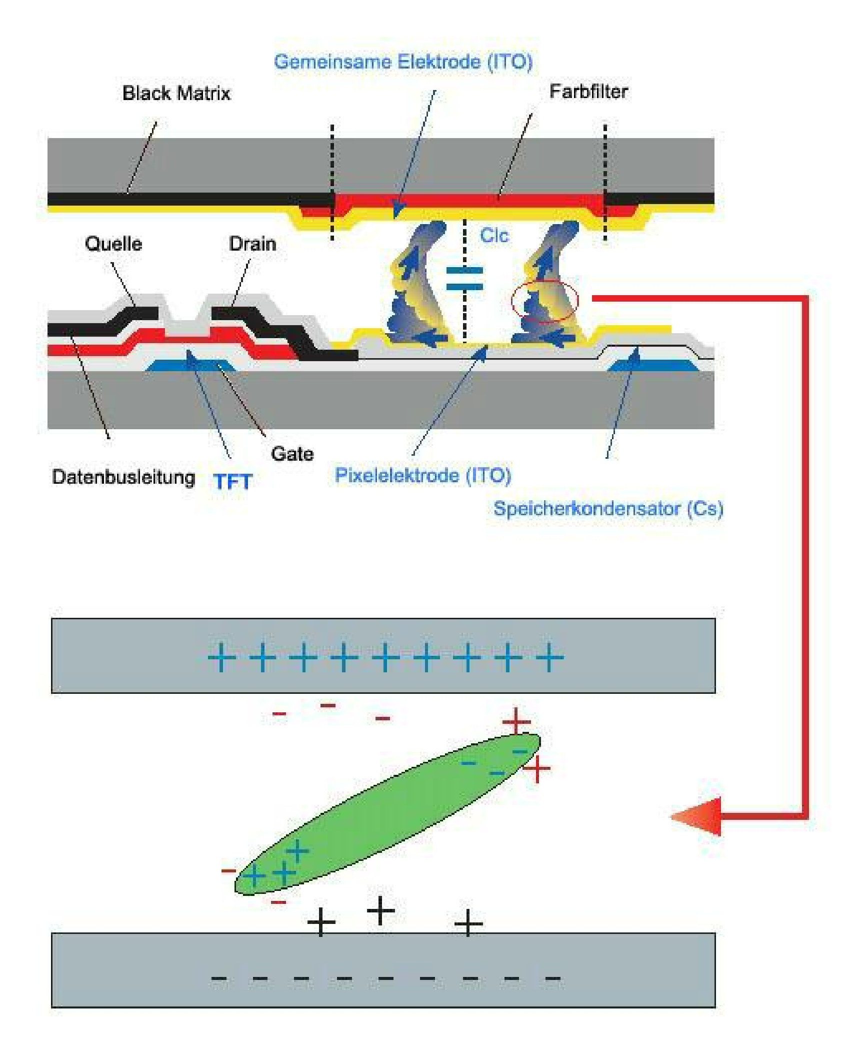
Wenn Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sind, können Sie diese verbessern, indem Sie die Funktion **Auto Einstellung** aus dem Fenster heraus aufrufen, das beim Aktivieren der Schaltfläche zum Schließen des Fensters angezeigt wird. Wenn auch nach der automatischen Einstellung Bildrauschen vorhanden ist, verwenden Sie die Einstellfunktion **Fein**/**Grob**.

Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild entstehen oder das Bild wirkt verschwommen. Wechseln Sie in den Energiesparmodus, oder stellen Sie ein sich bewegendes Bild als Bildschirmschoner ein, wenn Sie sich über einen längeren Zeitraum vom LCD-Bildschirm entfernen.

PRODUKTINFORMATIONEN (Keine Bildkonservierungsgefahr)

Was ist Bildkonservierung?

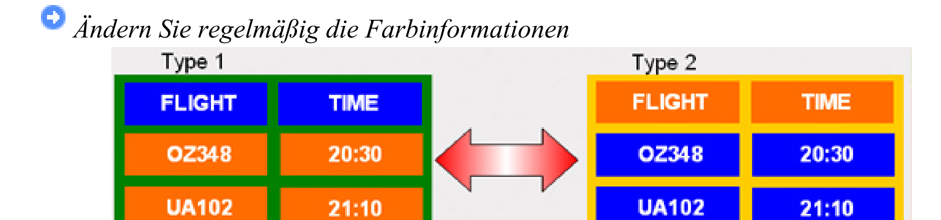
Bildkonservierung kann nicht auftreten, wenn ein LCD-Bildschirm unter normalen Bedingungen eingesetzt wird. Unter den Normalbedingungen sind ständig wechselnde Videobilder zu verstehen. Wenn der LCD-Bildschirm über einen längeren Zeitraum (mehr als 12 Stunden) hinweg ein unverändertes Bild anzeigt, kann es zu einer leichten Differenz der Spannung zwischen den Elektroden kommen, die das Flüssigkristall eines Pixels ansteuern. Diese Spannungsdifferenz zwischen den Elektroden steigt im Laufe der Zeit und zwingt das Flüssigkristall zum Kippen. Wenn es dazu kommt, kann es passieren, dass weiterhin das alte Bild angezeigt wird, wenn das Bild wechselt. Um dies zu verhindern, muss die akkumulierte Spannungsdifferenz gesenkt werden.



Strom aus, Bildschirmschoner oder Stromsparmodus

- Schalten Sie den Strom nach 20-stündigem Einsatz für 4 Stunden ab
- Schalten Sie den Strom nach 12-stündigem Einsatz für 2 Stunden ab
- Verwenden Sie das Energieschema der Energieverwaltung bei den Anzeigeeigenschaften Ihres PCs, um den LCD-Bildschirm entsprechend einzustellen.
- Verwenden Sie möglichst einen Bildschirmschoner - Wir empfehlen einen einfarbigen Bildschirmschoner oder ein bewegtes Bild.

Ändern Sie regelmäßig die Farbinformationen





Hinweis

Verwenden Sie zwei verschiedene Farben

Wechseln Sie die Farbinformationen alle 30 Minuten mit 2 verschiedenen, abwechselnd angezeigten Farben.

- Vermeiden Sie Buchstabenkombinationen oder Hintergrundfarben mit starken Helligkeitsdifferenzen.

  Vermeiden Sie graue Farben, da diese schnell zu Bildkonservierung führen.

  Vermeiden Sie Folgendes: Farben mit starken Helligkeitsunterschieden (Schwarz & Weiß, Grau)

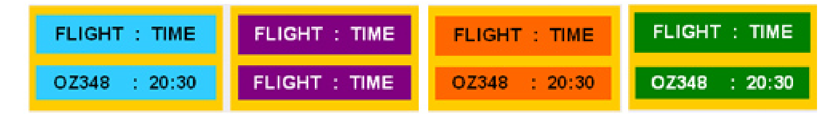
FLIGHT : TIME
OZ348 : 20:30

FLIGHT : TIME
OZ348 : 20:30

Ändern Sie regelmäßig die Zeichenfarbe

- Verwenden Sie helle Farben mit geringen Helligkeitsunterschieden

  - Regelmäßig : Alle 30 Minuten die Zeichen- und Hintergrundfarbe wechseln



- Alle 30 Minuten die bewegten Zeichen wechseln.



- Anzeigen eines regelmäßig bewegten Bildes und eines Logo auf der gesamten Fläche.

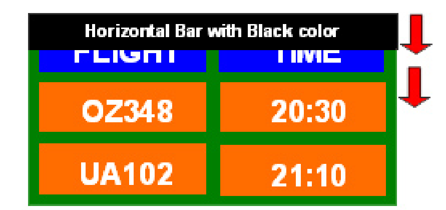
  - Regelmäßig : Nach 4 Betriebsstunden 60 Sekunden lang ein bewegtes Bild mit Logo anzeigen.

- Am besten schützen Sie Ihre LCD-Anzeige vor Bildkonservierung, indem Sie sie ausschalten oder den PC bzw. das System so einrichten, dass ein Bildschirmschoner aktiviert wird, wenn Sie ihn nicht verwenden. Beachten Sie zudem, dass die Garantie gemäß den Angaben im Bedienungshandbuch beschränkt ist.

Einsetzen der Screen Scroll-Funktion (Bildlauf) mit dem Gerät

- Einsetzen der Screen Scroll-Funktion (Bildlauf)

  - Symptom: Horizontaler Balken in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.



- Methode wählen

- Bedienungshandbuch: Bildschirmmenü -> Set Up (Einrichten) -> Safety Screen (Sicherheit) -> Screen Scroll (Bildlauf)
- Zeitabstand: 1 – 10 Stunden (Empfehlung: 1)
- Zeitdauer: 1 – 5 Sekunden (Empfehlung: 5)



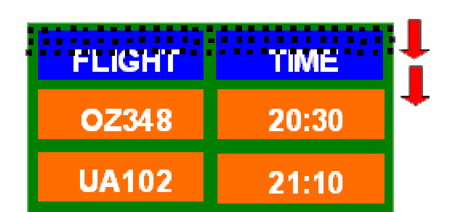
Hinweis

(Lesen Sie im Benutzerhandbuch auf der CD unter "OSD-Funktionen" nach, da einige Modelle nicht verfügbar sind)

Einsetzen der Screen Scroll-Funktion (Bildlauf) mit dem Gerät

- Einsetzen der Screen Scroll-Funktion (Bildlauf)

  - Symptom: Horizontaler Balken in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.



- Methode wählen

- Bedienungshandbuch: Bedienungshandbuch: Bildschirmmenü -> Set Up (Einricht-en) -> Safety Screen (Sicherheit) -> Pixel (Löschen)
- Zeitabstand: 1 – 10 Stunden (Empfehlung: 1)
- Zeitdauer: 10 – 50 Sekunden (Empfehlung: 50)

- Einsetzen der Screen Bar-Funktion (Bildbalken)

  - Symptom: Horizontaler/Vertikaler Balken in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.



- Methode wählen

- Bedienungshandbuch: Bildschirmmenü -> Set Up (Einrichten) -> Safety Screen (Sicherheit) -> Bar (Balken)
- Zeitabstand: 1 – 10 Stunden (Empfehlung: 1)
- Zeitdauer: 10 – 50 Sekunden (Empfehlung: 50)



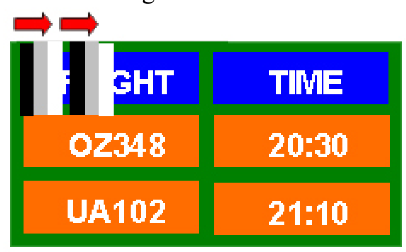
Hinweis

(Lesen Sie im Benutzerhandbuch auf der CD unter “OSD-Funktionen” nach, da einige Modelle nicht verfügbar sind)

Einsetzen der Screen Erasing-Funktion (Bildlöschen) mit dem Gerät

- Einsetzen der Screen Erasing-Funktion (Bildlöschen)

  - Symptom: 2 vertikale Blöcke bewegen sich durch das Bild und löschen es dabei



- Methode wählen

- Bedienungshandbuch: Bildschirmmenü -> Set Up (Einrichten) -> Safety Screen (Sicherheit) -> Erase (Löschen)
- Zeitabstand: 1 – 10 Stunden (Empfehlung: 1)
- Zeitdauer: 10 – 50 Sekunden (Empfehlung: 50)



Hinweis

(Lesen Sie im Benutzerhandbuch auf der CD unter “OSD-Funktionen” nach, da einige Modelle nicht verfügbar sind)

Anhang

Kontakt zu SAMSUNG



Hinweis

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den Samsung-Kundendienst.

North America		
U.S.A	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com
CANADA	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/ca
MEXICO	01-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com

Latin America		
ARGENTINE	0800-333-3733	http://www.samsung.com/ar
BRAZIL	0800-124-421 4004-0000	http://www.samsung.com
CHILE	800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/cl
COLOMBIA	01-8000112112	http://www.samsung.com/co
COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com/latin
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com/latin
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com/latin
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com/latin
HONDURAS	800-7919267	
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com/latin
NICARAGUA	00-1800-5077267	
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com/latin
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com/latin
REP. DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com/latin
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/latin
VENEZUELA	0-800-100-5303	http://www.samsung.com/latin

Europe		
AUSTRIA	0800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/at
BELGIUM	0032 (0)2 201 24 18	http://www.samsung.com/be
CZECH REPUBLIC	844 000 844	http://www.samsung.com/cz
	Distributor pro Českou republiku: Samsung Zrt., česka organizační složka Vyskočilova 4, 14000 Praha 4	
DENMARK	70 70 19 70	http://www.samsung.com/dk
EIRE	0818 717 100	http://www.samsung.com/ie
FINLAND	030-6227 515	http://www.samsung.com/fi
FRANCE	3260 SAMSUNG (€ 0,15/Min) 08 25 08 65 65 (€ 0,15/Min)	http://www.samsung.com

Europe

GERMANY	01805 - SAMSUNG(726-7864) (€ 0,14/Min)	http://www.samsung.com
HUNGARY	06-80-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
ITALIA	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
LUXEMBURG	0035 (0)2 261 03 710	http://www.samsung.com/be
NETHERLANDS	0900 SAMSUNG (726-7864 € 0,10/Min)	http://www.samsung.com/nl
NORWAY	815-56 480	http://www.samsung.com/no
POLAND	0 801 801 881 022-607-93-33	http://www.samsung.com/pl
PORTUGAL	80820-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/pt
SLOVAKIA	0800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/sk
SPAIN	902 10 11 30	http://www.samsung.com
SWEDEN	0771-400 200	http://www.samsung.com/se
SWITZERLAND	0800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/ch
U.K	0845 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com

CIS

ESTONIA	800-7267	http://www.samsung.ee
LATVIA	800-7267	http://www.samsung.com/lv
LITHUANIA	8-800-77777	http://www.samsung.lt
KAZAKHSTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.kz
KYRGYZSTAN	00-800-500-55-500	
RUSSIA	8-800-555-55-55	http://www.samsung.ru
TADJIKISTAN	8-10-800-500-55-500	
UKRAINE	8-800-502-0000	http://www.samsung.com
UZBEKISTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.uz

Asia Pacific

AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com
CHINA	800-810-5858 010-6475 1880	http://www.samsung.com
HONG KONG	3698 - 4698	http://www.samsung.com/hk
INDIA	3030 8282 1800 110011	http://www.samsung.com
INDONESIA	0800-112-8888	http://www.samsung.com
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com/jp
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com/my
NEW ZEALAND	0800 SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/nz
PHILIPPINES	1800-10-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/ph
SINGAPORE	1800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com
THAILAND	1800-29-3232, 02-689-3232	http://www.samsung.com

Asia Pacific

TAIWAN	0800-329-999	http://www.samsung.com/tw
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com

Middle East & Africa

SOUTH AFRICA	0860-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com
TURKEY	444 77 11	http://www.samsung.com
U.A.E	800-SAMSUNG(726-7864) 8000-4726	http://www.samsung.com

Begriffe

Punktabstand	Das Bild auf dem Monitor besteht aus Punkten in den Farben Rot, Grün und Blau. Je enger die Punkte, desto höher die Auflösung. Der Abstand zwischen zwei Punkten der gleichen Farbe wird als "Punktabstand" bezeichnet. Maßeinheit: mm
Vertikalfrequenz	Der Bildschirm muss mehrmals pro Sekunde neu aufgebaut werden, um das Bild für den Benutzer aufzubauen und anzuzeigen. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz Beispiel: Wenn ein Licht 60 Mal pro Sekunde aufleuchtet, so bezeichnet man diese Frequenz 60 Hz.
Horizontalfrequenz	Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet. Der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrquenz. Maßeinheit: kHz
Interlaced und Non-Interlaced-Modus	Wenn alle horizontalen Zeilen auf dem Bildschirm nacheinander von oben nach unten angezeigt werden, so arbeitet der Bildschirm im Non-Interlaced-Modus. Wenn zuerst alle ungeraden und dann alle geraden Zeilen angezeigt werden, so arbeitet er im Interlaced-Modus. Die meisten Monitore sind Non-Interlaced, damit ein klareres Bild angezeigt werden kann. Der Interlaced-Modus entspricht dem in Fernsehgeräten verwendeten.
Plug & Play	Diese Funktion ermöglicht optimale Anzeigequalität, weil der Computer und der Monitor Informationen automatisch austauschen. Diese Monitor entspricht für die Plug & Play-Funktion dem internationalen Standard VESA DDC.
Auflösung	Die Anzahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen der Bildschirm aufgebaut ist, wird als Auflösung bezeichnet. Diese Zahl gibt die Genauigkeit der Anzeige an. Eine hohe Auflösung ist gut, wenn mehrere Aufgaben gleichzeitig ausgeführt werden sollen, denn dadurch können mehr Bildinformationen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Beispiel: Wenn die Auflösung 1360 (1920) x 768 (1080) Punkte beträgt, so wird die Bildschirmfläche aus 1360 (1920) Punkten in der Horizontalen (horizontale Auflösung) und 768 (1080) vertikalen Zeilen (vertikale Auflösung) gebildet.

Satellitenübertragung	Regelt die Lautstärke des Tons auf den beiden Kanälen eines Fernsehers mit zwei Lautsprechern.
Kabelfernsehen	Während das terrestrische Fernsehsignal über frequenzmodulierte elektromagnetische Signale übertragen wird, erfolgt die Übertragung im Kabelfernsehen über das Kabelnetzwerk. Um Kabelfernsehen anzeigen zu können, muss ein Kabeltuner beschafft und an das Kabelnetzwerk angeschlossen werden.
CATV	"CATV" bezeichnet einen Fernsehdienst in Hotels, Schulen und anderen Gebäuden, der über ein eigenes Sendesystem erfolgt, das sich vom VHF oder UHF-Sendesystem terrestrischer Sender unterscheidet. Zu den CATV-Programmen gehören Filme, Unterhaltungssendungen und Bildungsprogramme. (Anders als Kabel-TV.) CATV kann nur innerhalb des Bereichs empfangen werden, in dem der CATV-Dienst angeboten wird.
VHF/UHF	VHF bezeichnet die TV-Kanäle 2 bis 13, und UHF die Kanäle 14 bis 69.
Senderfeinabstimmung	Mit dieser Funktion kann das Fernsehgerät feinabgestimmt werden, um den Empfang zu optimieren. Dieser LCD-Fernseher von Samsung bietet automatische und manuelle Feinabstimmung der Kanäle, damit der Fernseher wunschgemäß eingestellt werden kann.
DVD	Eine digitale Datenträgertechnologie, die die Vorteile von CD und LD verbindet, um eine hohe Auflösung/Qualität und damit ein klareres Bild zu erzielen.
DTV-Übertragung (digitale Fernsehübertragung)	Eine verbesserte Übertragungstechnologie, bei der digitale Videosignale mit Hilfe einer Set-Top-Box verarbeitet werden, um eine höhere Auflösung und ein klareres digitales Bild zu erzielen.
LNA (rauscharmer Verstärker)	Dieser Begriff stammt aus dem Bereich der Satellitentechnologie. Schwache Signale werden auch in Gegenden mit schlechtem Empfang verstärkt, um ein schärferes Bild zu erzielen.
Englische Untertitel (= Untertiteleinstellung)	Eine Art von Sprachauswahlfunktion, mit der englische Untertitel oder Zeicheninformationen durch die Sendeanstalt (z. B.: AFKN) oder Videokassetten (mit dem CC-Symbol versehen) bereitgestellt werden, die besonders nützlich zum Erlernen der englischen Sprache sind.
Multiplexübertragung	Dies ermöglicht den Empfang von zweisprachigen Sendungen und Sendungen in Stereo.
A2	Dieses System verwendet zur Übertragung von Sprachdaten zwei Trägersignale. Es wird in Ländern wie Südkorea und Deutschland eingesetzt.
BTSC	Broadcast Television System Committee Dies ist das Stereo-Rundfunksystem, das in den meisten Ländern verwendet wird, die die NTSC-Fernsehnorm übernommen haben (z.B. USA, Kanada, Chile, Venezuela und Taiwan). Der Begriff bezeichnet außerdem die Organisation, die gegründet wurde, um die Entwicklung und Verwaltung dieses Systems zu fördern.

EIAJ

Electronic Industries Association of Japan.

DVI

DVI ist das Akronym für Digital Video Interface. Hierbei handelt es sich um eine neue Art von Videoschnittstelle, die bei qualitativ hochwertigen Anzeigegeräten wie LCD-Anzeigen und High-End-Grafikkarten maximale Bildqualität ermöglicht.

HDMI (High Definition Multimedia Interface)

Hierbei handelt es sich um eine Schnittstelle, mit der sowohl qualitativ hochwertige Videosignale, als auch Digitalaudiosignale mit einem einzigen Kabel kompressionslos angeschlossen werden können.

- HD (High Definition)

  Bei HD werden 1080 Zeilen mit doppelter Dichte (1080i) verwendet. HD ermöglicht fünfmal höhere Bildqualität als die bisherigen analogen Anzeigeverfahren, und es arbeitet mit 16:9-Anzeige.

- SD (Standard Definition)

  Bei HD werden 480 Zeilen mit doppelter Dichte (480i) verwendet. HD ermöglicht eine Anzeigequalität zwischen der von HD und den bisherigen analogen Verfahren. Die Bildqualität ist doppelt so gut wie bei Analogfernsehen.

SRS TS XT

Mit diesem Verfahren können Sie sonoren und lebhaften 3D-Ton wie bei einem 5.1-Kanal-System erreichen, dies allerdings mit einem 2-Kanalsystem. Dieser Effekt tritt voll zutage, wenn Stereosignale verarbeitet werden.

Ordnungsgemäße Entsorgung

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll) - Nur Europa



(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Copyright

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für in diesem Dokument enthaltene Fehler und Neben- oder Folgeschäden, die der Lieferung, dem Einsatz oder der Verwendung dieses Materials resultieren.

Samsung ist eine eingetragene Marke der Samsung Electronics Co., Ltd.; Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation; VESA, DPM und DDC sind eingetragene Marken der Video Electronics Standard Association. Der Name und das Logo von ENERGY STAR® sind eingetragene Marken der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency (EPA)). Alle weiteren Produktbezeichnungen in diesem Dokument sind Marken bzw. eingetragene Marken ihrer jeweiligen Besitzer.



TruSurround XT, SRS and (●) Symbol are trademarks of SRS Labs, Inc.
TruSurround XT technology is incorporated under license from SRS Labs, Inc.